

BERTELSMANN

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Gütersloh

Einzelabschluss zum 31.12.2013

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2013 UND LAGEBERICHT

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva

	Anhang	€	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	844.280,30		1
Sachanlagen	(2)	291.216.329,92		237
Finanzanlagen	(3)	12.747.359.728,83		11.404
			13.039.420.339,05	11.642
Umlaufvermögen				
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	1.736.575.805,91		913
Wertpapiere		1,00		-
Flüssige Mittel	(5)	1.425.121.750,94		1.612
			3.161.697.557,85	2.525
Rechnungsabgrenzungsposten	(6)		12.218.335,49	15
			16.213.336.232,39	14.182

	Anhang	€	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Passiva				

	Anhang	€	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	(7)	1.000.000.000,00		1.000
Kapitalrücklage		2.600.000.000,00		2.600
Gewinnrücklagen	(8)	3.662.000.000,00		2.462
Bilanzgewinn		1.189.896.716,49		862
			8.451.896.716,49	6.924
Rückstellungen				
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	244.299.057,00		235
Übrige Rückstellungen	(10)	117.124.440,50		99
			361.423.497,50	334
Finanzschulden	(11)		3.506.024.666,89	3.790
Andere Verbindlichkeiten	(12)		3.893.702.490,50	3.132
Rechnungsabgrenzungsposten	(13)		288.861,01	2
			16.213.336.232,39	14.182

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	Anhang	2013 €	2012 Mio. €
Beteiligungsergebnis	(14)	2.167.660.842,25	677
Andere aktivierte Eigenleistungen		54.753,72	-
Sonstige betriebliche Erträge	(15)	180.736.217,45	240
Personalaufwand	(16)	-114.086.464,59	-104
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(17)	-12.502.546,00	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18)	-234.232.226,32	-206
Finanzergebnis	(19)	-231.232.470,22	-357
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.756.398.106,29	238
Außerordentliche Erträge	(20)	956.616,69	-

	Anhang	2013 €	2012 Mio. €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(21)	-49.292.006,49	-35
Jahresüberschuss		1.708.062.716,49	203
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		331.834.000,00	759
Einstellung in Gewinnrücklagen aus dem Jahresüberschuss		-850.000.000,00	-100
Bilanzgewinn		1.189.896.716,49	862

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR bis 31. DEZEMBER 2013

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert aufgegliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierung und Bewertung

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Vom Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird kein Gebrauch gemacht. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungssätze und -methoden orientieren sich an den steuerlichen Vorschriften. Anpassungen werden vorgenommen, wenn die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer abweicht. Die Abschreibungen erfolgen sowohl linear als auch degressiv, wobei Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2007 erworben wurden, ausschließlich linear abgeschrieben werden. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei Anlagegütern deren Anschaffungskosten 410 € nicht übersteigen, erfolgt die Abschreibung im Jahr der Anschaffung.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Eine Zuschreibung erfolgt, sobald die Gründe für die Abschreibungen weggefallen sind. Die langfristigen Ausleihungen werden je nach Verzinsung mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unverzinsliche beziehungsweise niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Alle erkennbaren Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Wertpapiere

Wertpapiere werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbestände und Schecks werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkurs am Stichtag bewertet.

Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Berechnungsverfahren mittels der "Projected-Unit-Credit-Methode". Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die "Richttafeln 2005 G" von Dr. Klaus Heubeck verwendet. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal entsprechend einer Laufzeit von 15 Jahren, mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzins berechnet. Zudem werden in der Berechnung zukunftsbezogene Bewertungsparameter wie Gehaltstrend, Rententrend und Inflationsrate berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages. Zukünftige Kosten- und Preissteigerungen werden berücksichtigt soweit ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der anzuwendende Zinssatz wird von der Deutschen Bundesbank bekanntgegeben.

Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Finanzschulden und Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Genussrechtskapital

Die Bedingungen der begebenen Genussscheine sehen vor, dass diese erstmals zum 30.06.2017 durch die Genussscheininhaber kündbar sind. Damit fehlt die Voraussetzung der Langfristigkeit der Kapitalüberlassung für den Ausweis der Genussrechte als bilanzielles Eigenkapital. Aus diesem Grund wird das Genussrechtskapital als Fremdkapital klassifiziert und als separater Posten unter der Position Finanzschulden ausgewiesen. Die Vergütung für die Überlassung des Genussrechtskapitals wird als Zinsaufwand zu Lasten des Jahresergebnisses erfasst.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und ihren steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Verlustvorträge werden einbezogen, soweit sie als werthaltig angesehen werden. Soweit aktiven latenten Steuern aus Verlustvorträgen keine passiven latenten Steuern gegenüberstehen, erfolgt eine Berücksichtigung nur insoweit, als die Realisierung innerhalb von fünf Jahren erwartet wird. Für Zwecke der Ermittlung latenter Körperschaftsteuern werden auch Beteiligungen an Personengesellschaften berücksichtigt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Gesellschaften des Organkreises der Bertelsmann SE & Co. KGaA.

Treuhandvermögen



Wertpapiere des Anlagevermögens, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel, die im Rahmen des Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch von dem Bertelsmann Pension Trust e. V. gehalten werden, werden gemäß wirtschaftlicher Betrachtungsweise weiterhin als solche der Bertelsmann SE & Co. KGaA ausgewiesen. Dieses Treuhandvermögen erfüllt nicht die Voraussetzungen für Deckungsvermögen gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem niedrigeren Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem höheren Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

Sonstige Angaben

Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Bertelsmann Management SE mit Sitz in Gütersloh. Sie hält keine Kapitalanteile. Die Bertelsmann Management SE ist mit einem Grundkapital von 1,6 Mio. € ausgestattet.

Die Geschäftsführung der Bertelsmann SE & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin. Ihr werden sämtliche Auslagen im Zusammenhang mit der Führung der Geschäfte der Gesellschaft, einschließlich der Vergütung ihrer Organmitglieder, erstattet. Diese Beträge werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Die Bertelsmann Beteiligungs GmbH und die Mohn Beteiligungs GmbH haben der Gesellschaft mitgeteilt, dass ihnen jeweils mehr als der vierte Teil der Anteile gehört. Weiterhin hält die Johannes Mohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung mittelbar mehr als 50% der Aktien und die Reinhard Mohn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mittelbar mehr als 25 % der Aktien.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA ist als übernehmende Gesellschaft nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.05.2013 mit der [u] Media Entertainment GmbH, Gütersloh verschmolzen. Der Eintrag in das Handelsregister bei der aufnehmenden Gesellschaft erfolgte am 26.07.2013.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	844.280,30	1
	844.280,30	1

Die Immateriellen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus erworbenen EDV-Programmen.

2 Sachanlagen

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	239.583.415,09	204
Technische Anlagen und Maschinen	409.377,00	-

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.697.017,32	18
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.526.520,51	15
	291.216.329,92	237

Die Erhöhung der Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb bzw. der Fertigstellung eines Büro- und Geschäftsgebäudes und 4 Logistikhallen. Diese Immobilien werden an Gesellschaften des Unternehmensbereichs Arvato vermietet. Der Posten geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau beinhaltet im Wesentlichen in 2013 geleistete Anzahlungen auf Flugzeuge.

3 Finanzanlagen

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.535.464.130,44	10.746
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	500.000.000,00	-
Beteiligungen	8.800,00	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	711.886.798,39	607
Sonstige Ausleihungen	-	51
	12.747.359.728,83	11.404

Die Finanzanlagen machen mit einem Buchwert von 12.747 Mio. € ca. 79 Prozent der Bilanzsumme aus.

Die Veränderung bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen ist durch die folgenden Sachverhalte geprägt:

Der Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Capital Holding GmbH erhöhte sich um 390 Mio. € durch eine im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann SE & Co. KGaA geleisteten Zahlung. Des Weiteren erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert an der Bertelsmann Inc., Wilmington um 313 Mio. € durch die Einbringung von 100% der Anteile an der BMG Rights Management (US) LLC, Wilmington, die zuvor konzernintern erworben worden waren. Der Beteiligungsbuchwert an der Bertelsmann UK Ltd., London erhöhte sich um 91 Mio. € durch eine Sacheinlage in Form von Anteilen an der Random House of Canada Limited.

Im Geschäftsjahr wurde der RTL Group Deutschland GmbH, Köln ein Darlehn über 500 Mio. € mit einer Laufzeit bis zum 07. März 2023 gewährt. Aufgrund der Laufzeit erfolgt der Ausweis unter der Position Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile an verschiedenen Fonds, die vom Bertelsmann Pension Trust e.V. gehalten und verwaltet werden. Sie dienen der Sicherung und Erfüllung von Pensionsverpflichtungen der Bertelsmann SE & Co. KGaA und ausgewählter Tochtergesellschaften.

Die Minderung der sonstigen Ausleihungen resultiert aus der Wertberichtigung des in dieser Position ausgewiesenen Darlehens. Das Darlehen hat eine Endfälligkeit zum 31. Mai 2016.

Entwicklung des Anlagevermögens

	31.12.2012 Mio. €	Zugänge Mio. €	Abgänge Mio. €	Umbuchungen Mio. €	Bruttowerte 31.12.2013 Mio. €	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2013 Mio. €
Immaterielle Vermögensgegen-stände						

	31.12.2012 Mio. €	Zugänge Mio. €	Abgänge Mio. €	Umbuchungen Mio. €	Bruttowerte 31.12.2013 Mio. €	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2013 Mio. €
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	8	1	-	-	9	8
	8	1	-	-	9	8
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	337	26	.	17	380	141
Technische Anlagen und Maschinen	19	.	.	.	19	19
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80	2	1	.	81	65
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15	38	.	-17	36	.
	451	66	1	-	516	225
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.666	990	197	.	12.459	924
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	.	500	.	.	500	.
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	608	172	67	.	713	1
Sonstige Ausleihungen	51	3	-	-	54	54
	12.325	1.665	264	-	13.726	979
	12.784	1.732	265	-	14.251	1.212

	Nettowerte 31.12.2013 Mio. €	Nettowerte 31.12.2012 Mio. €	Abschreibungen Geschäftsjahr Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	1	1	1
	1	1	1
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	239	204	8
Technische Anlagen und Maschinen	.	.	.
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	18	4

	Nettowerte 31.12.2013 Mio. €	Nettowerte 31.12.2012 Mio. €	Abschreibungen Geschäftsjahr Mio. €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36	15	.
	291	237	12
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.535	10.746	7
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	500	.	.
Beteiligungen	-	-	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	712	607	.
Sonstige Ausleihungen	-	51	54
	12.747	11.404	61
	13.039	11.642	74

In den Abgängen der Anteile an verbundenen Unternehmen ist mit 193 Mio. € die Verschmelzung der Bertelsmann Capital Investment S.A., Luxemburg auf die Reinhard Mohn GmbH, Gütersloh enthalten. Als aufnehmende Gesellschaft erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert der Reinhard Mohn GmbH entsprechend.

4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	davon Restlaufzeit über 1 Jahr €	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	1.666.685.521,54	844
Sonstige Vermögensgegenstände	34.699.701,82	69.890.284,37	69
		1.737.815.689,24	913

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit 170 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 1.497 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Erhöhung der Forderungen resultiert hauptsächlich aus der Gewährung von Darlehen an die BMG RIGHTS MANAGEMENT (UK) Limited, London in Höhe von 329 Mio. €, an die Bertelsmann, Inc., Wilmington in Höhe von 275 Mio. € und an die Bertelsmann UK Limited, London in Höhe von 152 Mio. €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen das aus dem ehemaligen Anrechnungsverfahren stammende Körperschaftsteuerguthaben. Die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von vier Jahren.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen sind 44 Mio. € treuhänderisch gebunden.

5 Flüssige Mittel

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Flüssige Mittel	1.425.121.750,94	1.612
	1.425.121.750,94	1.612

Von den flüssigen Mitteln werden 32 Mio. € durch Treuhänder gehalten und verwaltet.

6 Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Disagio	10.515.991,88	13
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	1.702.343,61	2
	12.218.335,49	15

Das Disagio resultiert aus den Anleihen mit den Fälligkeiten 2014, 2015, 2016, 2022 und 2032 und den Schuldscheindarlehen mit der Fälligkeit 2014. Die Abschreibung des Disagios erfolgt linear über die jeweilige Laufzeit.

7 Gezeichnetes Kapital

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Gezeichnetes Kapital	1.000.000.000,00	1.000
	1.000.000.000,00	1.000

Das Grundkapital ist in 83.760 nennwertlose Namensaktien eingeteilt.

8 Gewinnrücklagen

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Gesetzliche Rücklage	100.000.000,00	100
Andere Gewinnrücklagen	3.562.000.000,00	2.362
	3.662.000.000,00	2.462

Die anderen Gewinnrücklagen entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	€
Stand am 31.12.2012	2.362.000.000,00
Einstellung aus dem Jahresüberschuss 2013	850.000.000,00
Einstellung in Gewinnrücklagen gem. Hauptversammlungsbeschluss	350.000.000,00
Stand am 31.12.2013	3.562.000.000,00

9 Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	244.299.057,00	235
	244.299.057,00	235

Im Jahr 2013 kamen Pensionszuwendungen in Höhe von 13 Mio. € zur Auszahlung.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzinses von 4,88 Prozent p. a. (Vorjahr 5,06 Prozent p. a.). Der Gehaltstrend wurde mit 2,25 Prozent p. a. und der Rententrend mit 1,8 Prozent p. a. berücksichtigt.

Zur Erfüllung bestimmter Verpflichtungen aus der Altersversorgung der Mitarbeiter sind entsprechende Mittel in einer Rückdeckungsversicherung und in Wertpapieren angelegt. Sie dienen ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersversorgung und sind dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Die Rückdeckungsversicherung dient der Rückdeckung von Beträgen zur Pension-Höherversorgung. Die Rückdeckungsversicherung ist mit dem Aktivwert, der aus dem zum Schluss der Versicherungsperiode berechneten Deckungskapital, mindestens jedoch aus dem garantierten Rückkaufswert, sofern ein solcher vereinbart ist, bzw. aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital abgeleitet wird, bewertet. Die Wertpapiere dienen der Erfüllung entsprechender Zusagen an Mitarbeiter. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Zeitwertänderungen und laufende Erträge des Deckungsvermögens werden im Zinsergebnis ausgewiesen. Die betreffenden Rückstellungen werden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 3 mit dem beizulegenden Zeitwert der Wertpapiere angesetzt. Das Deckungsvermögen wurde gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Die aus dem Deckungsvermögen resultierenden Erträge in Höhe von 311 T€ wurden mit dem Zinsaufwand aus den korrespondierenden Altersversorgungsverpflichtungen über 311 T€ verrechnet.

Folgende Werte unterlagen der Verrechnung gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB:

	31.12.2013 Mio. €	Vorjahr Mio. €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen	11	11
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	11	11
Unterschiedsbetrag	-	-
Anschaffungskosten des Deckungsvermögens	9	10

10 Übrige Rückstellungen

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Steuerrückstellungen	12.660.980,74	7
Sonstige Rückstellungen	104.463.459,76	92
	117.124.440,50	99

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalkosten mit 35 Mio. € und die Verpflichtung zur Bedienung der Genussrechte mit 44 Mio. €.

11 Finanzschulden

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr €	über 5 Jahre €	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr Mio. €
Anleihen und Schuldscheindarlehen	967.000.000,00	910.000.000,00	3.093.370.000,00	3.377	-
Genussrechtskapital	-	-	412.596.446,28	413	-

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr €	über 5 Jahre €	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr Mio. €
Übrige Finanzschulden	58.220,61	-	58.220,61	-	-
	967.058.220,61	910.000.000,00	3.506.024.666,89	3.790	-

Die Anleihen und Schuldscheindarlehen setzen sich wie folgt zusammen:

Typ	Mio. €	Fälligkeit	Nominalzins in %
Anleihe	750	16.01.2014	7,875
Schuldscheindarlehen	187	25.02.2014	5,050
Schuldscheindarlehen	30	24.03.2014	6,000
Anleihe	430	06.10.2015	3,625
Anleihe	786	26.09.2016	4,750
Schuldscheindarlehen	60	04.05.2019	4,207
Anleihe	750	02.08.2022	2,625
Anleihe	100	29.06.2032	3,700

Im Dezember 2013 wurden Teile einer im Oktober 2015 fälligen Anleihe und einer weiteren im September 2016 fälligen Anleihe in Höhe von insgesamt nominal 284 Mio. € im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots vorzeitig zurückgekauft. Die Rückzahlungen wurden aus bestehender Liquidität geleistet.

Zum Bilanzstichtag waren Genussscheine in Höhe von nominal 301.329.017,75 € an der Börse zum Handel zugelassen. Der Nennbetrag des Genussrechtskapitals verteilt sich auf die Genussscheine mit den Bedingungen von 2001 (ISIN DE 000 522 9942) von 284.344.650,-- € und auf die Genussscheine mit den Bedingungen 1992 (ISIN DE 000 522 9900) von 16.984.367,75 €.

Die Genussscheine sind nur durch den Genussscheininhaber kündbar, erstmals zum 30.06.2017.

Die Bedingungen der Genussscheine 2001 sehen vor, dass für jedes volle Geschäftsjahr immer dann 15 Prozent des Grundbetrages geleistet wird, wenn unter Zurechnung von Ergebnisbelastungen durch Firmenwertabschreibungen ausreichend Konzern-Jahresüberschuss und Jahresüberschuss der Bertelsmann SE & Co. KGaA, erhöht um Gewinnvorträge und gemindert um Verlustvorträge und Zuführung zur gesetzlichen Rücklage, erwirtschaftet wurden. Sofern die Gesamtkapitalrendite des Konzerns in einem Geschäftsjahr negativ ist, entfällt auf die Genussscheine ein Verlustanteil. Die Verlustbeteiligung bestimmt sich nach dem Prozentsatz der negativen Gesamtkapitalrendite, bezogen auf den Grundbetrag der Genussscheine. Ein solcher Verlustanteil ist durch Gewinnanteile der Folgejahre auszugleichen. Im Liquidations- oder Insolvenzfall werden die Rückzahlungsansprüche der Genussscheininhaber gegenüber den Forderungen der Gläubiger nachrangig behandelt.

Für die Genussscheine 1992 richtet sich die Ausschüttung nach der Gesamtkapitalrendite des Konzerns, ermittelt nach den Vorschriften des § 4 der Genussscheinbedingungen für den Genussschein 1992.

12 Andere Verbindlichkeiten

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr €	über 5 Jahre €	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.243.569,58	-	8.243.569,58	7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.758.191.284,09	-	3.758.191.284,09	3.004
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64.456,06	.	64.456,06	.
Sonstige Verbindlichkeiten				
- Steuerverbindlichkeiten	30.400.392,34	-	30.400.392,34	23

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr €	über 5 Jahre €	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
- Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	930.411,62	-	930.411,62	1
- Übrige	95.872.376,81	-	95.872.376,81	97
	3.893.702.490,50	-	3.893.702.490,50	3.132

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 3.311 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 447 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung eines Darlehens von der Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin Bertelsmann Management SE in Höhe von 12 Mio. € enthalten.

Das Darlehen der Gruner + Jahr AG & Co KG, Hamburg, in Höhe von 173 Mio. € ist durch Pfandrechte an Beteiligungswerten besichert.

Die gesamten anderen Verbindlichkeiten des Vorjahres hatten eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

13 Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2013 €	Vorjahr Mio. €
Agio	160.161,01	2
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	128.700,00	-
	288.861,01	2

Das Agio resultiert aus der Anleihe in Höhe von 750 Mio. € mit der Fälligkeit im Jahr 2014 und dem Schuldscheindarlehen mit der Fälligkeit im Jahr 2019. Die Auflösung erfolgt linear über die Laufzeiten.

Sonstige Angaben

Anteile an Investmentvermögen

Zum 31. Dezember 2013 werden Anteile an inländischen beziehungsweise vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen im Sinne der Paragraphen 1 KAGB mit einem Buchwert von 462 Mio. € gehalten. Der Marktwert von 580 Mio. € übersteigt den Buchwert um 118 Mio. €. Der Marktwert entfällt mit 444 Mio. € auf festverzinsliche Wertpapiere, mit 119 Mio. € auf Aktien und mit 17 Mio. € auf liquide Mittel. Das Investmentvermögen ist laut Satzung ausschüttend, jedoch wurde durch gesonderten Beschluss festgelegt, die ausschüttungsfähigen Gewinne aus 2013 im Investmentvermögen zu thesaurieren.

Haftungsverhältnisse

	31.12.2013 Mio. €	Vorjahr Mio. €
Verbindlichkeiten aus		
Bürgschaften	498	477
Gewährleistungsverträgen	708	951

	31.12.2013 Mio. €	Vorjahr Mio. €
	1.206	1.428

Die Bürgschaften teilen sich im Wesentlichen in Mietbürgschaften in Höhe von 290 Mio. € und Bürgschaften für die Rückzahlung von Krediten diverser Gesellschaften des Bertelsmann-Konzerns in Höhe von 181 Mio. € auf.

Des Weiteren wurden zur Erfüllung von Verpflichtungen aus diversen Microsoft Vendor Services Agreements Garantien über 500 Mio. € abgegeben. Diese Garantien werden als Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gezeigt.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA hat 28 Patronatserklärungen mit einem Stichtagsvolumen von 16 Mio. € abgegeben.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur im Zusammenhang mit ihrer eigenen Geschäftstätigkeit oder der verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Risikoeinschätzung der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung aller bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse geht die Bertelsmann SE & Co. KGaA derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Daher wird das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen von 91 Mio. € (Vorjahr 85 Mio. €). Die Verpflichtungen bestanden ausschließlich gegenüber Dritten.

Des Weiteren bestehen Zahlungsverpflichtungen aus einem Bestellobligo in Höhe von 19 Mio. USD.

Derivative Finanzinstrumente

Nominalwerte	**31.12.2013 Mio. €**	**Vorjahr Mio. €**
Devisensicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	442	216
gegenüber Dritten	1.759	797
Zinssicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	94	110
gegenüber Dritten	571	87
Warentermingeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	1	2
gegenüber Dritten	1	2
	2.868	1.214
Marktwerte	**31.12.2013 Mio. €**	**Vorjahr Mio. €**
Devisensicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	0	-2
gegenüber Dritten	-4	-6
Zinssicherungsgeschäfte		

Marktwerte	31.12.2013 Mio. €	Vorjahr Mio. €
gegenüber verbundenen Unternehmen	+2	+3
gegenüber Dritten	-1	-3
Warentermingeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
gegenüber Dritten	0	0
	-3	-8

Zur Steuerung der Risiken aus Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaften und aus Finanztransaktionen werden derivative Finanzgeschäfte abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte sowie Zinssicherungsgeschäfte.

Des Weiteren werden Risiken aus Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaften durch den Abschluss von Warentermingeschäften begrenzt. Der Abschluss der Geschäfte erfolgt nur mit Banken einwandfreier Bonität. Der Marktwert der Derivate wird bei der Beurteilung des Kontrahentenrisikos berücksichtigt. Kontrahierung und Dokumentation unterliegen strengen internen Kontrollen. Den Risiken aus den Geschäften zum Stichtag ist Rechnung getragen worden.

Die Laufzeit der Derivate beträgt bis zu vier Jahre.

Zur Reduzierung der Wertänderungsrisiken aus konzerninternen Finanzierungen in Fremdwährungen, schließt die Bertelsmann SE & Co. KGaA gegenläufige Devisensicherungsgeschäfte ab. Soweit die bilanziellen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Grund- und Sicherungsgeschäfte im Rahmen von Portfolio-Hedges zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Das Volumen der einbezogenen konzerninternen Fremdwährungsfinanzierungen beläuft sich auf 962 Mio. €. Die Höhe der mit den Portfolio-Hedges abgesicherten Risiken beträgt dabei 8 Mio. €.

Des Weiteren werden Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die mit externen Kontrahenten vereinbarten Devisengeschäfte und die gegenläufigen mit Tochtergesellschaften im Nominalwert von 425 Mio. € abgeschlossenen Devisengeschäfte werden ebenfalls zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und in die Portfolio-Hedges einbezogen. Die Portfolio-Hedges werden pro Fremdwährung dargestellt, demnach werden ausschließlich homogene Risiken in den jeweiligen Portfolien zusammengefasst. Durch die Übereinstimmung aller Ausgestaltungsmerkmale der Transaktionen eines Portfolios gleichen sich die Wertänderungen während der Laufzeit der Sicherungsbeziehung aus. Es werden mit den Portfolio-Hedges Risiken in Höhe von 9 Mio. € abgesichert. Zu Beginn der Sicherungsbeziehung wird die prospektive Effektivität durch den "Critical-Terms-Match" nachgewiesen. Die Sicherungsbeziehung beginnt mit Abschluss des Sicherungsgeschäfts. Zum Bilanzstichtag erfolgt der Nachweis zur prospektiven Effektivität im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse.

Der Nachweis der retrospektiven Effektivität dieser Sicherungsbeziehungen erfolgt nach der Dollar-Offset-Methode, durch eine Gegenüberstellung der Veränderung der beizulegenden Zeitwerte von Grund- und Sicherungsgeschäften seit Beginn der Sicherungsbeziehung bis zum Bilanzstichtag. Sollten den unrealisierten Verlusten keine unrealisierten Gewinne in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese aufwandswirksam erfasst. Für die zum Bilanzstichtag dokumentierten Portfolio-Hedges haben sich keine zu buchenden Ineffektivitäten ergeben.

Weitere Derivate werden zur Absicherung von Rohstoffpreisschwankungen und Zinsänderungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Aus den mit externen Kontrahenten vereinbarten Sicherungsgeschäften und den genau gegenläufig mit Tochtergesellschaften abgeschlossenen Derivaten werden Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) gebildet. Die Wertveränderungen der Geschäfte gleichen sich jeweils aus. Die mit den Mikro-Hedges abgesicherten Risiken betragen 2 Mio. €. Sowohl die prospektive als auch die retrospektive Effektivität wird im Rahmen der "Critical-Terms-Match" Methode unter Anwendung des Dollar-Offset-Verfahrens nachgewiesen.

Bei der Buchung der Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode angewendet.

Die Marktwerte von Devisentermingeschäften wurden auf Basis der für die jeweilige Restlaufzeit der Geschäfte am 31. Dezember 2013 geltenden Devisenterminkurse und durch Abzinsung auf den Bilanzstichtag ermittelt. Die Ermittlung der Marktwerte von Zinsswaps erfolgte durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden Marktzinsen und Zinsstrukturkurven. Die Marktwerte von Warentermingeschäften wurden von zum Bilanzstichtag veröffentlichten Börsennotierungen abgeleitet. Eventuell bestehende Inkongruenzen zu den standardisierten Börsenkontrakten werden durch Interpolation bzw. Hinzurechnungen berücksichtigt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

14 Beteiligungsergebnis

	2013 €	2012 Mio. €
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	2.457.457.735,97	734
Erträge aus Beteiligungen		
- aus verbundenen Unternehmen	110.001.451,93	57
- aus sonstigen Beteiligungen	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme		
- aus verbundenen Unternehmen	399.787.441,04	114
- aus sonstigen Beteiligungen	10.904,61	-
	2.167.660.842,25	677

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind hauptsächlich durch das Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH geprägt. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 2.429 Mio. € (Vorjahr 723 Mio. €).

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme betreffen mit 396 Mio. € (Vorjahr 43 Mio. €) Verluste der Reinhard Mohn GmbH.

15 Sonstige betriebliche Erträge

	2013 €	2012 Mio. €
Erlöse aus Umlagen an Konzernunternehmen	46.788.546,91	52
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	27.112.106,78	25
Übrige betriebliche Erträge	106.835.563,76	163
	180.736.217,45	240

In der Position Übrige betriebliche Erträge ist mit 15 Mio. € die Auflösung von Wertberichtigungen auf Konzernforderungen enthalten. Des Weiteren enthält dieser Posten hauptsächlich Material- und Nebenerlöse, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Währungs- und Kursgewinne, von denen 4 Mio. € noch nicht realisiert sind.

Die Minderung gegenüber dem Vorjahr liegt in erster Linie an der in 2012 vorgenommenen Zuschreibung auf Anteile an den Tochtergesellschaften Bertelsmann Österreich GmbH und Bertelsmann Nederland B.V. über insgesamt 49 Mio. €.

Von den übrigen betrieblichen Erträgen sind 21 Mio. € früheren Geschäftsjahren zuzuordnen.

16 Personalaufwand

	2013 €	2012 Mio. €
Löhne und Gehälter	94.222.476,37	86
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 11.811.083,14 €; Vorjahr 10 Mio. €)	19.863.988,22	18
	114.086.464,59	104

Personalbestand

	2013	2012
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	794	802

Es handelt sich um angestellte Mitarbeiter.

17 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2013 €	2012 Mio. €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	508.543,67	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	11.994.002,33	12
	12.502.546,00	12

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich.

18 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2013 €	2012 Mio. €
sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Sonstige Steuern 1.037.267,49 €; Vorjahr 1 Mio. €)	234.232.226,32	206
	234.232.226,32	206

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere durch Wertberichtigungen auf Konzernforderungen, Währungskursverluste sowie Aufwendungen für Miete bzw. Instandhaltungen von Immobilien geprägt.

Die von der Bertelsmann Management SE weiterbelasteten Aufwendungen für die Vergütung von deren Vorstand sind ebenfalls in diesem Posten enthalten.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rückkauf eigener Anleihen in Höhe von 29 Mio. €.

19 Finanzergebnis

	2013 €	2012 Mio. €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
- von verbundenen Unternehmen	11.304.166,67	-
- von Dritten	3.563.453,24	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
- von verbundenen Unternehmen	46.496.596,88	32

	2013 €	2012 Mio. €
- von Dritten	8.644.808,28	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	61.713.174,65	167
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- an verbundene Unternehmen	10.948.975,04	7
- an Dritte	172.608.584,86	174
Aufwand aus der Zuführung der Rückstellung zur Bedienung des Genussrechtskapitals	43.940.811,01	44
Zinsanteil aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	12.029.949,73	12
	-231.232.470,22	-357

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen entfallen mit 54 Mio. € auf die Wertberichtigung einer sonstigen Ausleihung.

20 Außerordentliches Ergebnis

	2013 €	2012 Mio. €
Außerordentliche Erträge	956.616,69	-
	956.616,69	-

Der außerordentliche Ertrag resultiert aus der Verschmelzung mit der [u] Media Entertainment GmbH, Gütersloh.

21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2013 €	2012 Mio. €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49.292.006,49	-35
	-49.292.006,49	-35

Der Gesamtsteueraufwand setzt sich aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbeertragsteuer, sowie ausländischer Quellensteuer zusammen und betrifft mit 53 Mio. € das Jahr 2013. Des Weiteren führten Steuererstattungen für Körperschaftsteuer über 1 Mio. € und für Gewerbeertragsteuer über 3 Mio. € zu einem Steuerergebnis von 49 Mio. €.

Das außerordentliche Ergebnis von 1 Mio. € unterliegt zu 5% der Besteuerung, die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen daher zum überwiegenden Teil auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA und ihre Organgesellschaften haben passive latente Steuern in Höhe von 7 Mio. €, im Wesentlichen aus Sachanlagevermögen und der abweichenden Bewertung von sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten. In gleicher Höhe und darüber hinaus bestehen aktive Steuerlatenzen aus Verlustvorträgen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 30,7 Prozent für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Christoph Mohn Vorsitzender (ab 1. Januar 2013)

Vorstandsvorsitzender der Reinhard Mohn Stiftung

Geschäftsführer der Christoph Mohn Internet Holding GmbH

● Bertelsmann Management SE (Vorsitz)

Liz Mohn

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH (BVG)

Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

● Bertelsmann Management SE

Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg Stellvertretender Vorsitzender

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BMW AG

● Bertelsmann Management SE (stv. Vorsitz)

● BMW AG (Vorsitz)

● Festo AG (Vorsitz bis 18. April 2013) (stv. Vorsitz seit 19. April 2013)

○ Deere & Company

Prof. Dr.-Ing. Werner J. Bauer

Ehem. Generaldirektor der Nestlé AG für Innovation, Technologie, Forschung und Entwicklung

● Bertelsmann Management SE (seit 28. Januar 2013)

● GEA-Group AG

● Nestlé Deutschland AG (Vorsitz)

○ LONZA S.A. (seit 9. April 2013)

Dr. Wulf H. Bernotat

Ehem. Vorsitzender des Vorstands der E.ON AG

● Allianz SE

● Bertelsmann Management SE

- Deutsche Annington Immobilien SE (Vorsitz) (seit 18. Juni 2013)
- Deutsche Telekom AG
- Metro AG

Kai Brettmann

Redaktionsleiter Online, RTL Nord GmbH, Hamburg

Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der RTL Group

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Mediengruppe RTL Deutschland

Vorsitzender des Betriebsrats von RTL Nord

Helmut Gettkant

Stellvertretender Konzernbetriebsratsvorsitzender der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Christa Gomez (bis 6. Mai 2013)

Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende arvato Media (VVA)

Ian Hudson

Vorsitzender internationale Führungskräftevertretung der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Horst Keil

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Dr. Karl-Ludwig Kley

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Merck KGaA

- Bertelsmann Management SE
- BMW AG (stv. Vorsitz)
- Deutsche Lufthansa AG (seit 7. Mai 2013)
- 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA (Vorsitz) (bis 30. Juni 2013)

Dr. Brigitte Mohn

Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

● Bertelsmann Management SE

● Phineo gAG

● Rhön-Klinikum AG

Hartmut Ostrowski

Ehem. Vorsitzender des Vorstands der Bertelsmann AG

● Bertelsmann Management SE

● DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co. KGaA (Vorsitz) (seit 18. November 2013)

Hans Dieter Pötsch

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling

Finanzvorstand der Porsche Automobil Holding SE

● AUDI AG, Ingolstadt

● Autostadt GmbH, Wolfsburg (Vorsitz)

● Bertelsmann Management SE

● Dr. Ing. h.c.F. Porsche AG

● VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG, Braunschweig (Vorsitz)

○ Bentley Motors Ltd., Crewe

○ MAN SE

○ Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg

○ Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg

○ Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart (seit 4. Februar 2013)

○ Porsche Retail GmbH, Salzburg

○ Scania AB, Södertälje

○ Scania C.V. AB, Södertälje

○ Volkswagen (China) Investment Company Ltd., Beijing

○ Volkswagen Group of America, Inc., Herndon, Virginia

Kasper Rorsted

Vorsitzender des Vorstands der Henkel AG & Co. KGaA

● Bertelsmann Management SE

○ Danfoss A/S

Lars Rebien Sørensen

President und CEO der Novo Nordisk A/S

● Bertelsmann Management SE

○ Danmarks Nationalbank

○ Thermo Fischer Scientific

Christiane Sussieck (seit S. Mai 2013)

Vorsitzende des Betriebsrats Corporate Center/Leitung Club- und Direktmarketinggeschäfte, Bertelsmann SE & Co. KGaA

Bodo Uebber

Mitglied des Vorstands der Daimler AG

Finanzen & Controlling / Daimler Financial Services

● Bertelsmann Management SE

● Daimler Financial Services AG (Vorsitz)

● Daimler Luft- und Raumfahrt Holding AG (Vorsitz) (bis 14. Juni 2013)

● Dedalus GmbH & Co. KGaA (bis 30. April 2013)

● Mercedes-Benz Bank AG

○ BAIC Motor Corporation Ltd. (seit 18. November 2013)

○ Delta Top Ltd. (seit 16. Mai 2013)

○ EADS Participations B.V. (bis 27. März 2013)

○ European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. (bis 27. März 2013)

● Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten



○ Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Der Vorstand der Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

Dr. Thomas Rabe

Vorsitzender

—# Arvato AG (Vorsitz)

—# BMG RM Germany GmbH (Vorsitz) (bis 13. September 2013)

—# Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (Vorsitz)

—# Symrise AG[1] (Vorsitz)

— Bertelsmann Capital Investment S.A. (bis 7. Oktober 2013)

— Bertelsmann Digital Media Investments S.A.

— Bertelsmann, Inc. (Vorsitz)

— Edmond Israel Foundation[1]

— Penguin Random House LLC (seit 1. Juli 2013)

— RTL Group S.A. (Vorsitz)

— Springer Science + Business Media S.A.[1] (bis 18. Juni 2013)

Achim Berg (seit 1. April 2013)

Vorsitzender des Vorstands der Arvato AG

Markus Dohle

Chief Executive Officer, Penguin Random House

— Direct Group Grandes Obras S.L. (seit 26. Juni 2013)

— Penguin Random House Grupo Editorial S.A. (seit 28. März 2013)

— Penguin Random House LLC (seit 1. Juli 2013)

— Prestel Publishing LLC (bis 29. Juni 2013)

— Random House Children's Entertainment LLC

— Random House, Inc. (Vorsitz) (bis 30. Juni 2013)

— Random House LLC (Vorsitz) (seit 29. Mai 2013)

— Random House Studio LLC

Dr. Judith Hartmann

Chief Financial Officer

—# Arvato AG (stv. Vorsitz seit 14. Januar 2014)

—# Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (seit 20. August 2013)

— Bertelsmann Inc. (seit 1. Januar 2013)

— Penguin Random House LLC (seit 1. Juli 2013)

— RTL Group S.A. (seit 17. April 2013)

Dr. Thomas Hesse (bis 31. Dezember 2013)

Vorstand für Unternehmensentwicklung und Neugeschäfte

—# Arvato AG (stv. Vorsitz) (bis 31. Dezember 2013)

—# BMG RM Germany GmbH (bis 13. September 2013)

—# Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (bis 31. Dezember 2013)

— Penguin Random House LLC (seit 1. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013)

— RTL Group S.A. (bis 31. Dezember 2013)

Anke Schäferkordt

Chief Executive Officer der RTL Group S.A.

Geschäftsführerin Mediengruppe RTL Deutschland GmbH

Geschäftsführerin RTL Television GmbH

—# BASF S.E.[1]

—# Software AG[1]

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

— Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

[1] Konzernfremde Mandate



Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 2.080.334 ,¬ zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Mitglieder des Vorstands der Bertelsmann Management SE erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von insgesamt 24.542.381 ,¬, davon von der Bertelsmann Management SE 14.965.260 ,¬. Ehemalige Mitglieder des Vorstandes der Bertelsmann Management SE und der Bertelsmann AG und ihre Hinterbliebenen erhielten Bezüge in Höhe von 8.926.900 ,¬, davon von der Bertelsmann SE & Co. KGaA (als Rechtsnachfolgerin der Bertelsmann AG) 8.554.033 ,¬. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes der Bertelsmann AG und Bertelsmann Management SE beträgt bei der Bertelsmann SE & Co. KGaA und der Bertelsmann Management SE insgesamt 57.409.574 ,¬.

Honorare des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren erfolgen im Konzernabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA, in den die Bertelsmann SE & Co. KGaA als Mutterunternehmen mit einbezogen wird.

Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 1.189.896.716,49 ,¬ wie folgt zu verwenden:

Dividende an die Aktionäre	180.000.000,00 ,¬
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	738.000.000,00 ,¬
Vortrag auf neue Rechnung	271.896.716,49 ,¬
	1.189.896.716,49 ,¬

Liste des Anteilbesitzes

Die vollständige Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Gütersloh, den 11. März 2014

Bertelsmann SE & Co. KGaA
vertreten durch:
Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Dr. Thomas Rabe

Achim Berg

Markus Dohle

Dr. Judith Hartmann

Anke Schäferkordt

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB List of shareholdings according to § 313 HGB

Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2013, vollkonsolidiert Affiliated companies fully consolidated as per December 31, 2013

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Argentinien / Argentina					
arvato services S.A., Buenos Aires	191	-2.123	100,00 %	100,00 %	
Motorpress Argentina S.A., Buenos Aires	53	-27	100,00 %	44,64 %	
Random House Mondadori S.A., Buenos Aires	6.579	1.605	100,00 %	53,00 %	2
Australien / Australia					
Clark & Leroy Pty Ltd, St. Leonards	0	525	100,00 %	47,30 %	
Forum 5 Pty Limited, Victoria	-27	26	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Australia Holdings Pty Ltd, St. Leonards	503	0	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Australia Pty Ltd, St. Leonards	6.620	2.573	100,00 %	75,69 %	
Grundy Organization Pty Ltd, St. Leonards	326	0	100,00 %	75,69 %	
Penguin Australia Pty Ltd	9.593	-974	100,00 %	53,00 %	4
Random House Australia Pty Ltd, Melbourne	13.983	1.808	100,00 %	53,00 %	
RHA Holdings Pty Ltd, Melbourne	-1.416	0	100,00 %	53,00 %	
Belgien / Belgium					
Audiomedia Investments Bruxelles S.A., Ans	12.550	12.854	100,00 %	75,69 %	2
BMG Consortium Music Publishing Belgium NV, Brüssel	202	24	100,00 %	100,00 %	4
Cobelfra S.A., Brüssel	8.679	7.109	100,00 %	33,37 %	2
E2C BVBA, Temse	-225	-275	100,00 %	100,00 %	4
Fremantle Productions Belgium NV, Brüssel	2.750	614	100,00 %	75,69 %	
Home Shopping Service Belgique S.A., Brüssel	1.383	1.223	100,00 %	43,27 %	
Inadi S.A., Brüssel	5.491	2.730	100,00 %	33,37 %	2
IP Plurimedia S.A., Brüssel	83.198	8.360	100,00 %	49,79 %	
Radio Belgium Holding S.A., Brüssel	116.571	10.083	50,20 %	33,37 %	2
RTL Belgium S.A., Brüssel	32.894	8.453	65,99 %	49,79 %	2

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Societe Europeenne de Televente Belgique GIE, Brüssel	-[1]	-[1]	100,00 %	36,74 %	
Unite 15 Belgique S.A., Brüssel	-[1]	-[1]	100,00 %	36,74 %	
Brasilien / Brazil					
Arvato Servicos, Comercio e Industria Grafica Ltda., Sao Paulo	5.034	-2.103	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Brasil ParticipaÃ§Ãµes Ltda., Sao Paulo	301	3	100,00 %	100,00 %	
FremantleMedia Brazil Producao de Televisao Ltda., Sao Paulo	-1.193	-1.009	100,00 %	75,69 %	
Motorpress Brasil Editora Ltda., Sao Paulo	-1.759	-919	90,00 %	36,06 %	
Penguin Random House Holdings (Brazil) Ltda., Sao Paulo	25.142	426	100,00 %	53,00 %	[2 4]
Britische Jungferninseln / British Virgin Islands					
Gruner + Jahr New York Network Media Advertising Corporation, Virgin Islands	4.743	2.330	100,00 %	74,90 %	[2]
Chile					
Random House Mondadori S.A., Santiago de Chile	5.487	886	100,00 %	53,00 %	
China					
@RADICAL.MEDIA Co. Ltd., Shanghai	82	-96	100,00 %	47,30 %	
Arvato Digital Services (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou	121	-5.890	99,00 %	99,00 %	
Arvato Digital Services (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	9.131	-2.452	100,00 %	100,00 %	
Arvato Digital Services (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen	3.422	69	100,00 %	100,00 %	
arvato digital Technology (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	-228	-111	100,00 %	100,00 %	
arvato logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	403	-205	100,00 %	100,00 %	
arvato logistics services China Limited, Shenzhen	6.480	1.954	51,00 %	51,00 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
arvato Services (Nanchang) Co. Ltd., Nanchang	2.033	-210	100,00 %	100,00 %	
arvato systems (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	6.787	-191	100,00 %	100,00 %	
Beijing Beining Cultural Development Co. Ltd., Peking	-2.611	-2	100,00 %	100,00 %	
Beijing Boda New Continent Advertising Company Limited, Peking	26.933	8.782	48,00 %	35,95 %	
Beijing Kaixun Information Technology Co. Ltd., Peking	199	83	100,00 %	100,00 %	
Beijing Lingya Century Science and Technology Development Co., Ltd., Peking	-437	-112	100,00 %	74,90 %	
Bertelsmann Management (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	3.163	358	100,00 %	100,00 %	
Gruner+Jahr (Beijing) Advertising Co. Ltd., Peking	-2.601	53	100,00 %	74,90 %	
Guangdong Media Advertising Company Limited, Guangzhou	2.339	195	100,00 %	74,90 %	2
Penguin (Beijing) Culture Development Co. Ltd., Peking	832	79	100,00 %	53,00 %	4
RayLi Modelling Agency (Beijing) Co. Ltd., Peking	371	51	80,00 %	28,76 %	
Shanghai Bertelsmann Commercial Services Co. Ltd., Shanghai	3.342	195	100,00 %	100,00 %	
Shanghai Bertelsmann-arvato Information Services Co. Ltd., Shanghai	3.197	304	100,00 %	100,00 %	
Shanghai Kaichang information technology Co. Ltd., Shanghai	680	-339	100,00 %	100,00 %	
CÃ´te d'Ivoire					
Phone Group Cote D'Ivoire S.A.R.L., Abidjan	-70	-100	100,00 %	60,00 %	4
Dänemark / Denmark					
Blu A/S, Valby	3.897	-151	100,00 %	75,69 %	
Gothia A/S, Kopenhagen	314	36	100,00 %	100,00 %	4
Gothia Finance A/S, Kopenhagen	2.094	-5	100,00 %	100,00 %	4
Miso Edit ApS, Kopenhagen	87	-2	100,00 %	38,60 %	4



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Miso Estate ApS, Kopenhagen	-35	-19	100,00 %	38,60 %	4
Miso Film ApS, Kopenhagen	-1.291	-116	100,00 %	38,60 %	4
Miso Holding ApS, Kopenhagen	1.531	23	51,00 %	38,60 %	4
Deutschland / Germany					
"Alwa" Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH & Co. Grundstücksvermietung KG, Schönefeld	56.281	6.830	100,00 %	74,90 %	
"I 2 I" Musikproduktions- und Musikverlagsgesellschaft mbH, Köln	27	0	100,00 %	75,44 %	3
11 Freunde Verlag GmbH & Co. KG, Berlin	291	693	51,00 %	38,20 %	
adality GmbH, München	25	0	100,00 %	100,00 %	3 4
Antenne Niedersachsen GmbH & Co. KG, Hannover	5.878	1.813	63,00 %	39,10 %	
apareo Deutschland GmbH, München	-821	-291	100,00 %	56,66 %	
apareo Holding GmbH, München	-2.351	-2.624	100,00 %	56,66 %	
arvato AG, Gütersloh	563	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato analytics GmbH, Gütersloh	365	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato backoffice services Erfurt GmbH, Erfurt	-33	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Brandenburg GmbH, Brandenburg	58	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Cottbus GmbH, Cottbus	39	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Dortmund GmbH, Dortmund	72	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services eiweiler GmbH, Heusweiler-Eiweiler	72	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	117	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services GmbH, Gütersloh	-636	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Gütersloh GmbH, Gütersloh	586	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Münster GmbH, Münster	176	0	100,00 %	100,00 %	3

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
arvato direct services Neckarsulm GmbH, Neckarsulm	903	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Neubrandenburg GmbH, Neubrandenburg	-285	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Potsdam GmbH, Potsdam	142	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Rostock GmbH, Rostock	22	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Schwerin GmbH, Schwerin	-13	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Stralsund GmbH, Stralsund	37	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Stuttgart GmbH, Kornwestheim	767	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato direct services Wilhelmshaven GmbH, Schortens	20	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato distribution GmbH, Harsewinkel	-1.086	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato Entertainment Europe GmbH, Gütersloh	4.186	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato infoscore GmbH, Baden-Baden	61.679	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato IT services GmbH, Gütersloh	1.243	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato Logistics, Corporate Real Estate & Transport GmbH, Gütersloh	-329	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato media GmbH, Gütersloh	7.441	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato Print Management GmbH, Gütersloh	235	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato print service Russland GmbH, Gütersloh	30.266	6.967	100,00 %	100,00 %	2
arvato services Chemnitz GmbH, Chemnitz	-248	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato services Duisburg GmbH, Duisburg	5	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato services Erfurt GmbH, Erfurt	79	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato services Essen GmbH, Essen	49	0	100,00 %	100,00 %	3
arvato services Gera GmbH, Gera	24	-1	100,00 %	100,00 %	4
arvato services Leipzig GmbH, Leipzig	25	0	100,00 %	100,00 %	3 4



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
arvato services München GmbH, München	2.380	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato services Rostock GmbH, Rostock	-182	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato services Schwerin GmbH, Schwerin	-51	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato services solutions GmbH, Gütersloh	-667	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato services Stralsund GmbH, Stralsund	-68	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato services technical information GmbH, Harsewinkel	517	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato services Teltow GmbH, Teltow	25	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato Systems Business Services GmbH, Dortmund	-200	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato systems GmbH, Gütersloh	2.883	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato Systems perdata GmbH, Leipzig	4.648	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato Systems S4M GmbH, Köln	2.902	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato systems Technologies GmbH, Rostock	-85	0	100,00 %	100,00 %	[3]
arvato telco services Erfurt GmbH, Erfurt	-87	0	100,00 %	100,00 %	[3]
AVE Gesellschaft für Hörfunkbeteiligungen mbH, Berlin	10.041	0	100,00 %	75,44 %	[3]
AVE II Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH & Co. KG, Köln	4.792	1.041	100,00 %	75,44 %	
AZ Direct Beteiligungs GmbH, Gütersloh	401	0	100,00 %	100,00 %	[3]
AZ Direct GmbH, Gütersloh	491	0	100,00 %	100,00 %	[3]
AZ fundraising services GmbH & Co. KG, Gütersloh	828	429	100,00 %	100,00 %	
BAG Business Information Beteiligungs GmbH, Gütersloh	297	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BAI GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BC Bonusclub GmbH, Berlin	94	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BDMI GmbH, Berlin	25	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Be Accounting Services GmbH, Gütersloh	-687	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BePeople GmbH, Gütersloh	-145	0	100,00 %	100,00 %	[3] [4]



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Berliner Presse Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin	-365	697	89,50 %	67,04 %	
Bertelsmann Aviation GmbH, Gütersloh	693	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Bertelsmann Business Consulting GmbH, Gütersloh	-107	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh	6.971.873	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Bertelsmann China Holding GmbH, Gütersloh	-131.898	-15.151	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Music Group GmbH, Gütersloh	247.475	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Bertelsmann Transfer GmbH, Gütersloh	-24	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Bertelsmann Treuhand- und Anlagegesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BFS finance GmbH, Verl	9.611	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BFS finance Münster GmbH, Münster	-141	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BFS health finance GmbH, Dortmund	4.436	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BFS risk & collection GmbH, Verl	1.380	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BMG RIGHTS MANAGEMENT (Europe) GmbH, Berlin	48	0	100,00 %	100,00 %	[3,4]
BMG RIGHTS MANAGEMENT GmbH, Berlin	558.045	144.934	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG RM Germany GmbH, Berlin	415.518	-1	100,00 %	100,00 %	[4]
CBC Cologne Broadcasting Center GmbH, Köln	8.643	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Chrysalis Music Holdings GmbH, Berlin	10.727	-473	100,00 %	100,00 %	[4]
Clipfish GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Köln	769	-599	100,00 %	75,44 %	
Countdown Media GmbH, Hamburg	725	0	100,00 %	100,00 %	[3,4]
Delta Advertising GmbH, München	16	0	100,00 %	75,44 %	[3]
DeutschlandCard GmbH, München	-11	0	100,00 %	100,00 %	[3]
DirectSourcing Germany GmbH, München	26	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Döbelner Verlagsgesellschaft mbH, Döbeln	182	0	100,00 %	44,94 %	[3]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Dorling Kindersley Verlag GmbH, München	11.606	2.739	100,00 %	53,00 %	[4]
DPV & Medien Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	3.837	0	100,00 %	74,90 %	[3]
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg	-5.002	0	100,00 %	74,90 %	[3]
DPV Worldwide GmbH, Hamburg	-1.464	0	100,00 %	74,90 %	[3]
Dresden Information GmbH, Dresden	-53	-73	50,00 %	22,47 %	[4]
Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Dresden	17.196	17.863	60,00 %	44,94 %	[2]
Dresdner Magazin Verlag GmbH, Dresden	345	0	100,00 %	44,94 %	[3]
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Dresden	39	0	100,00 %	44,94 %	[3]
Dresdner Verlagshaus Immobilien GmbH, Dresden	11.365	257	60,00 %	44,94 %	
Dresdner Verlagshaus kaufmännische Dienste GmbH, Dresden	26	0	100,00 %	44,94 %	[3]
Dresdner Verlagshaus Technik GmbH, Dresden	110	0	100,00 %	44,94 %	[3]
Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft, Hamburg	32.651	-2.464	74,90 %	74,90 %	
Erste TD Gütersloh GmbH, Gütersloh	10.112	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Erste WV Gütersloh GmbH, Gütersloh	27	0	100,00 %	100,00 %	[3]
European SCM Services GmbH, Gütersloh	-889	0	100,00 %	100,00 %	[3]
facts & figures GmbH, Hamburg	773	695	100,00 %	74,90 %	
FENUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Stuttgart	2.405	111	100,00 %	44,87 %	
Fernwärme Gütersloh GmbH, Gütersloh	1.977	125	51,00 %	51,00 %	
FlexStorm GmbH, Gütersloh	-172	2.306	100,00 %	100,00 %	[2]
Fremantle Licensing Germany GmbH, Berlin	30	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Funkhaus Halle GmbH & Co. KG, Halle (Saale)	-6.798	140	61,38 %	43,91 %	
G+J / Klambt Style-Verlag GmbH & Co. KG, Hamburg	984	-441	50,10 %	37,52 %	
G+J Business Information GmbH, Hamburg	942	0	74,90 %	74,90 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
G+J Corporate Editors GmbH, Hamburg	52.752	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Digital Products GmbH, Hamburg	38	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Electronic Media Sales GmbH, Hamburg	105	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Entertainment Media GmbH, München	345	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Immobilien GmbH & Co. KG, Hamburg	13.727	571	100,00 %	74,90 %	
G+J International Magazines GmbH, Hamburg	10.319	-302	100,00 %	74,90 %	
G+J Living & Food GmbH, Hamburg	157	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Medien GmbH, Hamburg	-12	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Parenting Media GmbH, München	2.484	381	100,00 %	74,90 %	
G+J Vermietungsgesellschaft Sächsischer Verlag mbH, Dresden	3.826	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Wirtschaftsmedien AG & Co. KG, Hamburg	29.728	6.166	100,00 %	74,90 %	
G+J Wissen GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Women New Media GmbH, Hamburg	27	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Zweite Grundstücksbeteiligungsgesellschaft München mbH, München	68.103	0	100,00 %	74,90 %	[3]
Gerth Medien GmbH, Aßlar	440	0	100,00 %	100,00 %	[3]
GFG Finanz GmbH, Mainz	-854	231	100,00 %	100,00 %	[4]
GGP Media GmbH, Pößneck	25.222	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Global Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Gothia Deutschland GmbH, Mainz	4.526	925	100,00 %	100,00 %	[4]
Grundstücksgesellschaft Vorsetzen 2 mbH, Hamburg	100	0	100,00 %	74,90 %	[3]
Gruner + Jahr AG & Co KG, Hamburg	-7.003	-28.144	75,40 %	74,90 %	[2]
Gruner + Jahr Communication GmbH, Hamburg	26	0	100,00 %	74,90 %	[3]
Gute Zeiten - Schlechte Zeiten Vermarktungsgesellschaft mbH, Köln	100	0	100,00 %	75,44 %	[3]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Henri-Nannen-Schule Hamburger Journalistenschule Gruner + Jahr - DIE ZEIT GmbH, Hamburg	27	0	95,00 %	71,16 %	3
HITRADIO RTL Sachsen GmbH, Dresden	450	0	86,53 %	65,28 %	3
ICS International Chauffeur Services GmbH, Dresden	-270	-472	75,00 %	33,71 %	4
infoNetwork GmbH, Köln	65	0	100,00 %	75,44 %	3
informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH, Baden-Baden	1.439	0	100,00 %	100,00 %	3
informa Solutions GmbH, Baden-Baden	67.452	0	100,00 %	100,00 %	3
infoscore Business Support GmbH, Baden-Baden	128	0	100,00 %	100,00 %	3
infoscore Consumer Data GmbH, Baden-Baden	8.316	0	100,00 %	100,00 %	3
infoscore Finance GmbH, Baden-Baden	3.373	0	100,00 %	100,00 %	3
infoscore Forderungsmanagement GmbH, Baden-Baden	6.221	0	100,00 %	100,00 %	3
infoscore Portfolio Management GmbH & Co. KG, Verl	25	0	100,00 %	100,00 %	
infoscore Profile Tracking GmbH, Gütersloh	29	0	100,00 %	51,00 %	3 4
infoscore Tracking Solutions GmbH, Gütersloh	-1.081	-1.181	51,00 %	51,00 %	4
infoscore Tracking Technology GmbH, Gütersloh	25	0	100,00 %	51,00 %	3 4
inmediaONE] GmbH, Gütersloh	4.423	0	100,00 %	100,00 %	3
Innominata Achte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4.258	495	100,00 %	44,87 %	
interabo GmbH, Hamburg	59	0	100,00 %	74,90 %	3
IP Deutschland GmbH, Köln	2.017	0	100,00 %	75,44 %	3
IP Internationale Presse direct GmbH, Mörfelden-Walldorf	153	0	100,00 %	74,90 %	3
KURIER Direktservice Dresden GmbH, Dresden	156	0	100,00 %	44,94 %	3

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
KWS Kontowechsel Service GmbH, Schortens	13	0	100,00 %	100,00 %	3
Ligatus GmbH, Köln	3.525	0	100,00 %	74,90 %	3
M & I Medien- & Industrie-Assekuranz Kontor GmbH, Hamburg	-50	0	100,00 %	74,90 %	3
Madsack Hörfunk GmbH, Hannover	2.412	88	24,90 %	18,79 %	
maul + co - Chr. Belser GmbH, Nürnberg	53.735	0	100,00 %	100,00 %	3
mbs Nürnberg GmbH, Nürnberg	-411	0	100,00 %	74,90 %	3
Media Logistik GmbH, Dresden	6.346	4.074	51,00 %	22,92 %	
Media Service Gesellschaft mbH, Verl	-381	0	100,00 %	100,00 %	3
MEDIASCORE Gesellschaft für Medien- und Kommunikationsforschung mbH, Köln	448	0	100,00 %	75,44 %	3
Medien Dr. phil. Egon Müller Service GmbH, Verl	117	0	100,00 %	100,00 %	3
Medienfabrik Gütersloh GmbH, Gütersloh	-71	0	90,00 %	90,00 %	3
Medienvertrieb Dresden-West GmbH, Dresden	50	27	51,02 %	22,93 %	
Medienvertrieb Löbau-Zittau GmbH, Löbau	69	43	51,02 %	22,93 %	
Medienvertrieb Meißen GmbH, Meißen	39	17	51,00 %	22,92 %	
Medienvertrieb Riesa GmbH, Riesa	76	51	51,00 %	22,92 %	
Mohn Media Energy GmbH, Gütersloh	1.171	0	100,00 %	100,00 %	3
MOHN Media Kalender & Promotion Service GmbH, Gütersloh	-3.184	0	100,00 %	100,00 %	3
Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh	8.198	0	100,00 %	100,00 %	3
Morgenpost Sachsen GmbH, Dresden	21	0	100,00 %	44,94 %	3
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart	14.084	-1.713	59,90 %	44,87 %	2
Motor-Presse International Verlagsgesellschaft Holding mbH, Stuttgart	19.441	0	100,00 %	44,87 %	3
MSP Medien-Service und Promotion GmbH, Hamburg	27	0	100,00 %	74,90 %	3
MV Bautzen Zustellservice GmbH, Bautzen	68	42	51,00 %	22,92 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
MV Dresden-Nord Zustellservice GmbH, Dresden	12	0	51,00 %	22,92 %	
MV Dresden-Ost Zustellservice GmbH, Dresden	-15	-1	51,00 %	22,92 %	
MV Dresden-Süd Zustellservice GmbH, Dresden	64	39	51,00 %	22,92 %	
MV Freital Zustellservice GmbH, Freital	50	24	51,00 %	22,92 %	
MV Görlitz Zustellservice GmbH, Görlitz	81	56	51,00 %	22,92 %	
MV Kamenz Zustellservice GmbH, Kamenz	49	22	51,00 %	22,92 %	
MV Pirna Zustellservice GmbH, Pirna	47	21	51,00 %	22,92 %	
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Dresden	182	0	100,00 %	44,94 %	[3]
Nayoki Interactive Advertising GmbH, München	298	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Netzathleten.net GmbH, München	986	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Neue Spreeradio Hörfunkgesellschaft mbH, Berlin	-7.642	325	100,00 %	75,44 %	
NIONEX GmbH, Gütersloh	1.111	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Norddeich TV Produktionsgesellschaft mbH, Köln	30	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Norddeutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	190	0	100,00 %	74,90 %	[3]
n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH, Köln	452	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Oberüber & Karger Kommunikationsagentur GmbH, Dresden	103	72	51,00 %	22,92 %	
ORTEC Messe und Kongress GmbH, Dresden	167	611	51,00 %	22,92 %	
Passion GmbH, Köln	72	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Penguin Books Deutschland GmbH, Frankfurt am Main	1.246	426	100,00 %	53,00 %	[4]
Pixelhouse GmbH, Bonn	99	0	100,00 %	74,90 %	[3]
PQR Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-3.903	-66	100,00 %	100,00 %	
PRINOVIS Ahrensburg Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Hamburg	-960	0	100,00 %	74,90 %	[3]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
PRINOVIS Itzehoe Service GmbH, Hamburg	-1.438	0	100,00 %	74,90 %	3
PRINOVIS Itzehoe Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Itzehoe	-4.890	0	100,00 %	74,90 %	3
Prinovis Klebebindung GmbH, Nürnberg	3.752	0	100,00 %	74,90 %	3
PRINOVIS Ltd. & Co. KG, Hamburg	-68.492	-49.356	74,90 %	74,90 %	
Print Service Gütersloh GmbH, Gütersloh	15	0	100,00 %	100,00 %	3
Probind Mohn media Binding GmbH, Gütersloh	-3.098	0	100,00 %	100,00 %	3
PSC Print Service Center GmbH, Oppurg	680	0	100,00 %	100,00 %	3
RADICAL.MEDIA GmbH, Berlin	3.957	506	100,00 %	47,30 %	
Random House Audio GmbH, Köln	20	0	100,00 %	100,00 %	3
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Bautzen	173	125	77,50 %	34,83 %	
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Meißen	136	102	68,00 %	30,56 %	
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital/Pirna mbH, Freital	192	142	77,50 %	34,83 %	
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Görlitz	202	180	68,00 %	30,56 %	
Reinhard Mohn GmbH, Gütersloh	832.455	0	100,00 %	100,00 %	3
rewards arvato services GmbH, München	16.724	0	100,00 %	100,00 %	3
RM Buch und Medien Vertrieb GmbH, Gütersloh	-2.871	0	100,00 %	100,00 %	3
RM Customer Direct GmbH, Nordhorn	42	0	100,00 %	100,00 %	3
RM Filial-Vertrieb GmbH, Rheda-Wiedenbrück	-1.607	0	100,00 %	100,00 %	3
RM Kunden-Service GmbH, Gütersloh	-584	0	100,00 %	100,00 %	3
RTL Creation GmbH, Köln	258	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Group Cable & Satellite GmbH, Köln	189	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Group Central & Eastern Europe GmbH, Köln	205.888	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Group Deutschland GmbH, Köln	2.804.922	0	100,00 %	75,44 %	3



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
RTL Group Deutschland Markenverwaltungs GmbH, Köln	1.214.966	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Group Licensing Asia GmbH, Köln	31	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Group Services GmbH, Köln	11.491	389	100,00 %	75,44 %	
RTL Group Vermögensverwaltung GmbH, Köln	2.716.061	14.123	100,00 %	75,69 %	
RTL Hessen GmbH, Frankfurt am Main	27	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Hessen Programmfenster GmbH, Bad Vilbel	271	24	60,00 %	45,27 %	
RTL Interactive GmbH, Köln	7.424	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Nord GmbH, Hamburg	52	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Radio Berlin GmbH, Berlin	2.111	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Radio Center Berlin GmbH, Berlin	4.931	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Radio Deutschland GmbH, Berlin	13.511	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Radiovermarktung GmbH, Berlin	39	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL Television GmbH, Köln	499.875	0	100,00 %	75,44 %	3
RTL WEST GmbH, Köln	70	0	75,00 %	56,58 %	3
rtv media group GmbH, Nürnberg	513	0	100,00 %	100,00 %	3
Sächsische Zeitung GmbH, Dresden	59	0	100,00 %	44,94 %	3
Saxo-Phon Telefonmarketing und Veranstaltungsservice GmbH, Dresden	61	0	100,00 %	44,94 %	3
SI Special Interest Pressevertrieb GmbH, Mörfelden-Walldorf	131	0	100,00 %	74,90 %	3
Smart Shopping and Saving GmbH, Berlin	649	0	100,00 %	75,44 %	3
SSB Software Service und Beratung GmbH, München	53	0	100,00 %	100,00 %	3
stern Medien GmbH, Hamburg	54	0	100,00 %	74,90 %	3
stern.de GmbH, Hamburg	35	0	100,00 %	74,90 %	3
STU Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-94	-15	100,00 %	100,00 %	
SZ-Reisen GmbH, Dresden	-370	0	100,00 %	44,94 %	3
Taucher.Net GmbH, Murnau	68	-36	73,26 %	32,87 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
UFA brand communication GmbH, Berlin	-[1]	-[1]	100,00 %	75,47 %	
UFA Cinema GmbH, Potsdam	15.596	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA Cinema Verleih GmbH, Potsdam	25	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA Factual GmbH, Berlin	91	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA Fiction GmbH, Potsdam	5.848	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA Film und Fernseh GmbH, Köln	4.514.184	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA GmbH, Potsdam	-963	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Ufa Radio-Programmgesellschaft in Bayern mbH, Ismaning	20.130	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA Serial Drama GmbH, Potsdam	116	0	100,00 %	75,44 %	[3]
UFA Show GmbH, Köln	4.073	1.174	100,00 %	75,69 %	[2]
UFA Sports GmbH, Köln	2.842	0	75,10 %	56,66 %	[3]
UFA Sports Ventures GmbH, Köln	25	0	100,00 %	56,66 %	[3 4]
Universum Film GmbH, München	23.020	0	100,00 %	75,44 %	[3]
Verlag RM GmbH, Gütersloh	-7.015	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Verlagsgruppe Random House GmbH, Gütersloh	62.172	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Verlegerdienst München GmbH, Gilching	4.706	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Viasol Reisen GmbH, Berlin	33	0	100,00 %	100,00 %	[3]
VIVENO Group GmbH, Gütersloh	11.839	0	100,00 %	100,00 %	[3]
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg	6.659	0	100,00 %	100,00 %	[3]
VOX Holding GmbH, Köln	339.382	0	100,00 %	75,44 %	[3]
VOX Television GmbH, Köln	49.837	0	99,70 %	75,22 %	[3]
VSG Schwerin - Verlagsservicegesellschaft mbH, Schwerin	28	0	100,00 %	74,90 %	[3]
W.E. Saarbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hürth	199	0	100,00 %	74,90 %	[3]
webauto.de GmbH, Karlsruhe	-584	74	100,00 %	44,87 %	
webmiles GmbH, München	-822	0	100,00 %	100,00 %	[3]



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
werkenntwen GmbH, Köln	46	0	100,00 %	75,44 %	3
xx-well.com GmbH, Berlin	251	0	100,00 %	74,90 %	3
Zweite BAG Beteiligungs GmbH, Gütersloh	24	0	100,00 %	100,00 %	3
Estland / Estonia					
arvato services Estonia OU, Tallinn	1.584	615	100,00 %	100,00 %	
Finnland / Finland					
Fremantlemedia Finland Oy, Helsinki	5.749	617	100,00 %	75,69 %	
Gothia Oy, Helsinki	8.648	2.570	100,00 %	100,00 %	4
Frankreich / France					
1.2.3. Productions SAS, Paris	517	224	100,00 %	75,69 %	
33 FM SAS, Cenon	-3.180	-112	95,00 %	34,92 %	
3media SARL, Pont-Sainte-Marie	738	419	100,00 %	100,00 %	
abdsf - arvato business developpement services France SARL, Vendin-le-Vieil	12.998	11.878	100,00 %	100,00 %	2
AdVideum SAS	2.485	0	70,00 %	52,43 %	4
alsf - arvato logistique services France SARL, Atton	3.572	1.824	100,00 %	100,00 %	
Anteles SARL, L'Isle-D'Espagnac	260	-173	100,00 %	100,00 %	
AQUITEL SAS, Chasseneuil du Poitou	1.629	715	100,00 %	100,00 %	
Arvalife SAS, Vendin-le-Vieil	-3.011	-2.140	85,71 %	85,71 %	
arvato services healthcare France SAS, Chanteloup en Brie	989	-4	100,00 %	100,00 %	
arvato services healthcare Holding SAS, Chanteloup en Brie	2.078	1.229	100,00 %	100,00 %	2
ase - arvato strategie & expertises SARL, Vendin-le-Vieil	397	156	100,00 %	100,00 %	
asf - arvato services France SARL, Vendin-le-Vieil	3.728	1.020	100,00 %	100,00 %	
BMG Consortium Music France SAS, Paris	6.222	44	100,00 %	100,00 %	4
BMG RIGHTS MANAGEMENT (France) SARL, Paris	7.640	-2.241	100,00 %	100,00 %	4
Call Insurance SARL, Vendin-le-Vieil	831	189	60,00 %	60,00 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Camaris SARL, Longuenesse	744	494	100,00 %	100,00 %	
Cap2Call SARL, Chaumont	443	276	100,00 %	100,00 %	
Capdune SARL, Coudekerque-Branche	1.000	736	100,00 %	100,00 %	
Capital Productions SA, Neuilly-sur-Seine	261	-832	100,00 %	36,75 %	
Ceacom SARL, Le Havre	317	306	100,00 %	100,00 %	
COMETZ SARL, Metz	2.548	652	100,00 %	100,00 %	
Data Mailing SAS, Geispolsheim	6.498	-329	100,00 %	100,00 %	
Document Channel SAS, Vendin-le-Vieil	-4.356	-1.363	70,00 %	60,00 %	
Duacom SARL, Douai	1.644	1.047	100,00 %	100,00 %	
Ediradio SA, Paris	-6.733	208	99,90 %	75,44 %	2
Edit TV/ W9 SNC, Neuilly-sur-Seine	5.078	2.672	100,00 %	36,75 %	
Euracom SARL, Geispolsheim	148	44	100,00 %	100,00 %	
Euroroutage data marketing et logistique services SAS, Geispolsheim	21.820	2.272	100,00 %	100,00 %	2
F.K.O. Music SAS, Paris	1.680	-20	100,00 %	100,00 %	4
Football Club des Girondins de Bordeaux SAS, Bordeaux	-1.860	-4.763	99,77 %	36,68 %	
Francis Dreyfus Music SARL, Paris	8.719	285	100,00 %	100,00 %	4
Fremantle France SAS, Issy-les-Moulineaux	21.930	2.673	100,00 %	75,69 %	
Girondins Expressions SAS, Le Haillan	496	-216	100,00 %	36,75 %	
Girondins Horizons SAS, Bordeaux	85	45	100,00 %	36,75 %	
GM6, Nanterre	142	-226	75,00 %	27,56 %	
Hellocoton SAS, Gennevilliers	-136	-226	100,00 %	74,90 %	
Home Shopping Service SA, Rungis	34.139	-8.897	99,96 %	36,74 %	2
ID (Information et Diffusion) SARL, Paris	351	117	100,00 %	75,44 %	2
Immobiliere 46D SAS, Neuilly-sur-Seine	22.232	-95	100,00 %	36,75 %	
Immobiliere M6 SA, Neuilly-sur-Seine	30.984	2.862	100,00 %	36,75 %	
infoscore SARL, Vendin-le-Vieil	419	283	100,00 %	100,00 %	
Initial Regie SNC, Gennevilliers	-11	0	100,00 %	74,90 %	
IP France SA, Paris	7.858	3.423	99,98 %	75,44 %	2



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
IP Network SA, Paris	1.867	190	100,00 %	75,44 %	
IP Regions SA, Paris	853	-1 46	100,00 %	75,44 %	
Les Films de Suane SARL, Neuilly-sur-Seine	-1.241	-43	100,00 %	36,75 %	
Live Stage SAS, Neuilly-sur-Seine	-3.493	-12	100,00 %	36,75 %	
Luxview SAS	456	-276	95,56 %	35,11 %	[4]
M6 Bordeaux SAS, Neuilly-sur-Seine	101	-5	100,00 %	36,75 %	
M6 Communication SAS, Neuilly-sur-Seine	2.082	1.916	100,00 %	36,75 %	
M6 Creations SAS, Neuilly-sur-Seine	4.269	1.793	100,00 %	36,75 %	
M6 Development SAS, Neuilly-sur-Seine	5	-1	100,00 %	36,75 %	
M6 Diffusions SA, Neuilly-sur-Seine	8	-25	100,00 %	36,75 %	
M6 Divertissement SAS, Neuilly-sur-Seine	6	-8	100,00 %	36,75 %	
M6 Editions SA, Neuilly-sur-Seine	557	108	100,00 %	36,75 %	
M6 Evenements SA, Neuilly-sur-Seine	-5.631	-7	100,00 %	36,75 %	
M6 Films SA, Neuilly-sur-Seine	-5.179	1.351	100,00 %	36,75 %	[2]
M6 Foot SAS, Neuilly-sur-Seine	8.812	-11.605	100,00 %	36,75 %	
M6 Generation SAS, Neuilly-sur-Seine	-14.744	-12.630	100,00 %	36,75 %	
M6 Interactions SAS, Neuilly-sur-Seine	106.946	29.737	100,00 %	36,75 %	[2]
M6 Publicite SAS, Neuilly-sur-Seine	30.938	25.956	100,00 %	36,75 %	[2]
M6 Recreative SAS, Neuilly-sur-Seine	-5	-9	100,00 %	36,75 %	
M6 Shop SAS, Neuilly-sur-Seine	-[1]	-[1]	100,00 %	36,75 %	
M6 Studio SAS, Neuilly-sur-Seine	-6.135	433	100,00 %	36,75 %	
M6 Thematique SA, Neuilly-sur-Seine	87.243	22.630	100,00 %	36,75 %	[2]
M6 Toulouse SAS, Neuilly-sur-Seine	68	-14	100,00 %	36,75 %	
M6 Web SAS, Neuilly-sur-Seine	52.112	20.646	100,00 %	36,75 %	
Media Communication SAS, Vendin-le-Vieil	3.721	24.694	100,00 %	100,00 %	[2]
Metropole Productions SA, Neuilly-sur-Seine	-10.740	242	100,00 %	36,75 %	[2]
Metropole Television SA, Neuilly-sur-Seine	479.592	134.631	48,43 %	36,75 %	[2]
Mistergooddeal SA, Rungis	10.729	12.866	100,00 %	36,75 %	[2]
Mobvalue SAS, Boulogne-Billancourt	617	562	55,00 %	41,19 %	[4]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Mohn Media France SARL, Villepinte	310	8	100,00 %	100,00 %	
MONALBUMPHOTO SAS, Rungis	6.695	3.297	95,00 %	34,92 %	
Motor Presse France SAS, Issy-les-Moulineaux	-621	-3.570	100,00 %	44,87 %	
NG France SNC, Gennevilliers	0	0	100,00 %	74,90 %	
Nordcall SARL, Marcq-en-Baroeul	577	281	100,00 %	100,00 %	
Optilens	-452	-245	100,00 %	35,11 %	4
P comme Performance SARL, Saint-Ouen	409	398	100,00 %	74,90 %	4
Paris Premiere SA, Neuilly-sur-Seine	14.584	1.750	100,00 %	36,75 %	
Prisma Creative Media SNC, Gennevilliers	15	0	100,00 %	74,90 %	
Prisma Media SNC, Gennevilliers	25.965	20.071	74,90 %	74,90 %	2
Proactis Quartel SAS, Fontenay-sous-Bois	615	-82	100,00 %	99,86 %	
RTL Net SAS, Paris	2.303	-449	100,00 %	75,44 %	
RTL SPECIAL MARKETING SARL, Paris	1.267	358	100,00 %	75,44 %	
S.E.R.C. SA, Paris	16.345	3.389	99,99 %	75,44 %	2
SCI du 107, Neuilly-sur-Seine	2.278	-62	100,00 %	36,75 %	
SCP SARL, Paris	3.374	-366	100,00 %	75,44 %	
SEDI TV - Teva SAS, Neuilly-sur-Seine	7.449	6.906	100,00 %	36,75 %	
SMED SAS, Bussy Saint-Georges	7.976	296	100,00 %	100,00 %	
SNDA SAS, Neuilly-sur-Seine	12.352	-1.168	100,00 %	36,75 %	
Socam SARL, Laxou	358	-202	100,00 %	100,00 %	
Societe de Marketing direct et Logistique SARL, Saulcy-sur-Meurthe	273	61	100,00 %	100,00 %	
Societe Immobiliere Bayard d'Antin SA, Paris	403.753	119.831	100,00 %	75,44 %	2
Societe Nouvelle De Cinematographie SAS, Neuilly-sur-Seine	6.391	1.352	99,99 %	36,75 %	
Societe Nouvelle de Distribution SA, Neuilly-sur-Seine	59.031	2.647	100,00 %	36,75 %	
Sodera SA, Paris	24.994	7.077	100,00 %	75,44 %	2
SONOPRESS France SAS, Paris	-2.698	-537	100,00 %	100,00 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Studio 89 Productions SAS, Neuilly-sur-Seine	869	-340	100,00 %	36,75 %	
TCM Droits Audiovisuels SNC, Paris	362	200	100,00 %	36,75 %	
Tellis Telephone Limousin Services SARL, Favars	476	772	100,00 %	100,00 %	
TV Presse Productions SAS, Issy-les-Moulineaux	-1.010	-2	100,00 %	75,69 %	
Unite 15 France SA, Rungis	-[1]	-[1]	100,00 %	36,74 %	
VIVIA SNC, Gennevilliers	8	0	100,00 %	74,90 %	
VSD SNC, Gennevilliers	6.830	0	100,00 %	74,90 %	
Griechenland / Greece					
arvato S.A., Peristeri	651	-157	100,00 %	100,00 %	
Fremantle Productions SA, Chalandri	1	0	100,00 %	75,69 %	
VM Rosetta Consortium Music Publishers Greece EPE, Athen	-24	-6	100,00 %	100,00 %	[4]
Großbritannien / Great Britain					
360 Music Limited, London	-138	-3	50,10 %	50,10 %	[4]
Administration International Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Air Management Services Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Air Records Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Arbie Productions Ltd., London	14	37	100,00 %	75,69 %	
Arrow Books Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
arvato Credit Solutions Limited, Purley	-7.091	-2.195	100,00 %	100,00 %	
arvato government services (ERYC) Limited, Beverley	3.366	1.243	100,00 %	100,00 %	
arvato government services Limited, Beverley	-4.870	-328	80,10 %	80,10 %	
arvato Limited, London	18.609	-12.923	100,00 %	100,00 %	
arvato Public Sector Services Limited, Beverley	-1.345	1.378	100,00 %	80,10 %	
arvato systems UK & Ireland Limited, Cardiff	-655	38	100,00 %	100,00 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Barrie & Jenkins Limited, London	-[1]	-[1]	98,00 %	51,94 %	
Bartlett Bliss Productions Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
BCW Group (Gothia) Limited, Worthing	6.481	867	100,00 %	100,00 %	[4]
BCW Group Limited, Glasgow	1.456	474	100,00 %	100,00 %	[4]
Bellew & Higton Publishers Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Bertelsmann UK Limited, London	698.052	236.595	100,00 %	100,00 %	[2]
BMG 10 Music Limited, London	137	19	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG Circa Music Limited	16	0	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG Dinsong Limited	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG FM Music Limited	7.279	-141	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG RIGHTS MANAGEMENT (UK) Limited, London	33.058	-4.607	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG VM Music Limited, London	40.439	-1.061	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG VM Songs Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Bug Music Limited, London	7.777	-64	100,00 %	100,00 %	[4]
Business Books Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Castle Home Video Limited, London	-1.716	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Century Benham Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Century Hutchinson Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Century Hutchinson Publishing Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Century Publishing Co. Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Chatto and Windus Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Children's Character Books Limited, London	-[1]	-[1]	75,00 %	39,75 %	[4]
Chrysalis Copyrights Limited, London	2.997	30	100,00 %	100,00 %	[4]
Chrysalis Group Limited, London	90.985	892	100,00 %	100,00 %	[4]
Chrysalis Holdings Limited, London	-5.938	-165	100,00 %	100,00 %	[4]
Chrysalis Investments Limited, London	9.990	-10	100,00 %	100,00 %	[2, 4]



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Chrysalis Music Limited, London	-176	-976	100,00 %	100,00 %	4
Chrysalis Music Publishing Limited, London	847	-109	100,00 %	100,00 %	4
Chrysalis Songs Limited, London	5.879	388	100,00 %	100,00 %	2 4
CLT-UFA UK Radio Limited, London	0	0	100,00 %	75,44 %	
CLT-UFA UK Television Limited, London	-362.622	-4.438	100,00 %	75,44 %	
Credit Solutions Limited, Purley	6.570	-214	100,00 %	100,00 %	
Creole Records Limited, London	44	0	100,00 %	100,00 %	4
Dorling Kindersley Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Frederick Warne & Co Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Fremantle (UK) Productions Limited, London	3.363	26	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Group Limited, London	126.434	-347.980	100,00 %	75,69 %	2
FremantleMedia Limited, London	16.352	-2.630	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Overseas Limited, London	84.350	738	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Services Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
G.W. Mills Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	4
Get Published! Limited, Milton Keynes	3.606	89	100,00 %	53,00 %	4
Grantham Book Services Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Gruner + Jahr Limited, London	-697	-511	100,00 %	74,90 %	
Hamish Hamilton Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Hammond, Hammond and Company, Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Herbert Jenkins Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Hurst & Blackett Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Hutchinson & Co. (Publishers) Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Hutchinson Books Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Hutchinson Childrens Books Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Jackdaw Publications Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Johnson Diaries Ltd., Bury St. Edmunds	684	27	100,00 %	99,86 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Jonathan Cape Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Ladybird Books Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Macrocom (984) Limited, Glasgow	0	0	100,00 %	100,00 %	4
Mainstream Publishing Company (Edinburgh) Limited, Edinburgh	1.134	0	100,00 %	53,00 %	5
Martin Secker and Warburg Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Men From The North Limited, London	10	0	100,00 %	100,00 %	4
Mute Holdco Limited, London	0	6.142	100,00 %	100,00 %	2 4
Mute Limited, London	0	6.351	100,00 %	100,00 %	2 4
Mute Records Limited, London	8.336	-274	100,00 %	100,00 %	4
Oliver Smith & Partners Limited, London	1.118	298	100,00 %	74,90 %	
Oxford Street Studios Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	4
Penguin Books Limited, London	103.978	16.814	100,00 %	53,00 %	4
Penguin Random House Limited, London	876.795	-1.267	53,00 %	53,00 %	4
Plane Tree Publishers Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Power 2 contact Limited, Purley	4.028	-293	100,00 %	100,00 %	
Prestel Publishing Limited, London	518	101	100,00 %	100,00 %	
PRINOVIS Limited, London	1	2	74,90 %	74,90 %	
Prinovis UK Limited, London	-89.976	-46.622	100,00 %	74,90 %	
Random House Holdings Limited, London	120	0	100,00 %	53,00 %	2
Random House Properties Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Random House Publishing Group Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Random House UK Ventures Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Redemption Songs Limited, London	17	3	50,00 %	50,00 %	4
Redpoint Music Limited, London	-133	-1	50,00 %	50,00 %	4
Ridgeworth Fairmile Recoveries LLP, Worthing	0	0	100,00 %	100,00 %	4



UNTERNEHMENS-
REGISTER

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
RTL Group Support Services Limited, London	1.132	123	100,00 %	75,69 %	
Salspot Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Sanctuary Copyrights Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Sanctuary Digital Rights Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Sanctuary Records Group Limited, London	56.804	-2.248	100,00 %	100,00 %	[4]
Sanctuary Records Limited, London	297	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Sanctuary Visual Entertainment Limited, London	448	0	100,00 %	100,00 %	[4]
SelecTV Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Sinclair - Stevenson Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Smashing Ideas UK Ltd., Newcastle upon Tyne	187	20	100,00 %	53,00 %	
Snowdog Enterprises Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Snowman Enterprises Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Sonopress (UK) Limited, Wednesbury	247	230	100,00 %	100,00 %	
Stage Three Music (Catalogues) Ltd., London	65.620	-1.434	100,00 %	100,00 %	[4]
Stage Three Music Publishing Limited, London	59.715	-196	100,00 %	100,00 %	[4]
Stanley Paul & Company Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
T. Werner Laurie, Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Talkback (UK) Productions Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Talkback Productions Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Talkback Thames Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Thames Television Holdings Limited, London	-3.984	-1	100,00 %	75,69 %	
Thames Television Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
The Bodley Head Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
The Book Service Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
The Cresset Press Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	**Eigenkapital - Equity (T,¬)**	**Ergebnis - Result (T,¬)**	**Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies**	**Konzernanteil - Group share**	
The Echo Label Limited, London	5.583	6.270	100,00 %	100,00 %	[2,4]
The Harvill Press Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
The Hogarth Press Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
The Random House Group Limited, London	234.891	40.803	100,00 %	53,00 %	[2]
The Rough Guides Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Tom Jones (Enterprises) Limited, London	0	0	99,00 %	99,00 %	[4]
Transworld Publishers Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	
Trojan Recordings Limited, London	11	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Utility Management Services (BCW Group) Limited, Warrington	461	-161	100,00 %	100,00 %	[4]
Ventura Publishing Limited, London	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Virgin Books Limited, London	-2.881	1.146	90,00 %	47,70 %	
Warlock Music Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	[4]
Windswept Music (London) Limited, London	2.389	13	100,00 %	100,00 %	[4]
Woodlands Books Limited, London	7.211	976	85,00 %	45,05 %	
Hongkong / Hong Kong					
arvato digital services Limited, Hong Kong	6.750	-2.015	100,00 %	100,00 %	
Arvato Services Hong Kong Limited, Hong Kong	40	42	100,00 %	100,00 %	[4]
DirectSourcing (HK) Limited, Hong Kong	16	652	100,00 %	100,00 %	
Fremantle Productions Asia Ltd., Hong Kong	589	-14	100,00 %	75,69 %	
Penguin Group (Hongkong) Ltd.	617	0	100,00 %	53,00 %	[4]
Indien / India					
Bertelsmann Corporate Services India Private Limited, Neu-Delhi	400	95	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Marketing Services India Private Limited, Neu-Delhi	95	549	100,00 %	100,00 %	
Dorling Kindersley Publishing Private Limited	2.128	343	100,00 %	53,00 %	[4]
Fremantle India TV Productions Pvt Ltd, Mumbai	1.079	-485	100,00 %	75,69 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Gruner and Jahr India Private Limited, Mumbai	25	24	100,00 %	74,90 %	
Maxposure Media Group India Private Limited, Neu-Delhi	-815	-342	78,75 %	58,98 %	
Networkplay Media Private Limited, Neu-Delhi	1.844	-1.103	91,81 %	68,77 %	
Penguin Books India Private Limited, Neu-Delhi	2.704	354	100,00 %	53,00 %	[4]
Random House Publishers India Private Limited, Neu-Delhi	-1.765	-914	100,00 %	53,00 %	
Indonesien / Indonesia					
PT Dunia Visitama IDN/PMA, Jakarta	719	161	100,00 %	75,69 %	
Irland / Ireland					
arvato finance services Limited, Dublin	41.928	8.844	100,00 %	100,00 %	
BCW Collections Ireland Limited, Ballycoolin	1.341	-904	100,00 %	100,00 %	[4]
BMG Rights Management (Ireland) Limited, Dublin	6.283	-602	100,00 %	100,00 %	[4]
Sonopress Ireland Limited, Dublin	25.276	4.715	100,00 %	100,00 %	
Transworld Publishers Ireland Limited, Dublin	87	15	100,00 %	53,00 %	
Italien / Italy					
Arti Grafiche Johnson S.p.A., Seriate	8.879	946	100,00 %	99,86 %	[2]
Arvato Services Italia S.r.l., Bergamo	390	560	100,00 %	100,00 %	
BMG RIGHTS MANAGEMENT (ITALY) S.r.l., Mailand	3.651	-395	100,00 %	100,00 %	[4]
Distriberg S.r.l., Bergamo	6	-48	100,00 %	99,86 %	
Eurogravure S.p.A., Bergamo	3.253	5.418	92,38 %	92,25 %	
Grundy Productions Italy S.p.A., Rom	9.063	1.280	100,00 %	75,69 %	
Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	20.304	22	99,86 %	99,86 %	[2]
Nuovo Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	29.208	-389	100,00 %	99,86 %	
Penguin Italia S.r.l.	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Ricordi & C. S.r.l., Mailand	857	-627	100,00 %	100,00 %	
Societa Holding Industriale di Grafica S.p.A., Bergamo	-6.063	-5.883	100,00 %	100,00 %	2
Tavecchi S.r.l., Mailand	351	30	100,00 %	99,86 %	
Japan					
arvato digital services Japan Co., Ltd., Chiba	192	52	100,00 %	100,00 %	
Kaimaninseln / Cayman Islands					
Gruner + Jahr China Fashion Advertising Limited, George Town	4.710	2.327	100,00 %	74,90 %	2
Kanada / Canada					
arvato digital services Canada, Inc., Saint John	4.069	-205	100,00 %	100,00 %	
BMG Rights Management (Canada), Inc., Saint John	213	193	100,00 %	100,00 %	4
BroadbandTV Corporation, Montreal	8.153	-1.053	57,50 %	43,52 %	4
FremantleMedia Canada Holdings Inc., Vancouver	19.138	-498	100,00 %	75,69 %	
Ludia Inc., Montreal	13.760	5.993	90,54 %	68,53 %	
Miso Film Canada Inc., Vancouver	0	0	100,00 %	38,60 %	4
Penguin Canada Books, Inc., Toronto	23.094	3.336	100,00 %	53,00 %	4
Random House of Canada Limited, Mississauga	30.898	11.081	100,00 %	53,00 %	
RTL Canada Ltd., Montreal	23.133	-1.627	100,00 %	75,69 %	4
Kolumbien / Colombia					
arvato Colombia S.A.S., Floridablanca	-288	-13	100,00 %	100,00 %	
arvato services S.A.S., Bogota, D.C.	-117	88	100,00 %	100,00 %	
Printer Colombiana S.A., Bogota, D.C.	10.643	-1.255	50,00 %	50,00 %	
Random House Mondadori, S.A., Cota	1.466	253	100,00 %	53,00 %	
Kroatien / Croatia					
Fremantle Produkcija d.o.o., Zagreb	2.335	211	100,00 %	75,69 %	
RTL Hrvatska d.o.o., Zagreb	884	-450	99,99 %	75,43 %	
Luxemburg / Luxembourg					



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
B&CE S.A., Luxemburg	43.181	2.605	100,00 %	75,44 %	
Bertelsmann Digital Media Investments S.A., Luxemburg	3.197	-9.639	100,00 %	100,00 %	
Broadcasting Center Europe S.A., Luxemburg	15.234	2.866	100,00 %	75,44 %	2
CLT-UFA S.A., Luxemburg	3.593.731	454.958	99,72 %	75,44 %	
Data Center Europe S.a r.L., Luxemburg	338	-19	100,00 %	75,44 %	4
Duchy Digital S.A., Luxemburg	4.261	-24	100,00 %	75,44 %	
European News Exchange S.A., Luxemburg	802	59	100,00 %	57,86 %	4
FremantleMedia S.A., Luxemburg	767.106	53.477	100,00 %	75,69 %	
IP Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	3.647	2.293	100,00 %	75,44 %	
IP Network International S.A., Luxemburg	5.314	209	100,00 %	75,44 %	2
Luxradio S.a r.L., Luxemburg	1.622	499	75,00 %	56,58 %	
Media Properties S.a r.l., Luxemburg	104.605	11.157	100,00 %	75,44 %	
RTL Belux S.A. & Cie SECS, Luxemburg	2.026	3.298	66,20 %	49,79 %	4
RTL Belux S.A., Luxemburg	37	11	66,00 %	49,79 %	4
RTL Group Central & Eastern Europe S.A., Luxemburg	120	3	100,00 %	75,44 %	
RTL Group Germany S.A., Luxemburg	3.037.595	-26	100,00 %	75,44 %	
RTL Group S.A., Luxemburg	6.252.967	1.501.295	75,84 %	75,69 %	2
Malaysia					
arvato systems Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	-2.017	-330	100,00 %	100,00 %	
Penguin Books Malaysia Sdn Bhd	2.342	94	100,00 %	53,00 %	4
Marokko / Morocco					
Phone Academy SARL, Casablanca	-193	-1	100,00 %	60,00 %	
Phone Active SARL, Casablanca	34	-18	100,00 %	60,00 %	
Phone Assistance S.A., Casablanca	2.094	1.990	60,50 %	60,49 %	
Phone Group S.A., Casablanca	2.900	2.868	60,00 %	60,00 %	2
Phone Online SARL, Casablanca	138	1.169	100,00 %	60,00 %	
Phone Serviplus S.A., Casablanca	4.866	5.595	60,00 %	59,99 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Phone Techniplus SARL, Casablanca	372	552	100,00 %	60,00 %	
Mexiko / Mexico					
Arvato de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	14.690	4.026	100,00 %	100,00 %	
Grundy Productions, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1.454	106	100,00 %	75,69 %	
Random House Mondadori, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	3.773	4.612	100,00 %	53,00 %	2
Neuseeland / New Zealand					
Penguin New Zealand Pty Ltd	6.358	718	100,00 %	53,00 %	4
Random House New Zealand Limited, Glenfield	5.638	452	100,00 %	53,00 %	
Niederländische Antillen / Netherlands Antilles					
Grundy International Operations Ltd, St. Johns	59	0	100,00 %	75,69 %	
Niederlande / Netherlands					
Arvato Benelux B.V., Abcoude	5.425	2.705	100,00 %	100,00 %	
arvato technical information B.V., Amsterdam	-146	-5	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Nederland B.V., Amsterdam	23.733	2.268	100,00 %	100,00 %	2
Blue Circle B.V., Hilversum	7.607	1.867	100,00 %	75,69 %	
BMG RIGHTS MANAGEMENT (Benelux) B.V., Amsterdam	2.846	1.905	100,00 %	100,00 %	2 4
Buienradar B.V., Hilversum	1.952	510	100,00 %	75,44 %	
Calendars & Diaries International B.V., Breda	-813	-116	100,00 %	100,00 %	
Couverts Reserveren B.V., Hilversum	391	2.382	100,00 %	75,44 %	
Four One Media B.V., Hilversum	-887	216	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Operations B.V., Hilversum	35.875	20.899	100,00 %	75,69 %	2
FremantleMedia Overseas Holdings B.V., Hilversum	1.318	-9	100,00 %	75,69 %	
G+J Magazines B.V., Diemen	52.483	4.289	100,00 %	74,90 %	2
G+J Uitgevers C.V., Diemen	-1.998	-959	100,00 %	74,90 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Gothia B.V., Hendrik-Ido-Ambracht	393	-111	100,00 %	100,00 %	4
Grundy International Holdings (I) B.V., Hilversum	38	-8	100,00 %	75,69 %	
Penguin Books Benelux B.V.	421	86	95,00 %	50,35 %	4
RTL FM B.V., Hilversum	-435	0	100,00 %	75,44 %	
RTL Group Beheer B.V., Hilversum	1.057.412	-267.778	100,00 %	75,69 %	2
RTL Nederland B.V., Hilversum	85.495	58.965	100,00 %	75,44 %	2
RTL Nederland Film Venture B.V., Hilversum	1.307	-195	100,00 %	75,44 %	
RTL Nederland Holding B.V., Hilversum	640.144	45.845	100,00 %	75,44 %	2
RTL Nederland Interactief B.V., Hilversum	17.609	4.872	100,00 %	75,44 %	2
RTL Nederland Productions B.V., Hilversum	-19	-240	100,00 %	75,44 %	
RTL Nederland Venture 1 B.V., Hilversum	588	3.110	100,00 %	75,44 %	
RTL Nederland Venture 3 B.V., Hilversum	-339	396	100,00 %	75,44 %	
RTL Nederland Ventures B.V., Hilversum	-191	-211	100,00 %	75,44 %	
The Entertainment Group B.V., Hilversum	1.467	-385	65,00 %	49,04 %	4
Ukrainian Investment B.V., Druten	2.794	1.567	100,00 %	100,00 %	2
Videostrip B.V., Amsterdam	665	171	100,00 %	75,44 %	
Wentink Events B.V., Hilversum	-619	857	100,00 %	75,44 %	
Norwegen / Norway					
Gothia AS, Oslo	1.882	-2.177	100,00 %	100,00 %	4
Gothia Financial Group AS, Oslo	65.555	534	100,00 %	100,00 %	4
Gothia Finans AS, Oslo	6.108	489	100,00 %	100,00 %	4
Gothia Holding AS, Oslo	3.410	160	100,00 %	100,00 %	4
Miso Film Norge AS, Kopenhagen	-349	-46	100,00 %	38,60 %	4
Ã–sterreich / Austria					
"Donauland" Geschäftsführungs-Gesellschaft m.b.H., Wien	114	80	75,00 %	75,00 %	
1000PS Internet GmbH, Wien	239	336	51,00 %	22,88 %	
arvato logistics services GmbH, Wien	733	629	100,00 %	100,00 %	
arvato-AZ Direct GmbH, Wien	2.295	631	100,00 %	100,00 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Bertelsmann Ã–sterreich GmbH, Wien	55.621	4.697	100,00 %	100,00 %	2
Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scheriau GmbH & Co KG, Wien	-15.450	392	75,00 %	75,00 %	
G+J Holding GmbH, Wien	1.969	-1.460	100,00 %	74,90 %	
infoscore austria gmbh, Wien	3.748	2.543	100,00 %	100,00 %	
IPA Plus (Ã–sterreich) Vermittlung für Fernsehwerbung GmbH, Wien	3.933	3.664	50,00 %	37,72 %	
Ligatus Ges. m.b.H., Wien	1.440	780	100,00 %	74,90 %	
NEUE MEDIENTECHNOLOGIE Digitale Bilddatenübertragung GmbH, Wien	19	-3	100,00 %	41,96 %	
news networld internetservice GmbH, Wien	-1.914	-1.451	100,00 %	56,18 %	
Nunitus GmbH, Salzburg	37.194	671	100,00 %	100,00 %	
RTL Group Austria GmbH, Wien	108	31	100,00 %	75,44 %	
Top media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H., Wien	182	10	74,70 %	41,96 %	
Trend Redaktion GmbH, Wien	103	0	100,00 %	41,96 %	
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	24.775	11.171	75,00 %	56,18 %	2
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Wien	129	5	75,00 %	56,17 %	
Verlagsgruppe NEWS Gesellschaft m.b.H., Wien	210	2.156	74,70 %	41,96 %	
Verlagsgruppe NEWS Medienservice GmbH, Wien	113	9	100,00 %	41,96 %	
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	1.181	524	75,00 %	75,00 %	
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H., Wien	47	2	75,00 %	75,00 %	
Peru					
arvato services S.A.C., Lima	-33	-25	100,00 %	100,00 %	
Philippinen / Philippines					
arvato Corp., Quezon City	342	733	100,00 %	100,00 %	
Author Solutions Philippines, Inc.	2.690	282	100,00 %	53,00 %	4



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Polen / Poland					
"BERTELSMANN MEDIA" Sp. z o.o., Warschau	4.078	2.903	100,00 %	100,00 %	
Administration Personnel Services Sp. z o.o., Warschau	319	178	100,00 %	100,00 %	
FremantleMedia Polska Sp. z o.o., Warschau	2.888	674	100,00 %	75,69 %	
Motor-Presse Polska Sp. z o.o., Breslau	1.729	143	100,00 %	44,87 %	
Portugal					
Arvato Services Portugal, Unipessoal, Lda., Lissabon	226	96	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Portuguesa, SGPS, Lda., Lissabon	-13.697	-463	100,00 %	100,00 %	
FremantleMedia Portugal SA, Amadora	3.037	568	100,00 %	75,69 %	
G+J Portugal Edicoes, Publicidade e Distribuicao, Lda., Cruz Quebrada-Dafundo	-493	-108	75,00 %	56,18 %	
Motor-Press Lisboa S.A., Cruz Quebrada	244	-513	75,00 %	33,65 %	
Rumänien / Romania					
arvato services SRL, Brasov	1.266	874	100,00 %	100,00 %	
Cable Channels SA, Bukarest	1.183	644	100,00 %	75,44 %	
Russland / Russia					
Bertelsmann Media Moskau ZAO, Moskau	287	59	100,00 %	100,00 %	
Book Club "Family Leisure Club" Ltd., Belgorod	4.722	140	100,00 %	100,00 %	
Fremantle Productions LLC, Moskau	-191	0	100,00 %	75,69 %	
OAO Jaroslawskij Poligraphitscheskij Kombinat, Jaroslawl	5.712	1.263	100,00 %	100,00 %	
OOO Distribuziony zentr Bertelsmann, Jaroslawl	7.472	3.433	100,00 %	100,00 %	2
OOO Sonopress, Jaroslawl	6.015	3.363	100,00 %	100,00 %	
Schweden / Sweden					
BMG Chrysalis Scandinavia AB, Stockholm	16.096	586	100,00 %	100,00 %	4
FremantleMedia Sverige AB, Stockholm	899	211	100,00 %	75,69 %	
GFG Holding AB, Varberg	84.586	6.615	100,00 %	100,00 %	4



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Gothia Financial Group AB, Varberg	14.712	6.073	100,00 %	100,00 %	4
Schweiz / Switzerland					
Arcadia Verlag AG, Zug	14.726	-12.592	100,00 %	100,00 %	
arvato systems Schweiz AG, Zug	-72	111	100,00 %	100,00 %	
arvato teleservice GmbH, Baar	-2.507	-999	100,00 %	100,00 %	
AZ Direct AG, Risch	-457	-652	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Asia Investments AG, Zug	95.114	47.822	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Medien (Schweiz) AG, Zug	-245	-5	100,00 %	100,00 %	
infoscore Inkasso AG, Schlieren	2.357	1.181	100,00 %	100,00 %	
Manesse Verlag GmbH, Zug	-17	364	100,00 %	100,00 %	
Media Select AG, Ittigen	517	9	100,00 %	100,00 %	
Motor-Presse (Schweiz) AG, Volketswil	-1.094	-267	100,00 %	44,87 %	
Verlagsservice Süd AG, Zug	-1.724	-7.289	100,00 %	100,00 %	
Senegal					
Phone Group Senegal LLC	39	-159	100,00 %	60,00 %	4
Singapur / Singapore					
arvato digital services Pte. Ltd., Singapur	3.100	4.530	100,00 %	100,00 %	
arvato systems Singapore Pte. Ltd., Singapur	-5.247	-1.132	100,00 %	100,00 %	
Fremantle Productions Asia Pte Ltd, Singapur	1.689	742	100,00 %	75,69 %	
Penguin Random House Pte. Ltd., Singapur	7.022	378	100,00 %	53,00 %	4
RTL CBS Asia Entertainment Network LLP, Singapur	-148	-3.170	70,00 %	52,98 %	4
RTL Group Asia Pte Ltd, Singapur	-79	-88	100,00 %	75,69 %	4
UFA SPORTS ASIA Pte Ltd, Singapur	-1.077	1.886	87,55 %	49,60 %	
Slowakei / Slovakia					
IKAR, a.s., Bratislava	1.835	-1 24	100,00 %	100,00 %	
Motor-Presse Slovakia spol. s.r.o., Bratislava	174	-63	100,00 %	44,87 %	
UFA Slovakia s.r.o, Bratislava	2.023	-78	100,00 %	63,04 %	
Spanien / Spain					
Arvato Iberia, S.L., Madrid	122	-106	100,00 %	100,00 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Arvato Print Iberica, S.A., Castellbisbal	61	0	100,00 %	100,00 %	
arvato services aftersales, S.A.U., Alcorcon	-3.133	394	100,00 %	100,00 %	
arvato services Iberia, S.A., Barcelona	-44.237	-584	100,00 %	100,00 %	
arvato services spain, S.A.U., Alcorcon	7.119	-278	100,00 %	100,00 %	
arvato technical information, S.L., Martorell	-1.809	-432	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Espana, S.L., Castellbisbal	-14.420	20.023	100,00 %	100,00 %	[2]
Bertfin Iberica, S.A., Sant Vicenc dels Horts	64.194	20	100,00 %	100,00 %	[2]
BMG RIGHTS ADMINISTRATION (Spain), S.L., Madrid	-1.133	-695	100,00 %	100,00 %	[4]
Centro de Imposicion Palleja, S.L., Barcelona	3.365	-19	100,00 %	100,00 %	
Direct Group Grandes Obras, S.L., Barcelona	1.446	1.953	100,00 %	53,00 %	
Eurohueco, S.A., Castellbisbal	9.660	-1.676	90,00 %	90,00 %	
Fremantle de Espana, S.L., Madrid	-[1]	-[1]	95,00 %	71,90 %	
G y J Espana Ediciones, S.L., Madrid	83	1	100,00 %	74,90 %	
G y J Espana Ediciones, S.L., Sociedad en comandita, Madrid	-6.451	-10.522	74,99 %	74,90 %	[2]
G y J Publicaciones Internacionales, S.L. y Compania, Sociedad en comandita, Madrid	-672	-1.388	50,00 %	37,45 %	
G y J Publicaciones Internacionales, S.L., Madrid	45	-1	100,00 %	74,90 %	
G y J Revistas y Comunicaciones, S.L., Madrid	-6	-1.650	100,00 %	74,90 %	
Gestion de Publicaciones y Publicidad, S.L., Madrid	267	184	100,00 %	59,88 %	
GJ ECOMM FACTORY S.L., S.L., Madrid	-1.078	-1.010	100,00 %	74,90 %	
Grupo Editorial Bertelsmann, S.L., Barcelona	906	-780	100,00 %	100,00 %	
Italoagendas, Sociedad Anonima, Quart de Poblet	1.019	64	100,00 %	99,86 %	
La Competencia Producciones, S.A., Madrid	-4.605	-554	100,00 %	75,69 %	
Motorpress Iberica, S.A., Madrid	1.486	-4.025	100,00 %	44,87 %	[2]
Penguin Books, S.A., Madrid	645	173	100,00 %	53,00 %	[4]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Penguin Random House Grupo Editorial, S.A., Barcelona	78.777	-7.364	100,00 %	53,00 %	2
Printer Industria Grafica Newco, S.L., Castellbisbal	-42.855	42	100,00 %	100,00 %	
Qualytel Andalucia, S.A.U., Sevilla	-151	268	100,00 %	100,00 %	
Qualytel Teleservices, S.A.U., Madrid	-6.200	1.560	100,00 %	100,00 %	
Rotocobrhi, S.A., Tres Cantos	17.193	-470	100,00 %	100,00 %	
Sonopress Iber-Memory, S.A.U., Coslada	-3.376	-2.575	100,00 %	100,00 %	
Team 4 Collection and Consulting, S.L., Madrid	2.690	247	100,00 %	100,00 %	4
Tria Global Services, S.L., Madrid	1.584	318	100,00 %	100,00 %	
Südafrika / South Africa					
Penguin Books (SA) Pty.	3.324	-186	100,00 %	53,00 %	4
Random House Struik Proprietary Limited, Rosebank	3.697	40	100,00 %	53,00 %	5
Verlag Automobil Wirtschaft (Pty.) Ltd., Port Elizabeth	769	81	100,00 %	100,00 %	
Thailand					
arvato services (Thailand) Ltd., Bangkok	-62	-81	100,00 %	74,40 %	4
arvato systems (Thailand) Ltd., Bangkok	-86	-164	49,00 %	49,00 %	
Thai B E Holding Ltd., Bangkok	-3	-4	49,80 %	49,80 %	4
Tschechische Republik / Czech Republic					
arvato services management Czech Republic s.r.o., Prag	1	0	100,00 %	100,00 %	
arvato services k.s., Prag	6.692	402	100,00 %	100,00 %	
EUROMEDIA GROUP k.s., Prag	8.101	403	100,00 %	100,00 %	
Knizni Klub Management, spol. s r.o., Prag	5	0	100,00 %	100,00 %	
Motor-Presse Bohemia s.r.o., Prag	1.699	-386	100,00 %	44,87 %	
Türkei / Turkey					
Arvato Telekomünikasyon Hizmetleri Anonim Sirketi, Istanbul	283	-124	100,00 %	100,00 %	
Teleservice International Telefon Onarim ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul	-1.566	-2.391	100,00 %	100,00 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Ukraine					
Book Club "Family Leisure Club" Limited, Charkiw	15.829	1.655	100,00 %	100,00 %	
Ungarn / Hungary					
CREDITEXPRESS FACTORING Zrt., Budapest	174	-18	100,00 %	100,00 %	
CREDITEXPRESS MAGYARORSZAG Kft., Budapest	1.012	-75	100,00 %	100,00 %	
Home Shopping Service Hongrie SA, Budapest	-[1]	-[1]	100,00 %	36,74 %	
Magyar Grundy UFA Kft., Budapest	3.651	1.030	100,00 %	75,44 %	
Magyar RTL Televizio Zrt., Budapest	72.314	6.554	100,00 %	75,44 %	2
R-Time Kft., Budapest	1.240	1.253	100,00 %	75,44 %	
RTL KÃ¡beltelevÃziÃ³ Kft., Budapest	14.912	8.757	100,00 %	75,44 %	
Uruguay					
Editorial Sudamericana Uruguaya S.A., Montevideo	1.251	411	100,00 %	53,00 %	
USA					
@Radical.Media LLC, New York	-22.031	-3.131	62,50 %	47,30 %	
All American Music Group, Inc., Burbank	6.597	0	100,00 %	75,69 %	
Allied Communications, Inc., Burbank	-56.681	240	100,00 %	75,69 %	
Amygdala LLC, Burbank	4.930	1.840	100,00 %	56,76 %	
Arvato Digital Services LLC, Wilmington	199.424	3.851	100,00 %	100,00 %	
arvato Entertainment LLC, Wilmington	6.122	79	100,00 %	100,00 %	4
arvato services LLC, Wilmington	625	50	100,00 %	100,00 %	
Arvato Systems North America, Inc., Wilmington	2.471	482	100,00 %	100,00 %	
ASI Media Solutions LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Audigram Songs, Inc., Nashville	532	0	100,00 %	100,00 %	4
Author Marketing Solutions LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Author Solutions LLC, Wilmington	70.487	-1.252	100,00 %	53,00 %	4

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Author Video Solutions LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
AuthorHouse LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Berryville Graphics, Inc., Wilmington	34.547	3.877	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Digital Media Investments, Inc., Wilmington	14.031	-702	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Publishing Group, Inc., Wilmington	537.928	552.767	100,00 %	100,00 %	2
Bertelsmann Ventures, Inc., Wilmington	20.840	362	100,00 %	100,00 %	2
Bertelsmann, Inc., Wilmington	614.378	392.504	100,00 %	100,00 %	2
BGJ Enterprises, Inc., Wilmington	11.641	-433	100,00 %	100,00 %	
BMG Rights Management (US) LLC, Wilmington	144.091	42.722	100,00 %	100,00 %	4
Book Country LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Chrysalis One America LLC, New York	273	297	100,00 %	100,00 %	4
Content Distributors LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Coral Graphic Services, Inc., New York	87.128	7.216	100,00 %	100,00 %	
Dorling Kindersley LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Dorling Kindersley Publishing LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Dynamic Graphic Finishing, Inc., Dauphin County	69.414	3.381	100,00 %	100,00 %	2
Frederick Warne & Co. LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Fremantle Goodson, Inc., Santa Monica	61.647	1.108	100,00 %	75,69 %	
Fremantle Productions Latin America, Inc., Miami	1.740	113	100,00 %	75,69 %	
Fremantle Productions Music, Inc., Santa Monica	-11.076	0	100,00 %	75,69 %	
Fremantle Productions North America, Inc., Delaware	166.046	11.461	100,00 %	75,69 %	2
Fremantle Productions, Inc., Burbank	85	0	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Licensing, Inc., New York	33.009	0	100,00 %	75,69 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
FremantleMedia North America, Inc., New York	-79.715	27.586	100,00 %	75,69 %	
Fuseframe LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Get Published! LLC, Wilmington	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Golden Treasures LLC, Wilmington	-1.362	-317	100,00 %	53,00 %	
Good Games Live, Inc., Burbank	3.698	264	100,00 %	75,69 %	
Gruner + Jahr Printing and Publishing Company, New York	104.921	13.941	74,93 %	74,90 %	
Gruner + Jahr USA Group, Inc., Wilmington	3.969	93	100,00 %	74,90 %	[2]
iUniverse LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
LBS Communications, Inc., New York	115	-5	100,00 %	75,69 %	
Leroy & Morton Productions LLC, New York	16.981	1.544	100,00 %	47,30 %	
Max Post LLC, Burbank	15.473	2.719	100,00 %	56,76 %	
Music Box Library, Inc., Burbank	126	0	100,00 %	75,69 %	
Neville LLC, Burbank	0	0	100,00 %	56,76 %	
Offset Paperback Mfrs., Inc., Wilmington	15.736	4.060	100,00 %	100,00 %	
O'Merch LLC, Burbank	-19	-1	100,00 %	56,76 %	
OP Services LLC, Burbank	0	0	100,00 %	56,76 %	
Original Fremantle LLC, Burbank	45.094	18.461	75,00 %	56,76 %	[2]
Original Productions LLC, Burbank	-11.314	8.454	100,00 %	56,76 %	
Outpost Digital LLC, New York	6.613	574	100,00 %	47,30 %	
Palibro LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	[4]
Penguin Group (USA) LLC, Wilmington	347.538	54.142	100,00 %	53,00 %	[4]
Penguin Random House LLC, Wilmington	1.462.207	-2.363	53,00 %	53,00 %	[4]
Prestel Publishing LLC, Wilmington	-1.119	24.912	100,00 %	100,00 %	
PRH Holdings, Inc., Wilmington	594.180	45.370	100,00 %	100,00 %	[2,4]
R&B Music LLC, Los Angeles	84	0	50,00 %	50,00 %	[4]
Random House Children's Entertainment LLC, Wilmington	-3.447	246	100,00 %	53,00 %	
Random House LLC, Wilmington	384.398	273.638	100,00 %	53,00 %	[2]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T,¬)	Ergebnis - Result (T,¬)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Random House Studio LLC, Wilmington	-10.581	-1.135	100,00 %	53,00 %	
Reg Grundy Productions Holdings, Inc., Santa Monica	-7.510	0	100,00 %	75,69 %	
Rough Guides, Inc.	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Selectracks, Inc., New York	3.151	508	100,00 %	100,00 %	4
Smashing Ideas LLC, Wilmington	629	-537	100,00 %	53,00 %	
SND Films LLC, New York	182	0	100,00 %	36,75 %	
SND USA, Inc., Wilmington	9.655	12.462	100,00 %	36,75 %	
Studio Production Services, Inc., Burbank	4.877	1.453	100,00 %	75,69 %	
The Baywatch Productions Company, Burbank	35.967	79	100,00 %	75,69 %	
Thumbdance LLC, Delaware	-2.337	12	100,00 %	75,69 %	
Trafford Publishing LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Wordclay LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Xlibris LLC	-[1]	-[1]	100,00 %	53,00 %	4
Venezuela					
Random House Mondadori, S.A., Caracas	329	629	100,00 %	53,00 %	
Zypern / Cyprus					
Hemiro Limited, Limassol	538	-33	100,00 %	100,00 %	

[1] = Vorkonsolidiert / preconsolidated
[2] = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process
[3] = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement
[4] = Zugang im Konsolidierungskreis 2013/ entry in scope of consolidation 2013
[5] = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method

Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2013, quotal konsolidiert Affiliated companies consolidated on a proportional basis as per December 31, 2013



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Belgien / Belgium					
Contact Vlaanderen N.V., Brüssel	-1.378	0	84,43 %	31,85 %	
New Contact S.A., Brüssel	248	407	50,00 %	37,72 %	
China					
MediaStar-MPC Advertising Co. Ltd., Peking	3.782	701	60,00 %	26,92 %	
Deutschland / Germany					
ABIS GmbH, Frankfurt am Main	780	664	70,00 %	34,30 %	
bedirect GmbH & Co. KG, Gütersloh	2.237	486	50,00 %	50,00 %	
Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG, Bonn	17.893	16.921	49,00 %	49,00 %	2
Deutsche Post Adress Geschäftsführungs GmbH, Bonn	54	12	49,00 %	49,00 %	
Euro Transport Media Verlags- und Veranstaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	1.017	550	40,00 %	17,95 %	
G+J/RBA GmbH & Co KG, Hamburg	-2.199	-2.667	50,00 %	37,45 %	
G+J NG Buchgesellschaft mbH, Hamburg	1.687	-2.829	100,00 %	37,45 %	4
OTTO Media GmbH & Co. KG, Hamburg	1.498	1.040	50,00 %	50,00 %	
RISER ID Services GmbH, Berlin	2.348	343	100,00 %	49,00 %	5
RTL Disney Fernsehen GmbH & Co. KG, Köln	33.901	0	50,00 %	37,72 %	3
Rodale-Motor-Presse GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Stuttgart	581	2.427	50,00 %	22,43 %	
Vogel Motor-Presse Procurement GmbH, Würzburg	137	5	50,00 %	22,43 %	
Frankreich / France					
Panorabanque SAS, Paris	1.142	-452	50,00 %	18,38 %	
Serie Club SA, Neuilly-sur-Seine	1.699	416	49,99 %	18,38 %	
TF6 Gestion SA, Neuilly-sur-Seine	135	8	50,00 %	18,38 %	
TF6 SCS, Neuilly-sur-Seine	-548	-1.263	50,00 %	18,38 %	
Großbritannien / Great Britain					
Random House Children's Screen Entertainment LLP, London	1	-155	50,00 %	26,50 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Indien / India					
BIG RTL Broadcast Pvt Ltd, Neu-Delhi	1.178	-3.838	50,00 %	37,84 %	
Italien / Italy					
Gruner + Jahr / Mondadori S.p.A., Mailand	2.231	-1.683	50,00 %	37,45 %	
Kroatien / Croatia					
Adria Media Zagreb d o.o., Zagreb	1.411	-466	75,00 %	28,09 %	
Mexiko / Mexico					
Editorial GyJ Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	2.470	1.727	50,00 %	37,45 %	
Editorial Motorpress Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1.307	223	50,00 %	22,43 %	
Niederlande / Netherlands					
Benelux Film Investments B.V., Schelluinen	4.450	1.219	50,00 %	37,72 %	
Future Whiz Media B.V.	128	-990	20,33 %	15,33 %	[4]
Grundy Endemol Productions VOF, Hilversum	318	6.609	50,00 %	37,84 %	
Österreich / Austria					
Adria Media Holding GmbH, Wien	697	-45	50,00 %	37,45 %	
Spanien / Spain					
Circulo de Lectores, S.A., Barcelona	-6.193	-10.166	50,00 %	50,00 %	
Digicirtel, S.L., Barcelona	1.612	-888	50,00 %	25,00 %	[4]
Motorpress Rodale, S.L., Madrid	798	178	50,00 %	22,43 %	
Singapur / Singapore					
Asia Sports Ventures Pte. Ltd., Singapur	2.181	-1.263	50,00 %	24,80 %	[4]
USA					
Think Music LLC	980	-5	50,00 %	50,00 %	[4]

[1] = Vorkonsolidiert / preconsolidated
[2] = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process
[3] = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement
[4] = Zugang im Konsolidierungskreis 2013/ entry in scope of consolidation 2013
[5] = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method



Assoziierte Unternehmen per 31. Dezember 2013, bewertet 'at equity' Associated companies as per December 31, 2013, valuated 'at equiy'

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Brasilien / Brazil					
BR Education Ventures FIP	2.916	0	33,33 %	33,33 %	4
Companhia das Letras	11.408	1.780	45,00 %	23,85 %	4
China					
Ad Society Daye Advertising Co. Ltd, Peking	42.771	0	33,30 %	25,20 %	
Deutschland / Germany					
ADD Allgemeine Druckdienstleistungen GmbH, Gütersloh	469	31	48,00 %	48,00 %	
AVE I Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart	3.767	47	100,00 %	37,65 %	
AVE VI Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart	11.588	19	49,90 %	37,65 %	
BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG, Dresden	2.795	2.385	55,00 %	35,79 %	
Bidmanagement GmbH, Berlin	-203	-775	21,35 %	21,35 %	
BLUE LION mobile GmbH, Köln	-669	-713	39,16 %	39,16 %	
El Cartel Media GmbH & Co. KG, Grünwald	8.397	2.216	100,00 %	27,08 %	
Learnship Networks GmbH, Köln	1.539	-2.386	26,82 %	26,82 %	
manager magazin Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	5.466	77	24,90 %	18,65 %	
Mediengesellschaft Mittelstand Niedersachsen GmbH, Braunschweig	431	162	23,12 %	4,34 %	
Pubbles GmbH & Co. KG, München	-327	-1.647	50,00 %	50,00 %	
Radio Hamburg GmbH & Co. KG, Hamburg	7.513	6.331	29,17 %	22,00 %	
RTL 2 Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Grünwald	759	362	35,90 %	27,08 %	
RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, Grünwald	54.272	41.872	36,54 %	27,08 %	
Skoobe GmbH, München	63	-2.094	50,00 %	50,00 %	
SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG, Hamburg	72.144	27.490	25,25 %	18,91 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
tausendkind GmbH, Berlin	604	-3.023	25,10 %	18,80 %	[4]
Frankreich / France					
Quicksign SAS, Paris	628	-34	34,00 %	12,50 %	
Indien / India					
authorGEN Technologies Private Limited, Mohali	999	-938	15,69 %	15,69 %	[4]
Kaimaninseln / Cayman Islands					
KangSeed Technology Ltd., Grand Cayman	4.711	-656	25,43 %	25,43 %	[4]
moKredit Inc., Grand Cayman	4.204	-720	19,44 %	19,44 %	[4]
Haizhi Holding Inc., Grand Cayman	4.398	-124	15,34 %	15,34 %	[4]
TuanChe Limited, George Town	4.231	-372	11,62 %	11,62 %	[4]
Luxemburg / Luxembourg					
RTL9 S.A., Luxemburg	80	-1	35,00 %	26,41 %	
RTL9 S.A. & Cie S.E.C.S., Luxemburg	6.069	2.379	35,01 %	26,37 %	
Niederlande / Netherlands					
Chrysalis Songs Benelux V.O.F., Amsterdam	25	17	50,10 %	50,10 %	[4]
Schweiz / Switzerland					
IP Multimedia (Schweiz) AG, Küsnacht	20.822	23.895	22,96 %	17,32 %	
Swiss Radioworld AG, Zürich	2.753	2.407	23,08 %	17,41 %	[4]
USA					
American Reading Company, Inc., King of Prussia	4.950	870	21,88 %	21,88 %	
Atresmedia Corporacion de Medios de Comunicacion, S.A., San Sebastian de los Reyes	384.019	46.054	20,61 %	15,55 %	
Bookish (US)	5.595	0	33,00 %	17,49 %	[4]
BV Capital Fund II-A, L.P., Dover	310	0	99,00 %	99,00 %	
Dynamic Graphic Engraving, Inc., Horsham	1.852	0	25,00 %	25,00 %	
LicenseStream, Inc., Sausalito	-704	0	45,70 %	45,70 %	
Mojiva, Inc., New York	942	-6.305	30,05 %	30,05 %	
Style Haul, Inc., Los Angeles	1	-1.463	35,72 %	29,39 %	[4]

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
University Ventures Fund I BeCo-Investment, L.P., New York	8.856	-136	100,00 %	100,00 %	
University Ventures Fund I BeCo-Investment II, L.P., Delaware	12.882	-1.110	100,00 %	100,00 %	
University Ventures Fund I, L.P., New York	5.568	-27.956	47,27 %	47,27 %	
University Ventures Fund II, L.P., Delaware	425	-1.240	100,00 %	100,00 %	4

[1] = Vorkonsolidiert / preconsolidated
[2] = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process
[3] = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement
[4] = Zugang im Konsolidierungskreis 2013/ entry in scope of consolidation 2013
[5] = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method

Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert per 31. Dezember 2013 Affiliated companies not consolidated as per December 31, 2013

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Argentinien / Argentina					
Fremantle Productions Argentina S.A., Buenos Aires	15	2	100,00 %	75,47 %	
Grundy Productions Argentina S.A., Buenos Aires	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	
Market Self S.A., Buenos Aires	757	277	50,00 %	26,50 %	
Australien / Australia					
@RADICAL.MEDIA Pty Ltd, St. Leonards	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
arvato digital services Pty Ltd., Chester Hill	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	5
arvato services Australia Pacific Pty. Ltd., Newcastle	0	0	100,00 %	100,00 %	
Belgien / Belgium					
BEWEB S.A., Brüssel	826	-190	33,33 %	16,60 %	
Contact SAT S.A., Brüssel	-2	-13	77,60 %	32,15 %	
Fun Radio Belgique S.A., Brüssel	837	461	50,00 %	28,30 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
G+J International Media Sales BVBA, Gent	73	-1	100,00 %	74,90 %	
maRadio.be, Brüssel	n/a	n/a	26,67 %	8,90 %	[4]
Brasilien / Brazil					
Editora Schwarcz S.A., Sao Paulo	n/a	n/a	45,00 %	23,85 %	[4]
China					
Beijing China Light Innovative Advertising Company Limited, Peking	3092	1138	29,41 %	22,03 %	
G+J - CLIP (Beijing) Publishing Consulting Co. Ltd., Peking	-4964	-46	80,21 %	60,08 %	
Shanghai G+J Consulting and Service Co. Ltd., Shanghai	1989	-4	100,00 %	74,90 %	
Shanghai Bertelsmann Culture Industry Co. Ltd., Shanghai	-7686	-238	97,07 %	97,07 %	
Shanghai SER/CLT Broadcasting Developing Communication Ltd., Shanghai	n/a	n/a	60,00 %	45,28 %	
Zhejiang Huahong Opto Electronics Group Co. Ltd., Hangzhou	n/a	n/a	30,00 %	29,70 %	[4]
Deutschland / Germany					
"WochenSpiegel Sachsen" Verlag GmbH, Chemnitz	n/a	n/a	25,00 %	11,24 %	[3,4]
11 Freunde Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	22	2	100,00 %	38,20 %	
ACTION CONCEPT Film- und Stunt-Produktion GmbH, Hürth	141	-2	100,00 %	25,85 %	
AdAudience GmbH, München	1753	-491	28,57 %	21,51 %	
AMBOSS Veranstaltungs GmbH, Berlin	87	0	66,67 %	29,42 %	
Antenne Niedersachsen Geschäftsführungs GmbH, Hannover	42	2	100,00 %	39,11 %	
APD Antenne Niedersachsen GmbH & Co. Produktions- und Distributions-KG, Hannover	512	176	100,00 %	39,11 %	
arvato eCommerce Beteiligungsgesellschaft mbH, Gütersloh	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]
arvato eCommerce Verwaltungsgesellschaft mbH, Gütersloh	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
arvato services Berlin GmbH, Berlin	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[3] [4]
arvato services Cottbus GmbH, Cottbus	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]
arvato services Dresden GmbH, Dresden	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]
arvato services Halle GmbH, Halle (Saale)	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]
arvato services Magdeburg GmbH, Magdeburg	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]
arvato services Suhl GmbH, Suhl	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %	[4]
ASA Informationsdienste GmbH, Schöneiche bei Berlin	292	27	40,00 %	29,96 %	
AWE-Marketing GmbH, Bremen	50	0	100,00 %	39,11 %	
BCS Broadcast Sachsen Verwaltungsgesellschaft mbH, Dresden	23	1	55,00 %	35,92 %	
bedirect Verwaltungs GmbH, Gütersloh	79	5	50,00 %	50,00 %	
Berliner Pool TV Produktionsgesellschaft mbH, Berlin	304	36	50,00 %	37,74 %	
Berliner Presse Vertrieb Verwaltungs GmbH, Hamburg	28	1	100,00 %	74,90 %	
Best!Seller Medienversandhandel GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	[3]
BMG RM Management Beteiligungsverwaltungs GmbH, Berlin	24	-3	49,00 %	49,00 %	
Clipfish GmbH, Köln	41	14	100,00 %	75,47 %	
Deutscher Fernsehpreis GmbH, Köln	357	70	25,00 %	18,87 %	
DIPLOMA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	n/a	n/a	94,80 %	71,01 %	[4]
DIVIMOVE GmbH, Berlin	n/a	n/a	26,00 %	19,62 %	[4]
Dresdner Verlagshaus Beteiligungs GmbH, Dresden	35	1	100,00 %	44,94 %	
Du bist Deutschland GmbH, Hamburg	55	0	25,00 %	18,73 %	
famicus entertainment GmbH, Köln	112	0	100,00 %	37,74 %	
FF Performance One GmbH, Berlin	8	-17	42,00 %	42,00 %	
G+J l Klambt Style-Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	27	0	100,00 %	37,52 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
G+J Dritte Medienverwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	n/a	n/a	100,00 %	74,90 %	[4]
G+J Enterprise GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %	[3]
G+J Immobilien-Verwaltungs GmbH, Hamburg	81	1	100,00 %	74,90 %	
G+J Wirtschaftsmedien Holding GmbH, Hamburg	35	0	100,00 %	74,90 %	
G+J Zehnte Verlag + Medien Verwaltungs-GmbH, Hamburg	24	-1	100,00 %	74,90 %	
G+JIRBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	74	5	50,00 %	37,45 %	
GEO Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, München	28	3	100,00 %	74,90 %	
Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung mbH & Co. KG, München	689	-137	25,00 %	18,73 %	
Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung Verwaltungs GmbH, München	22	-1	25,00 %	18,73 %	
Hanseatische Print & Medien Inkasso GmbH, Seevetal	131	506	49,00 %	36,70 %	
IADB - Inkasso-Außendienst Deutschland Betriebsgesellschaft mbH, Koblenz	85	-68	24,90 %	24,90 %	
INTAJOUR - International Academy of Journalism GmbH, Hamburg	100	0	100,00 %	100,00 %	[3]
IP Network GmbH, Kronberg im Taunus	1078	396	100,00 %	75,47 %	
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Leipzig	57	-1525	37,45 %	16,83 %	
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH, Leipzig	26	1	37,45 %	16,83 %	
LOG Logistik GmbH, Nürnberg	215	31	46,08 %	34,51 %	
Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln	25	0	100,00 %	75,47 %	
MLC Medien Logistik Center GmbH & Co. KG, Hohenaspe	1192	-129	50,00 %	37,45 %	
MLC Medien Logistik Center Verwaltungsgesellschaft mbH, Hohenaspe	39	2	50,00 %	37,45 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Mohn Medien Service GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	3
Motor Presse Stuttgart Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart	430	23	59,90 %	44,87 %	
MPD Medien-, Produktions- und Distributions Geschäftsführungs GmbH, Halle (Saale)	61	2	100,00 %	43,93 %	
MV Hoyerswerda-Weißwasser Zustellservice GmbH, Hoyerswerda	51	26	50,00 %	22,47 %	
NiedersachsenRock 21 Beteiligungs GmbH, Garbsen	59	3	29,83 %	15,24 %	
NiedersachsenRock 21 GmbH & Co. KG, Garbsen	169	22	29,83 %	15,24 %	
NORMTEST Unabhängiges Foto-Physikalisches Testinstitut GmbH, München	128	6	100,00 %	44,87 %	
Pubbles Verwaltungs GmbH, München	53	2	50,00 %	50,00 %	
RegioHelden GmbH, Stuttgart	908	-2130	22,30 %	22,30 %	
Rodale-Motor-Presse Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	49	0	50,00 %	22,43 %	
RTL DISNEY Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Köln	91	1	100,00 %	37,74 %	
RTL Holding AG, Köln	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	4
RTL Journalistenschule für TV und Multimedia GmbH, Köln	25	0	90,00 %	67,93 %	
RTL Lux GmbH, Berlin	25	0	100,00 %	75,47 %	
Rudolf Augstein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	284	1298	25,50 %	19,10 %	
scoyo GmbH, Hamburg	156	0	100,00 %	37,74 %	
Screenworks Köln GmbH, Köln	514	159	64,00 %	48,30 %	
STABLON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Dritte G+J Pressehaus am Alex KG, Berlin	18	-3	100,00 %	74,90 %	
The Wave Hörfunk GmbH, Berlin	94	0	100,00 %	75,47 %	
topac GmbH, Gütersloh	30	0	100,00 %	100,00 %	3
Trademark Communication Medien-Verlagsagentur GmbH, Stuttgart	21	-4	100,00 %	44,87 %	



UNTERNEHMENS-
REGISTER

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Verwaltungsgesellschaft OTTO Media mbH, Hamburg	33	2	50,00 %	50,00 %
Willenbrock GbR, Potsdam	-3	0	95,00 %	71,70 %
Frankreich / France				
A2B Communication SARL, Paris	81	0	99,89 %	75,38 %
ASF 10 SARL, Vendin-le-Vieil	0	-1	100,00 %	100,00 %
ASF 8 SARL, Vendin-le-Vieil	-2	-3	100,00 %	100,00 %
ASF 9 SARL, Vendin-le-Vieil	0	-1	100,00 %	100,00 %
Audience Square SAS, Paris	n/a	n/a	20,00 %	11,20 %
Canal Star SARL, Paris	2850	34	99,96 %	75,43 %
ENFANT.COM, Gennevilliers	137	-163	51,00 %	38,20 %
FM Graffiti SARL, Paris	1022	52	99,80 %	75,32 %
GIGASUD SARL, Paris	-4	-1	99,00 %	74,71 %
Gruner + Jahr International Services Marketing et Media SARL, Paris	91	74	100,00 %	74,90 %
LA RADIO DU SPORT ET DE L'INFORMATION SNC, Paris	-17	-37	50,00 %	37,74 %
Media Strategie SARL, Paris	447	-73	99,86 %	75,37 %
Mediapanel SARL, Paris	318	53	99,80 %	75,32 %
Multiplex R5 SAS, Boulogne	n/a	n/a	33,33 %	12,19 %
Music Nancy FM SARL, Vandoeuvre-les-Nancy	45	9	51,00 %	38,49 %
Paris Television SARL, Paris	75	-2	99,99 %	75,47 %
PARISONAIR SARL, Paris	5	197	99,00 %	74,72 %
Porte Sud SARL, Mülhausen	2	2	99,80 %	75,32 %
R8 SAS, Neuilly-sur-Seine	n/a	n/a	33,33 %	12,25 %
Radio Golfe SARL, Paris	168	14	98,75 %	74,53 %
Sernum SARL, Paris	8	0	99,00 %	74,71 %
Societe Operatrice de Multiplex R4 SAS, Nanterre	74	0	50,25 %	18,47 %
SPRGB SARL, Paris	443	-65	99,99 %	75,46 %
T-Commerce SAS, Neuilly-sur-Seine	6	-4	100,00 %	36,75 %



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Griechenland / Greece					
Penguin Books Hellas Ltd.	n/a	n/a	100,00 %	53,00 %	4
Großbritannien / Great Britain					
1939 Limited, King's Lynn	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Allen Lane The Penguin Press Limited, London	165	0	100,00 %	53,00 %	4
Alomo Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Author Solutions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	53,00 %	4
Bantam Books Limited, London	1	0	100,00 %	53,00 %	
Carousel Books Limited, London	0	0	100,00 %	53,00 %	
Clement/La Frenais Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
CO92 The Film Limited, London	n/a	n/a	50,00 %	37,84 %	4
Corgi Books Limited, London	0	0	100,00 %	53,00 %	
Dorling Kindersley Vision Limited, London	0	0	100,00 %	53,00 %	4
Eurowide Television Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Euston Films Limited, London	11	0	100,00 %	75,69 %	
Euston Music Limited, London	5	0	50,00 %	37,84 %	
Fremantle Group Pension Trustee Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Fremantle Licensing Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Fremantle Music Publishing International Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Animation Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
FremantleMedia Worldwide Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Funfax Limited, London	-1757	0	100,00 %	53,00 %	4
Gallaton Limited, Birmingham	235	-1063	20,46 %	20,46 %	
Grundy Productions Limited, London	3	0	100,00 %	75,69 %	
Hamish Hamilton Children's Books Limited, London	-7	0	100,00 %	53,00 %	4
Hugo's Language Books Limited, London	499	0	100,00 %	53,00 %	4



UNTERNEHMENS-
REGISTER

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
IP Network UK Limited, London	1682	0	100,00 %	75,47 %	
Kazakhstan Television Corporation Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Michael Joseph Limited, London	-1551	0	100,00 %	53,00 %	4
Osterreichischer Jugendrundfunk Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Pelham Books Limited, London	0	0	100,00 %	53,00 %	4
Radio Luxembourg London Limited, London	0	0	100,00 %	75,47 %	
Regent Productions Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
Screenpop Limited, London	104	0	100,00 %	75,69 %	
Somerford Brooke Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Talkback Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	4
Tamarind Limited, London	0	0	100,00 %	53,00 %	
Thames Television Animation Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
United World Productions Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
United World Television Limited, London	0	0	100,00 %	75,69 %	
WH Allen General Books Limited, London	0	0	100,00 %	47,70 %	
Wide-Eyed Entertainment Limited, London	n/a	n/a	23,75 %	17,98 %	
Witzend Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Hongkong / Hong Kong					
arvato Hong Kong Limited, Hong Kong	0	0	100,00 %	100,00 %	4
Vision Ventures Media Ltd., Hong Kong	n/a	n/a	49,00 %	37,09 %	
Indien / India					
Kaizen Private Equity	1176	-496	25,56 %	25,56 %	
Maxposure Corporate Media Private Limited, Neu-Delhi	n/a	n/a	99,99 %	58,98 %	5
Italien / Italy					
C.D.C. S.p.A., Rom	n/a	n/a	80,00 %	60,38 %	
G+J International Sales Italy S.r.l., Mailand	136	122	100,00 %	74,90 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
IP Network S.r.l., Mailand	166	116	100,00 %	75,47 %	
Ligatus S.r.l., Mailand	n/a	n/a	100,00 %	74,90 %	4
Kaimaninseln / Cayman Islands					
Forte Co-Invest II GP Limited, George Town	15795	0	49,00 %	49,00 %	
Kroatien / Croatia					
RTL Music Publishing DOO, Zagreb	-60	-31	100,00 %	75,43 %	
Luxemburg / Luxembourg					
BMG RM Warehouse S.a r.l., Luxemburg	55	47	49,00 %	49,00 %	
Media Assurances S.A., Luxemburg	935	901	100,00 %	75,47 %	
Media Properties B S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	
MP D S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	
MP E S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	
MP H S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	
Societe de Radiodiffusion Luxembourgeoise S.a r.L., Luxemburg	n/a	n/a	50,00 %	37,73 %	4
Mexiko / Mexico					
FremantleMedia Services, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	0	-47	100,00 %	75,48 %	
Monaco					
Grundy Production Services SAM S.A., Monaco	241	38	99,94 %	75,43 %	
Niederlande / Netherlands					
Dialogical B.V., Rotterdam	229	213	50,00 %	37,74 %	
G+J Media Services B.V., Hilversum	106	26	100,00 %	74,90 %	
Grundy International Distribution B.V., Hilversum	17	0	100,00 %	75,47 %	
M Nederland Holding B.V., Hilversum	667	0	75,00 %	56,61 %	
Meinto Benelux B.V., Hilversum	1047	-421	50,00 %	28,30 %	
MOB B.V., Katwijk	n/a	n/a	51,00 %	25,02 %	4
NLZiet Coöperatie U.A., Hilversum	n/a	n/a	33,33 %	25,16 %	4
Ushi Film Organization B.V., Amsterdam	n/a	n/a	33,33 %	25,16 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Norwegen / Norway					
eCollect AS, Oslo	400	-431	50,00 %	50,00 %	4
FremantleMedia AS, Oslo	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	4
Österreich / Austria					
Grundy Austria GmbH, Wien	17	9	100,00 %	75,47 %	
Gruner & Jahr Verlagsgesellschaft m.b.H., Wien	324	34	100,00 %	74,90 %	
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H., Wien	101	4	24,90 %	24,90 %	
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	669	515	24,90 %	24,90 %	
Polen / Poland					
UFA Sports Sp. z o.o., Warschau	n/a	n/a	100,00 %	56,68 %	4
Portugal					
DISTODO, DISTRIBUICAO E LOGISTICA, Lda, Lissabon	205	-472	50,00 %	50,00 %	
Dorling Kindersley - Civilazacao, Editores, Lda	2170	43	100,00 %	53,00 %	4
Russland / Russia					
OOO Bertelsmann Kniga, Moskau	0	0	100,00 %	100,00 %	
OOO FremantleMedia RUS, Moskau	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Schweden / Sweden					
Ligatus AB, Stockholm	45	30	100,00 %	74,90 %	
Schweiz / Switzerland					
Gruner + Jahr (Schweiz) AG, Zürich	330	139	100,00 %	74,90 %	
Serbien / Serbia					
RTL TV d o.o., Belgrad	n/a	n/a	49,00 %	36,98 %	
Spanien / Spain					
Distribuidora Digital de Libros, S.A., Barcelona	10	-298	26,66 %	14,13 %	
Eurohueco Cogeneracion, A.I.E., Castellbisbal	3820	1214	87,50 %	78,75 %	



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Fundación Convive, Madrid	30	0	100,00 %	44,87 %	
Ligatus, S.L., Madrid	23	8	100,00 %	74,90 %	
Südafrika / South Africa					
Dorling Kindersley Publishers (South Africa) Pty Ltd.	2	-1	100,00 %	53,00 %	4
Ungarn / Hungary					
Motor-Presse Budapest Lapkiadó Kft., Budapest	-1131	-924	100,00 %	44,87 %	
NetPiac Szamitastechnikai es Kereskedelmi Kft., Budapest	n/a	n/a	100,00 %	75,47 %	5
Tschechische Republik / Czech Republic					
ASTROSAT, spol. s r.o., Prag	1851	1142	49,00 %	49,00 %	
USA					
19.20.21 LLC, New York	0	0	49,00 %	23,18 %	
3 Doors Productions, Inc., Reno	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
American Idols Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Bath Road Corporation	n/a	n/a	100,00 %	53,00 %	4
Big Break Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Blue Orbit Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Colony Productions, Inc., New Orleans	n/a	n/a	100,00 %	56,76 %	
Complex Properties Ltd., Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Factory LLC, Delaware	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
Feudin' Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Fremantle International, Inc., New York	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Hardbat Classic LLC, Delaware	n/a	n/a	66,67 %	41,00 %	
Idol Camp, Inc., Wilmington	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Idyllic Media LLC, Delaware	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
Illuminarium Enterprises LLC, New York	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
Illuminarium Experiences LLC, New York	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
Illuminarium Holdings LLC, New York	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
Kickoff Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Krasnow Productions, Inc., New York	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Little Pond Television, Inc., Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Marathon Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Mark Goodson Productions LLC, Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
MG Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Monashees Capital V, L.P., Wilmington	8456	3001	33,33 %	33,33 %	
Nothing is Real LLC, Delaware	n/a	n/a	100,00 %	47,30 %	4
RTL NY, Inc., New York	116	105	100,00 %	75,47 %	
Stern Magazine Corporation, New York	109	73	100,00 %	74,90 %	
Tailgating Properties LLC, New York	n/a	n/a	40,00 %	18,92 %	
Terrapin Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
The Price Is Right Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Tick Tock Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Tundra Books of Northern New York, Inc., Plattsburgh	0	0	100,00 %	53,00 %	
UFA International Film & TV Production, Inc., Beverly Hills	11	0	100,00 %	75,47 %	
Wanderlust Productions, Inc., Wilmington	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	
Vereinigte Arabische Emirate / United Arab Emirates					
Fremantlemedia Enterprises FZ - LLC, Dubai	n/a	n/a	100,00 %	75,69 %	

[1] = Vorkonsolidiert / preconsolidated
[2] = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process
[3] = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement
[4] = Zugang im Geschäftsjahr 2013 / entry in 2013
[5] = Endkonsolidierung in 2013 / deconsolidation in 2013

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Geschäftsverlauf und Lage der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA ist eine Holding, die im geringen Umfang eigene operative Geschäfte tätigt. Ihr obliegen Leitungsfunktionen für den Bertelsmann-Konzern sowie Aufgaben der Beteiligungsverwaltung und Finanzierung. Hinzu kommen Dienstleistungsfunktionen einiger Bereiche des Corporate Centers. Wesentliche Einnahmepositionen stellen die Gewinnausschüttungen von Tochtergesellschaften sowie die Erlöse aus Leistungen an diese dar. Ferner ist sie die steuerliche Organträgerin für die meisten inländischen Tochtergesellschaften. Die interne Unternehmenssteuerung und -berichterstattung folgen der Unternehmensorganisation, die sich aus den operativen Segmenten RTL Group, Random House, Gruner + Jahr, Arvato, Be Printers und aus den Corporate Investments zusammensetzt. Der vorliegende Lagebericht betrifft ausschließlich die Bertelsmann SE & Co. KGaA als Muttergesellschaft des Bertelsmann Konzerns. Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes der in den Konzernabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA einbezogenen Unternehmen enthält der Bertelsmann Konzernlagebericht.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Beteiligungsergebnis der Bertelsmann SE & Co. KGaA in Höhe von 2.168 Mio. € (Vorjahr 677 Mio. €) resultiert zum einen aus dem abgeführten Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 2.429 Mio. € (Vorjahr 723 Mio. €). Die Steigerung des Gewinns begründet sich in den Sonderdividenden der RTL Group S.A. von 5,40 € und 2,50 € pro Aktie sowie dem Buchgewinn aus dem Verkauf von 25,5 Mio. Aktien an der RTL Group S.A. Die Erhöhung der Aufwendungen aus Verlustübernahme ist in erster Linie auf das Ergebnis der Reinhard Mohn GmbH in Höhe von 396 Mio. € (Vorjahr 43 Mio. €) zurückzuführen. Ursache des Verlustes sind insbesondere außerordentliche Aufwendungen aus Verschmelzungen in Höhe von 309 Mio. €.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 181 Mio. € (Vorjahr 240 Mio. €) enthalten hauptsächlich Erlöse aus Dienstleistungen und aus der Vermietung von Immobilien an Konzerntochtergesellschaften. Die Minderung gegenüber dem Vorjahr liegt in erster Linie an der in 2012 vorgenommenen Zuschreibung auf Anteile an den Tochtergesellschaften Bertelsmann Österreich GmbH und Bertelsmann Nederland B.V. über insgesamt 49 Mio. €. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 234 Mio. € (Vorjahr 206 Mio. €). Ursache für die Steigerung sind Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rückkauf eigener Anleihen von 29 Mio. €. Im Finanzergebnis in Höhe von -231 Mio. € (Vorjahr -357 Mio. €) sind Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von 61 Mio. € (Vorjahr 166 Mio. €) enthalten. Diese entfallen im Wesentlichen mit 54 Mio. auf die vollständige Abschreibung einer sonstigen Ausleihung mit einer Endfälligkeit zum 31. Mai 2016 sowie mit 5 Mio. € auf Wertberichtigungen auf Anteile an der Tochtergesellschaft EUROMEDIA GROUP k.s., Prag.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich aufgrund von Sonderzahlungen um 10 Mio. € und betragen insgesamt 114 Mio. €.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 13 Mio. € (Vorjahr 12 Mio. €) bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 1.756 Mio. € (Vorjahr 238 Mio. €).

Aus der Verschmelzung mit der [u] Media Entertainment GmbH, Gütersloh ergab sich ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 1 Mio. €.

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beträgt 49 Mio. € (Vorjahr 35 Mio. €).

Der Jahresüberschuss erreichte 1.708 Mio. € nach 203 Mio. € im Vorjahr.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA hat im Geschäftsjahr 2013 dem Bertelsmann Pension Trust e. V. 50 Mio. € im Rahmen eines Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch übertragen. Diese Transaktionen erfolgten zur Sicherung und Erfüllung von Pensionsverpflichtungen der Bertelsmann SE & Co. KGaA und bestimmter Tochtergesellschaften. Der wirtschaftlichen Betrachtungsweise folgend wurden und werden die Gelder beziehungsweise sämtliche damit erworbenen Vermögensgegenstände weiterhin als solche der Bertelsmann SE & Co. KGaA ausgewiesen.

Das Finanzanlagevermögen erhöhte sich von 11.404 Mio. € auf 12.747 Mio. € im Jahr 2013. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen einerseits aus der Erhöhung des Buchwerts der Beteiligung an der Bertelsmann Capital Holding GmbH um 390 Mio. € durch im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann SE & Co. KGaA geleisteten Zahlungen und andererseits aus einer Einlage in Höhe von 313 Mio. € in die Bertelsmann Inc., Wilmington. Zudem wurde der RTL Group Deutschland GmbH, Köln ein Darlehn über 500 Mio. € mit einer Laufzeit bis zum 07. März 2023 gewährt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen 1.737 Mio. € (Vorjahr 913 Mio. €). Diese beinhalten im Wesentlichen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, deren Erhöhung um 824 Mio. € hauptsächlich aus der Gewährung von Darlehen im Rahmen konzerninterner Umstrukturierungen an die BMG RIGHTS MANAGEMENT (UK) Limited, London in Höhe von 329 Mio. €, an die Bertelsmann, Inc., Wilmington in Höhe von 275 Mio. € und an die Bertelsmann UK Limited, London in Höhe von 152 Mio. € zurückzuführen ist. Die vorgenommenen Wertberichtigungen auf Konzernforderungen verminderten sich um 5 Mio. € auf nunmehr 231 Mio. €.

Bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Grundkapital von 1.000 Mio. € betrug das gesamte Eigenkapital 8.452 Mio. € zum 31. Dezember 2013 und entsprach 65 Prozent (Vorjahr 60 Prozent) des Anlagevermögens beziehungsweise 52 Prozent (Vorjahr 49 Prozent) der Bilanzsumme.

Die anderen Gewinnrücklagen erhöhten sich durch die satzungsgemäße Einstellung aus dem Jahresüberschuss um 850 Mio. € auf 3.562 Mio. €.

Die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA schlagen der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 1.190 Mio. € einen Betrag von 180 Mio. € an die Aktionäre auszuschütten, 738 Mio. € in andere Gewinnrücklagen einzustellen und 272 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Rückstellungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 27 Mio. € auf 361 Mio. €.

Die Nettofinanzschulden der Bertelsmann SE & Co. KGaA verminderten sich im Geschäftsjahr 2013 um 96 Mio. € auf 2.081 Mio. €. Im Dezember 2013 wurden Teile einer im Oktober 2015 fälligen Anleihe und einer weiteren im September 2016 fälligen Anleihe in Höhe von insgesamt nominal 284 Mio. € im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots vorzeitig zurückgekauft. Die Rückzahlungen wurden aus bestehender Liquidität geleistet.

Der Nennwert des Genussrechtskapitals betrug 301 Mio. €. Nach Berücksichtigung des Agios ergab sich wie im Vorjahr ein Genusskapitalvolumen von 413 Mio. €. 94 Prozent des nominalen Genusskapitals entfallen auf den Genussschein 2001 (ISIN DE0005229942) und 6 Prozent auf den Genussschein 1992 (ISIN DE0005229900).

Die anderen Verbindlichkeiten betragen 3.894 Mio. € (Vorjahr 3.132 Mio. €). Diese beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 754 Mio. € auf 3.758 Mio. € erhöht haben. Hauptsächlich verursacht durch die Erhöhung eines Darlehens von der Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA beschäftigte im Jahresdurchschnitt des Geschäftsjahres 2013 794 Mitarbeiter (Vorjahr 802). Es handelt sich um angestellte Mitarbeiter.

Strategie

Als internationales Medienunternehmen nimmt Bertelsmann in seinen Kerngeschäften Fernsehen, Buch, Zeitschriften, Dienstleistungen und Druck führende Marktpositionen ein. Das übergeordnete Ziel von Bertelsmann ist die kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes über eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft (siehe Abschnitt "Wertorientiertes Steuerungssystem").

Bertelsmann strebt ein wachstumsstärkeres, digitaleres und internationaleres Konzernportfolio an. Neben Investitionen in bestehende Aktivitäten werden verstärkt neue Geschäftsfelder erschlossen, die die angestammten Geschäfte ergänzen und für eine insgesamt breitere Erlösstruktur sorgen. Für die Weiterentwicklung des Portfolios gelten klare Investitionskriterien. Geschäfte, in die Bertelsmann investiert, sollen ein langfristig stabiles Wachstum, globale Reichweite, stabile und verteidigbare Geschäftsmodelle, hohe Markteintrittsbarrieren und Skalierbarkeit aufweisen. Mittelfristig sollen die beiden derzeitigen wesentlichen Ertragssäulen des Unternehmen, Medien und Dienstleistungen, um ein drittes Standbein, Education, ergänzt werden. Die Konzernstrategie umfasst vier strategische Stoßrichtungen, die im Geschäftsjahr 2013 die Arbeitsschwerpunkte des Vorstands bildeten: Stärkung der Kerngeschäfte (insbesondere Investitionen in Kreativgeschäfte, Nutzung von Konsolidierungschancen), digitale Transformation aller Kerngeschäfte, Ausbau von Wachstumsplattformen in den Unternehmensbereichen (insbesondere Financial Services und TV-Produktion) und auf Konzernebene (Musikrechte und Education) sowie die Expansion in Wachstumsregionen (China, Indien und Brasilien).

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Bertelsmann Fortschritte in allen strategischen Stoßrichtungen. So baute die RTL Group ihre Senderfamilien und das Produktionsgeschäft aus. Der Buchverlagsbereich wurde durch den Zusammenschluss von Random House mit der Penguin Group zum größten Publikumsverlag der Welt gestärkt. Bertelsmann hält an der neuen Buchverlagsgruppe mit 53 Prozent die Mehrheit. Gruner + Jahr vollzog unter neuer Führung eine strategische Neuausrichtung entlang definierter Communities of Interest. Arvato organisierte sich neu nach Solution Groups und Ländern auf Basis einer mehrdimensionalen Struktur und stärkte sowohl die geschäftsübergreifende Kooperation als auch das Key Account Management für seine wichtigsten Kunden. In strukturell rückläufigen Geschäften - etwa bei Be Printers und in den Club- und Direktmarketingaktivitäten - wurden die Konsolidierungsmaßnahmen intensiviert, so zum Beispiel durch die für April 2014 angekündigte Schließung des Prinovis-Standorts Itzehoe.

Bei der digitalen Transformation machte Bertelsmann signifikante Fortschritte. Die Angebote der RTL Group verzeichneten im Internet 2013 insgesamt 15 Milliarden Video-Abrufe. Durch eine strategische Partnerschaft mit dem kanadischen Multichannel Network Broadband TV stieg die RTL Group zum drittgrößten Anbieter auf YouTube auf (Musikvideo-Dienste ausgenommen). Penguin Random House bietet weltweit mittlerweile mehr als 77.000 Titel als E-Book an. Gruner + Jahr hat im Zuge der organisatorischen Verzahnung von Print und Online sein Engagement in den Bereichen E-Magazines, Apps und Mobile verstärkt. Arvato profitierte weiter vom Ausbau seiner digitalen Dienstleistungen für Kunden aus den Branchen IT, Hightech und E Commerce.

Der Ausbau der Wachstumsplattformen wurde erfolgreich vorangetrieben. Im Berichtszeitraum hat Bertelsmann das Musikrechteunternehmen BMG vollständig übernommen und ausgebaut, zum Beispiel durch die. Signings hochkarätiger Künstler wie zum Beispiel Mick Jagger und Keith Richards von den Rolling Stones sowie Robbie Williams und den Backstreet Boys trugen zum Ausbau bei. Arvato erwarb den Finanzdienstleister Gothia. Das Education-Geschäft wurde ausgebaut.

Fortschritte wurden darüber hinaus bei der regionalen Expansion in Wachstumsregionen erzielt. Die RTL Group expandierte zusammen mit CBS nach Südostasien. Im Buchverlagsbereich stärkte Bertelsmann durch den Zusammenschluss von Penguin und Random House seine Präsenz in China, Indien und Lateinamerika. Arvato erzielte weiteres profitables Wachstum mit seinen Dienstleistungen in China. Der Investmentfund Bertelsmann Asia Investments erweiterte sein Beteiligungsportfolio und verzeichnete eine sehr positive Wertentwicklung.

Durch die Platzierung von insgesamt 25,5 Mio. Aktien der RTL Group - unter Beibehaltung einer Beteiligung in Höhe von mehr als 75 Prozent - wurden im Geschäftsjahr 2013 Erlöse in Höhe von rund 1,5 Mrd. € generiert.

Bertelsmann wird im Geschäftsjahr 2014 an die vier genannten strategischen Stoßrichtungen anknüpfen. Der Erfolg von Bertelsmann wird auch in Zukunft auf inhaltlicher und unternehmerischer Kreativität basieren, weshalb nachhaltig in die kreative Substanz der Geschäfte investiert wird. Zudem sind qualifizierte Mitarbeiter/-innen auf allen Ebenen Voraussetzung für den strategischen und wirtschaftlichen Erfolg von Bertelsmann. Die Einhaltung und Erreichung der strategischen Entwicklungsprioritäten werden fortlaufend durch den Vorstand und auf Ebene der Unternehmensbereiche im Rahmen regelmäßig stattfindender Sitzungen der Strategy and Business Committees überprüft, ebenso im Rahmen des jährlichen Strategischen Planungsdialogs zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Darüber hinaus werden kontinuierlich relevante Märkte und das Wettbewerbsumfeld analysiert, um hieraus Schlüsse für die Weiterentwicklung der Konzernstrategie zu ziehen. Zu Fragen der Konzernstrategie und Konzernentwicklung wird der Vorstand durch das Group Management Committee (GMC) unterstützt, das mit Führungskräften besetzt ist, die wesentliche Geschäfte, Länder, Regionen und ausgewählte konzernübergreifende Funktionen repräsentieren.

Wertorientiertes Steuerungssystem

Das übergeordnete Ziel von Bertelsmann ist die kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes über eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft. Zur Steuerung des Konzerns bedient sich Bertelsmann seit vielen Jahren eines wertorientierten Steuerungssystems, in dessen Mittelpunkt Umsatz, operatives Ergebnis und optimaler Kapitaleinsatz stehen. Aus formalen Gründen unterscheidet Bertelsmann Steuerungskennzahlen im engeren Sinne von solchen im weiteren Sinne.

Sämtliche Steuerungsgrößen beziehen sich auf Werte, ermittelt nach den IFRS. Aufschluss über nähere Details gibt der Bertelsmann Konzern-Geschäftsbericht.

Innovationen

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) sind zur Entwicklung marktgerechter Produkte und Dienstleitungen integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie von Bertelsmann. Die Aktivitäten finden bei Bertelsmann überwiegend in den Unternehmensbereichen statt.

Finanzierungsgrundsätze

Das übergeordnete finanzpolitische Ziel von Bertelsmann ist die Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Finanzierungssicherheit, Eigenkapitalrentabilität und Wachstum. Dazu richtet der Konzern seine Finanzierung an den Anforderungen eines Credit Rating der Bonitätsstufe "Baa1/BBB+" und den damit verbundenen qualitativen und quantitativen Kriterien aus. Rating und Transparenz gegenüber dem Kapitalmarkt leisten einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.

Entsprechend der Konzernstruktur erfolgt die Kapitalallokation zentral über die Bertelsmann SE & Co. KGaA, die die Konzerngesellschaften mit Liquidität versorgt und die Vergabe von Garantien und Patronatserklärungen für Konzerngesellschaften steuert. Der Konzern bildet weitgehend eine finanzielle Einheit und optimiert damit die Kapitalbeschaffungs- und Anlagemöglichkeiten.

Finanzierungsaktivitäten

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA kaufte im Dezember 2013 Teile einer im Oktober 2015 fälligen Anleihe und einer weiteren im September 2016 fälligen Anleihe in Höhe von insgesamt nominal 284 Mio. € im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots vorzeitig zurück. Alle Rückzahlungen wurden aus bestehender Liquidität geleistet.

Nachtragsbericht

Die im Januar 2014 fällige Anleihe sowie das im Februar 2014 fällige Schuldscheindarlehen wurden bei Fälligkeit zurückgezahlt. Hierfür wurde ein Teilbetrag der liquiden Mittel verwendet.

Chancen- und Risikobericht

Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem (RMS) von Bertelsmann dient der Früherkennung, Beurteilung und Steuerung interner und externer Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) als integraler Bestandteil des RMS kontrolliert und überwacht die identifizierten Risiken. Ziel des RMS ist es, materielle Risiken für den Konzern rechtzeitig zu identifizieren, um Gegenmaßnahmen ergreifen und Kontrollen durchführen zu können. Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für Bertelsmann negativen Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Darüber hinaus können sich Risiken negativ auf die Erreichung der strategischen, operativen, berichterstattungsrelevanten und Compliance-relevanten Ziele des Konzerns auswirken.

Der Prozess des Risikomanagements erfolgt in Anlehnung an die international anerkannten Rahmenwerke des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO Enterprise Risk Management - Integrated Framework bzw. Internal Control - Integrated Framework) und ist in die Teilschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Kontrolle und Überwachung gegliedert. Schwerpunkt der Risikoidentifizierung ist die Risikoinventur, die jährlich die wesentlichen Risiken der Unternehmenstätigkeit vom Profit Center aufwärts ermittelt und dann stufenweise auf Divisions- und Konzernebene zusammenfasst. So ist sichergestellt, dass Risiken am Ort ihrer Wirksamkeit erfasst werden. Zusätzlich erfolgen halbjährlich eine konzernweite Nacherhebung der wesentlichen Risiken sowie eine quartalsweise Berichterstattung mit Negativmeldungen. Durch die Ad-hoc-Berichterstattungspflicht werden unterjährige wesentliche Veränderungen in der Risikoeinschätzung dem Vorstand zur Kenntnis gebracht. Den Risiken werden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen gegenübergestellt. Auf diese Weise wird das sogenannte Nettorisiko ermittelt. Der Zeithorizont für die Einschätzung von Risiken beträgt sowohl ein Jahr als auch drei Jahre, um Steuerungsmaßnahmen frühzeitig einleiten zu können. Ausgangspunkt für die Ermittlung der wesentlichen Konzernrisiken ist analog der mittelfristigen Unternehmensplanung der Dreijahreszeitraum. Dabei ergibt sich das Risiko, gemessen am möglichen Mittelabfluss, als Produkt aus geschätzter negativer Auswirkung auf den Free Cashflow bei Eintritt des Risikos und der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Risikoüberwachung durch das Management erfolgt fortlaufend. Das RMS sowie das IKS als Teil des RMS werden kontinuierlich weiterentwickelt und sind in die laufende Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat von Bertelsmann eingebunden. Um die Erfüllung gesetzlicher und interner Anforderungen sicherzustellen, finden in regelmäßigen Abständen Corporate Risk Management Committees und Divisional Risk Meetings statt.

Der Abschlussprüfer prüft das Risikofrüherkennungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG auf seine Eignung, Entwicklungen, die den Fortbestand der Bertelsmann SE & Co. KGaA gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen, und berichtet die Ergebnisse an den Aufsichtsrat. Die Konzernrevision führt fortlaufend Prüfungen der Angemessenheit und der Funktionsfähigkeit des RMS in den Unternehmensbereichen Penguin Random House, Arvato und Be Printers sowie in den Bereichen Corporate Investments und Corporate Center durch. Die Risikomanagementsysteme der RTL Group und von Gruner + Jahr werden durch die jeweiligen divisionseigenen internen Revisionen sowie externe Wirtschaftsprüfer beurteilt. Aufgedeckte Mängel werden zeitnah durch geeignete Maßnahmen beseitigt. Der Bertels-

mann-Vorstand hat Umfang und Ausrichtung des Risikomanagementsystems anhand der unternehmensspezifischen Gegebenheiten ausgestaltet. Dennoch kann selbst ein angemessen eingerichtetes und funktionsfähiges RMS keine absolute Sicherheit für die Identifikation und Steuerung von Risiken gewährleisten.

Rechnungslegungsbezogenes Risikomanagementsystem und Internes Kontrollsystem

Die Ziele des rechnungslegungsbezogenen RMS und des IKS sind zum einen die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der externen und internen Rechnungslegung gemäß der geltenden Gesetzeslage sowie eine zeitnahe Bereitstellung von Informationen. Zum anderen soll die Berichterstattung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bertelsmann vermitteln.

Gesetze, Rechnungslegungsstandards und andere Verlautbarungen werden fortlaufend bezüglich der Relevanz und Auswirkungen auf den Jahresabschluss analysiert. Relevante Anforderungen werden z. B. in der Bilanzierungsrichtlinie für handelsrechtliche Einzelabschlüsse festgehalten, kommuniziert und bilden zusammen mit dem Abschlusskalender die Grundlage für den Abschlusserstellungsprozess der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie den mit der Bertelsmann SE & Co. KGaA direkt oder indirekt über Ergebnisabführungsverträge verbundenen Unternehmen. Die konzerninternen Regeln zur Abschlusserstellung und Bilanzierung werden allen eingebundenen Mitarbeitern zeitnah zur Verfügung gestellt. Die in den Rechnungslegungsprozess involvierten Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Durch ergänzende Verfahrensanweisungen und standardisierte Meldeformate wird die vollständige und richtige Erfassung aller rechnungslegungsrelevanten Sachverhalte sichergestellt. Die Bertelsmann SE & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften sind für die Einhaltung der gültigen Richtlinien, Verfahren und den ordnungsgemäßen und zeitgerechten Ablauf ihrer rechnungslegungsbezogenen Prozesse und Systeme verantwortlich und werden dabei von den Mitarbeitern des Accounting Competence Centers sowie des Corporate Centers unterstützt und überwacht. In den Rechnungslegungsprozess sind unter Risikoaspekten definierte, interne Kontrollen eingebettet.

Das rechnungslegungsbezogene IKS umfasst sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen, zu denen IT-gestützte und manuelle Abstimmungen, die Funktionstrennung, das Vier-Augen-Prinzip, allgemeine IT-Kontrollen, wie z. B. Zugriffsregelungen in IT-Systemen oder ein Veränderungsmanagement sowie deren Überwachung, gehören. Das Kontrolldesign und das Ergebnis der internen Kontrollen werden dokumentiert. Sachverhalte, die zu wesentlichen Fehlaussagen in den Einzelabschlüssen führen könnten, werden zentral von Mitarbeitern des Accountig Competence Centers und der Bertelsmann SE & Co. KGaA überwacht, sowie ggf. unter Hinzuziehung externer Experten verifiziert. Zentrale Ansprechpartner der Bertelsmann SE & Co. KGaA und des Accountig Competence Centers stehen zudem in kontinuierlichem Kontakt mit den Tochterfirmen vor Ort, um die handels- und steuerrechtlich konforme Darstellung der Sachverhalte sowie die Einhaltung von Berichtsfristen und -pflichten sicherzustellen. Durch die Einführung eines weltweit verbindlichen Kontrollrahmens für die dezentralen Rechnungslegungsprozesse ist zudem ein standardisierter Aufbau des rechnungslegungsbezogenen IKS auf Ebene der lokalen Buchhaltungen aller vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erreicht worden.

Die Konzernrevision sowie die internen Revisionen von RTL Group und Gruner + Jahr beurteilen die rechnungslegungsrelevanten Prozesse im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit. Darüber hinaus berichtet der Konzernabschlussprüfer im Rahmen seiner Abschlussprüfung dem Prüfungs- und Finanzausschuss des Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA über im Rahmen der Prüfung gegebenenfalls erkannte wesentliche Schwächen des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems und die Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem.

Wesentliche Konzernrisiken

Bertelsmann ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Die für Bertelsmann wesentlichen Risiken, die im Rahmen der Risikoberichterstattung identifiziert wurden, sind in der nachfolgenden Tabelle ihrem Rang nach aufgelistet. Entsprechend der Höhe des möglichen Mittelabflusses werden die Risiken im Sinne der Risikotragfähigkeit als bestandsgefährdend, erheblich, signifikant, moderat oder gering klassifiziert. Im Rahmen der abgelaufenen Risikoinventur wurden keine Risiken, die als erheblich oder bestandsgefährdend einzustufen wären, identifiziert.

Übersicht wesentlicher Konzernrisiken

Rang	Risikoart	Risikoklassifizierung: Gering	Moderat	Signifikant	Erheblich	Bestandsgefährdend
1	Kundenrisiken			■		
2	Änderungen im Marktumfeld			■		
3	Lieferantenrisiken			■		
4	Konjunkturelle Entwicklung			■		
5	Preis- und Margenrisiken			■		
6	Rechtliche und regulatorische Risiken		■			
7	Mitarbeiterbezogene Risiken		■			
8	Integrationsrisiken Penguin Random House		■			
9	Zuschauer- und Marktanteil		■			
10	Finanzmarktrisiken	■				

Risikoklassifizierung (möglicher Mittelabfluss im Dreijahreszeitraum): Gering: <50 Mio. Euro, moderat: 50<100 Mio. Euro, signifikant: 100<250 Mio. Euro, erheblich: 250<500 Mio. Euro, bestandsgefährdend: > 500 Mio. Euro

■ vorhandene Risiken

Aufgrund der Heterogenität der Kerngeschäftsfelder des Konzerns und der damit verbundenen unterschiedlichen Risiken, denen die einzelnen Unternehmensbereiche ausgesetzt sind, werden im Folgenden die identifizierten wesentlichen strategischen und operativen Konzernrisiken nach Bereichen untergliedert beschrieben. Als übergeordnete Risiken wurden Risiken der Integration getätigter Akquisitionen sowie Risiken der Informationstechnologie identifiziert und daher separat beschrieben. Im Anschluss erfolgt eine Erläuterung der rechtlichen und regulatorischen Risiken sowie der Finanzmarktrisiken. Diese Risiken werden über die Konzernfunktionen im Wesentlichen zentral gesteuert.

Strategische und operative Risiken

Die Weltwirtschaft entwickelte sich im Jahr 2013 auf dem mäßigen Wachstumsniveau des Vorjahres. Im Jahr 2014 soll sich die bislang verhaltene globale konjunkturelle Dynamik leicht beschleunigen. Trotz der langsam etwas nachlassenden Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftlichen Entwicklungen bleibt die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann mit gewissen Risiken behaftet. Unter Annahme der anhaltenden Normalisierung der gesamtwirtschaftlichen Lage geht Bertelsmann insgesamt von einer stabilen Umsatzentwicklung für das Geschäftsjahr 2014 aus. Neben dem Risiko aus der konjunkturellen Entwicklung stellen Kundenrisiken, Risiken aus Änderungen im Marktumfeld, Risiken aus Lieferantenbeziehungen sowie Preis- und Margenrisiken weitere signifikante Konzernrisiken dar. Deren Entwicklung kann wesentlich beeinflusst werden durch ein verändertes Kundenverhalten infolge der Digitalisierung, durch die Entwicklung und Einführung von Produkten und Dienstleistungen seitens neuer oder bestehender Wettbewerber, durch Forderungsausfälle sowie Ausfälle und Beeinträchtigungen entlang der Produktionsstufen der einzelnen Unternehmensbereiche, z. B. im Bereich IT. Mitarbeiterbezogene Risiken, die Integrationsrisiken in Verbindung mit dem Zusammenschluss von Penguin Random House sowie der Zuschauer- und Marktanteil stellen für Bertelsmann moderate Risiken dar.

Die bedeutsamsten Risiken für die RTL Group sind eine Verringerung der Zuschauer- und Werbemarktanteile sowie Risiken aus Veränderungen im Marktumfeld und einer konjunkturellen Schwäche. Eine Verringerung der Zuschaueranteile könnte zu rückläufigen Umsätzen führen. Die RTL Group beobachtet aktiv internationale Marktveränderungen und Programmtrends, auch zunehmend im digitalen Bereich, in dem die Zuschauer mehr Auswahl haben und gleichzeitig die Markteintrittsbarrieren sinken. Hier kann die Ertragskraft der RTL Group auch durch stärkeren Wettbewerb im Bereich der Programmakquisition, eine fortschreitende Fragmentierung des Publikums sowie eine Expansion der Plattformbetreiber beeinträchtigt werden. Ferner hat die konjunkturelle Entwicklung einen unmittelbaren Einfluss auf die TV-Werbemärkte und damit auf die Erlöse der RTL Group. Mit der Erschließung werbeunabhängiger Einnahmequellen wird diesem Risiko entgegengetreten. Abgesehen von potenziellen Kostensteigerungen durch Inhaltelieferanten kann auch der Verlust von wichtigen Inhaltelieferanten und Kunden Auswirkungen auf das Geschäft haben. Um diesen Risiken zu begegnen, werden mit wichtigen Inhaltelieferanten langfristige Verträge geschlossen und es wird ein aktives Kundenmanagement betrieben. Die Strategie der RTL Group zur Risikoreduzierung ist zudem, ihr Geschäft durch den Aufbau von aufeinander abgestimmten Senderfamilien und die Nutzung der Möglichkeiten, die sich durch die Digitalisierung ergeben, weiter zu diversifizieren.

Für Penguin Random House ergeben sich die größten Risiken aus dem Zusammenschluss der beiden Unternehmen. Wie es bei Zusammenschlüssen dieser Größenordnung zu erwarten ist, birgt der Prozess der Integration der beiden Unternehmen und insbesondere die Integration der IT-Systeme Risiken. Das Management hat einen Integrationsplan entwickelt und beobachtet dessen Umsetzungsfortschritt laufend. Ansonsten hat der Zusammenschluss zu dem nun größeren Unternehmen zwar die Ausmaße, aber nicht wesentlich die Art der Risiken geändert, denen Random House vor dem Zusammenschluss ausgesetzt war. Der Anstieg des digitalen Geschäfts stellt Chancen, aber auch Herausforderungen in Bezug auf Preisgestaltung und Kundenmargen dar. Der allgemeine Markttrend, insbesondere der rückläufige Verkaufstrend gedruckter Bücher im Buchhandel, könnte langfristige Beziehungen zu bestimmten Kunden bedrohen und zu anhaltendem Margendruck führen. Zudem stellen weiterhin höhere Papierpreise und eine allgemeine konjunkturelle Unsicherheit Risiken dar. Die Risikominimierungsstrategie beinhaltet neben Kreditversicherungen zur Begrenzung von Forderungsausfallrisiken, langfristige Verträge mit Lieferanten sowie flexible Kostenstrukturen als Antwort auf konjunkturelle Schwächephasen. Der anhaltende Umsatzrückgang bei stationären Buchhändlern soll durch E-Book- und Onlineverkäufe physischer Bücher sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbssituation abgeschwächt werden.

Risiken aus einem sich ändernden Marktumfeld stellen die größte Risikoposition für Gruner + Jahr dar. Insbesondere besteht die Gefahr, dass höhere Agenturrabatte im deutschen Anzeigenmarkt sowie die wachsende Bedeutung digitaler Werbemöglichkeiten zu sinkenden Margen führen. Eine Risikoreduzierung soll durch aktives Kundenmanagement u. a. mit neuen Angebotsformen erreicht werden. Die Gefahr einer Eintrübung des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes - und daraus resultierenden sinkenden Anzeigen- und Vertriebserlösen - besteht weiterhin. Zu den Gegenmaßnahmen zählen Kosteneinsparungen und die Überprüfung von Einzeltiteln. Lieferantenseitig besteht das Risiko steigender Provisionen einzelner Vertriebsdienstleister. Weiterhin besteht die Gefahr des Verlustes von Schlüsselkunden, da z. B. Anzeigenkunden auf andere Medien ausweichen könnten sowie aufgrund anstehender Ausschreibungen im Mandantengeschäft. Dem soll u. a. durch gezielte Maßnahmen für Key-Account-Kunden sowie Marketingmaßnahmen begegnet werden. Auf EU-Ebene diskutierte Werbeeinschränkungen (z. B. für Automobilwerbung) können zu sinkenden Anzeigenerlösen führen.

Arvato sieht sich insbesondere Risiken aus Kundenbeziehungen, Risiken aus einem sich verändernden Marktumfeld sowie Risiken aus Lieferantenbeziehungen ausgesetzt. Die Neuorganisation in Form einer Matrix und einer klaren Unterteilung in Solution Groups bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Länderdimensionen verbessert die Kundenansprache und trägt zur Reduzierung dieser Risiken bei. Dem Verlust von Großkunden wird durch aktives Key Account Management, langfristige Vertragsgestaltungen mit flexiblen Kostenstrukturen sowie durch integrierte Dienstleistungselemente entgegengetreten. Durch die Bedienung von Großkunden mit einem umfangreichen Leistungsbündel wird das Risiko eines Wegfalls einer kompletten Leistungsbeziehung reduziert. In den von Überkapazitäten geprägten Märkten (im Wesentlichen Replikation), in denen Arvato tätig ist, besteht anhaltender Preisdruck. In anderen Bereichen weiten Wettbewerber ihre Wertschöpfungskette aus und folgen damit der Strategie von Arvato, was zu einem Anstieg der Wettbewerbsintensität führt. Der Markteintritt neuer Wettbewerber könnte den Wettbewerbsdruck erhöhen - mit der Konsequenz geringerer Margen. Eine konstante Fortentwicklung des Leistungsportfolios soll die Wettbewerbsposition verbessern und die Kundenbindung durch integrierte Lösungen verbunden mit einer tendenziell höheren Wertschöpfung erhöhen. Eine Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds kann zu zurückgehenden Umsätzen und damit zu einer Verringerung von Deckungsbeiträgen führen, was Kostensenkungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen erfordern würde. Risikomindernd wirkt die breite Diversifikation über Kunden, Branchen und Regionen. Auf der Einkaufsseite besteht das Risiko mangelnder Qualität der bezogenen Vorprodukte mit entsprechenden Folgekosten. Gestiegene Beschaffungspreise, sofern sie nicht an die Kunden weitergegeben werden können, stellen weitere Risiken dar. Als Gegenmaßnahmen sind u. a. der Abschluss von Langzeitverträgen und die Beobachtung des Lieferantenmarktes zu nennen. Hinsichtlich des fortschreitenden Trends zur Digitalisierung bestehen zusätzliche Risiken bei einzelnen Kundensegmenten von Arvato, insbesondere im Bereich der Herstellung und der Distribution physischer Medienprodukte. Diesen Risiken wird u. a. durch die Entwicklung von Geschäftsansätzen, die digitale Dienstleistungen umfassen, begegnet. Weiterhin wird der gezielte Rückbau von Geschäftsfeldern ohne strategische oder wirtschaftliche Perspektive vorgenommen. Die Behandlung von IT-Risiken mit branchenspezifischen Anforderungen (Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen) stellt für Arvato als international tätigen Dienstleister ein zusätzliches Risiko dar. Dieses Risiko wird durch die Einführung des auf dem ISO 27001 Standard basierendem Information-Security-Management-System gemindert, mit dem Informationssicherheitsrisiken systematisch identifiziert und behoben werden.

Kundenrisiken, vor allem die strukturell erhöhte Abhängigkeit von einzelnen Großkunden, stellen für Be Printers das bedeutendste Risiko dar. Ferner ergeben sich Risiken aus dem Marktumfeld, das durch schrumpfende Märkte verbunden mit Überkapazitäten gekennzeichnet ist. Risiken können sich durch eine fortschreitende Marktkonzentration mit der Folge eines verstärkten Preiswettbewerbs und geringerer Margen ergeben. Eine Verschlechterung des konjunkturellen Umfelds kann zu Auflagenrückgängen mit negativen Ergebniseffekten führen. Gleiches gilt für die zunehmende Verbreitung digitaler Endgeräte, die einen Rückgang an Printmedien zur Folge hat. Steigende Rohstoffpreise - insbesondere für Papier -, die nicht an Kunden weitergereicht werden können, stellen weitere Risiken auf der Lieferantenseite dar. Die Risikominimierungsstrategie beruht u. a. auf flexiblen Vertragsgestaltungen, insbesondere bei Großkunden. Weitere Säulen sind die Vereinbarung von Preisgleitklauseln, eine Optimierung und Flexibilisierung der Kostenstrukturen sowie eine permanente Marktbeobachtung.

Der Bereich Corporate Investments umfasst im Wesentlichen neben den verbliebenen Buchclub- und Direktmarketingaktivitäten des Konzerns die Fonds-Investments sowie die BMG. Die identifizierten Risiken sind aus Konzernsicht von untergeordneter Bedeutung.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass durch den demografischen Wandel verstärkt mitarbeiterbezogene Risiken in den Fokus der Risikoberichterstattung treten. Hier zeichnen sich Folgen ab wie die Verschiebung der Altersstruktur der Belegschaft, Herausforderungen bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal und die Abwanderung von Topführungskräften. Dieses Risiko gilt für sämtliche Unternehmensbereiche. Als Gegenmaßnahmen sind z. B. Weiterbildungsmaßnahmen und Gesundheitsprogramme, erhöhte Rekrutierungsmaßnahmen sowie eine bereichsübergreifende Talententwicklung zu nennen.

Integrationsrisiken getätigter Akquisitionen

Die Entwicklungsstrategie des Konzerns beinhaltet neben organischem Wachstum gezielte Akquisitionen erfolgversprechender Geschäfte. Solche Akquisitionen, wie im Jahr 2013 der Zusammenschluss von Penguin Random House, der Erwerb der restlichen Anteile an BMG und der Erwerb von Gothia, bergen sowohl Chancen als auch Risiken. Die Integration in den Konzern erfordert Einmalaufwendungen, denen in der Regel langfristig Vorteile durch Synergieeffekte gegenüberstehen. In diesem Zusammenhang bestehen Risiken darin, dass die Integrationskosten höher als erwartet ausfallen oder die Synergien nicht in dem Maße eintreten wie prognostiziert. Die Integrationsprozesse werden daher durch das Management permanent überwacht.

Risiken der Informationstechnologie

Für ein global agierendes Medienunternehmen wie Bertelsmann ist die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Informationstechnologie von zentraler Bedeutung. Vor diesem Hintergrund sieht sich der Konzern heute mit einer Vielzahl unterschiedlicher IT-Risiken konfrontiert. Stetig steigende Herausforderungen ergeben sich vor allem in Bezug auf die zunehmende Komplexität, verursacht durch eine wachsende Vernetzung und IT-Durchdringung von Geschäftsprozessen, vielfach noch nicht standardisierten internen Prozessen sowie externen Gefährdungspotenzialen. Zukünftig wird dem durch die Einführung des konzernweiten Information-Security-Management-Systems aktiv begegnet. Die Umsetzung des Managementsystems beinhaltet eine regelmäßige und strukturierte Erhebung der Einhaltung der Vorgaben sowie eine systematische Erfassung von Risiken der Informationssicherheit sowie Ableitung zugehöriger Maßnahmen.

Rechtliche und regulatorische Risiken

Bertelsmann ist als weltweit tätiger Konzern grundsätzlich einer Vielzahl rechtlicher und regulatorischer Risiken ausgesetzt, die von Rechtsstreitigkeiten bis hin zu unterschiedlicher Auslegung steuerlicher Sachverhalte reichen können. Diese Risiken werden durch die entsprechenden Fachabteilungen des Konzerns laufend überwacht.

Als Reaktion auf das Verfahren des Bundeskartellamts im Jahr 2007 wegen der von IP Deutschland und Seven One Media ("SOM") angebotenen Rabattmodelle ("Share Deals") erhob RTL II im November 2008 Klage gegen IP Deutschland, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der RTL Group, und SOM. Die Klage von RTL II beschränkt sich derzeit auf den Zugang zu Informationen, mit deren Hilfe die Kläger beweisen wollen, dass ihnen durch besagte Rabattmodelle ein Schaden entstanden sei. Das erstinstanzliche Gericht in Düsseldorf hat entschieden, ein Sachverständigengutachten in Auftrag zu geben.

Kabel Deutschland (KDG) hat Ende Januar 2013 Beschwerde gegen eine nach § 32b GWB ergangene Entscheidung des Bundeskartellamts eingelegt, mit der Zusagen der Sender der Mediengruppe RTL Deutschland zur unverschlüsselten Aufrechterhaltung digitaler Standardsignale und zum Verzicht auf Signalnutzungsbeschränkungen bei digitalen Standardsignalen für verbindlich erklärt wurden. Die erste mündliche Verhandlung findet im September 2014 statt.

Ausländische Investitionen in Medienunternehmen in der Volksrepublik China sind Einschränkungen unterworfen. Einige der Bertelsmann-Beteiligungen in China werden daher treuhänderisch gehalten, um den lokalen Vorschriften zu genügen. Mit diesen Treuhändern bestehen Vereinbarungen zur Sicherung der Rechte von Bertelsmann. Derartige Gestaltungen sind für Investitionen in China marktüblich und werden von den chinesischen Behörden seit vielen Jahren toleriert. Allerdings besteht ein gewisses Risiko, dass sie in China gerichtlich nicht durchgesetzt werden können, wenn die Volksrepublik China ihre Politik gegenüber Investitionen von Ausländern ändert und z. B. Offshore-Investitionen generell oder im Medienbereich die Anerkennung versagen sollte. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bestehende Vorschriften von den chinesischen Behörden oder Gerichten künftig abweichend von der bisherigen Praxis interpretiert werden. Bei nachweislichen Rechtsverletzungen könnte Bertelsmann im Extremfall erheblichen Strafzahlungen oder dem Entzug von Geschäftslizenzen bis hin zur sofortigen Schließung von chinesischen Beteiligungen ausgesetzt sein. Dies betrifft Gesellschaften von Arvato, Gruner + Jahr sowie Investments von Bertelsmann Asia Investments (BAI). Ein derart hartes Vorgehen der chinesischen Behörden ist bislang allerdings nur in Ausnahmefällen bekannt geworden.

Abgesehen von den oben genannten Sachverhalten sind gegenwärtig keine weiteren wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Risiken für den Konzern ersichtlich.

Finanzmarktrisiken

Als international tätiger Konzern ist Bertelsmann einer Reihe von Finanzmarktrisiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere Zins- und Währungsrisiken. Diese Risiken werden im Wesentlichen zentral auf Basis einer durch den Vorstand festgelegten Richtlinie gesteuert. Derivative Finanzinstrumente werden dabei ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Bertelsmann setzt Währungsderivate insbesondere zur Sicherung von bilanzierten und zukünftigen Transaktionen ein, die einem Wechselkursrisiko unterliegen. Bei einigen festen Abnahmeverpflichtungen in Fremdwährung erfolgt bei Vertragsabschluss eine Teilsicherung, die fortlaufend erweitert wird. Eine Reihe von Tochtergesellschaften ist außerhalb des Euro-Währungsraums angesiedelt. Die Steuerung der sich hieraus ergebenden Translationsrisiken erfolgt auf Basis des Verhältnisses von wirtschaftlichen Schulden zu Operating EBITDA (Leverage Factor). Hierbei orientiert sich Bertelsmann langfristig an der für den Konzern definierten Höchstgrenze für den Leverage Factor. Translationsrisiken aus Nettoinvestitionen in ausländische Gesellschaften werden nicht abgesichert. Zinsderivate werden zur ausgewogenen Steuerung des Zinsänderungsrisikos zentral eingesetzt. Im Rahmen des Zinsmanagements wird das Cashflow-Risiko aus Zinsänderungen zentral überwacht und gesteuert. Dabei wird ein ausgewogenes Verhältnis verschiedener Zinsbindungen durch die Wahl entsprechender Fristigkeiten bei den originären liquiditätswirksamen Finanzaktiva und -passiva sowie fortlaufend durch den Einsatz von Zinsderivaten erzielt. Das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig auf Basis der Planungsrechnung überwacht. Die bestehende syndizierte Kreditlinie sowie eine angemessene Liquiditätsvorsorge bilden einen ausreichenden Risikopuffer für ungeplante Auszahlungen. Kontrahentenrisiken bestehen im Konzern bei angelegten liquiden Mitteln sowie im Ausfall eines Kontrahenten bei Derivategeschäften. Geldgeschäfte und Finanzinstrumente werden grundsätzlich nur mit einem fest definierten Kreis von Banken einwandfreier Bonität abgeschlossen. Bestehende Risiken aus der Anlage liquider Mittel werden kontinuierlich beobachtet. Finanzanlagen sind grundsätzlich kurzfristig ausgerichtet, um das Anlagevolumen im Falle einer veränderten Bonitätseinschätzung reduzieren zu können.

Gesamtrisiko

Die Gesamtrisikoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen vor dem Hintergrund der Ausweitung des Geschäftsvolumens aufgrund des Zusammenschlusses von Penguin Random House erhöht. Die aus dem Prozess der Integration der beiden Unternehmen entstehenden Risiken werden als eigenständiges Risiko aufgeführt. Risiken aus dem technologischen Wandel, die im Vorjahr Teil der zehn größten Konzernrisiken waren, bestehen zwar nach wie vor, haben jedoch an Bedeutung verloren. Die fortschreitende digitale Transformation der Geschäfte antizipiert den technologischen Wandel bereits vielfach, sodass sich die Risiken in diesem Zusammenhang zunehmend in anderen operativen Risiken, wie Preis- und Margenrisiken, widerspiegeln. Aufgrund der Diversifikation des Konzerns bestehen weder auf der Beschaffungs- noch auf der Absatzseite Klumpenrisiken aus der Abhängigkeit von einzelnen Geschäftspartnern oder Produkten. Die finanzielle Ausstattung des Konzerns ist stabil, der Bedarf an liquiden Mitteln ist gegenwärtig durch vorhandene Liquidität und freie Kreditlinien gedeckt.

Im Geschäftsjahr 2013 waren für Bertelsmann keine bestandsgefährdenden Risiken festzustellen. Ebenso sind aus heutiger Sicht keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten.

Chancenmanagementsystem

Ein effizientes Chancenmanagementsystem ermöglicht Bertelsmann, den unternehmerischen Erfolg langfristig zu sichern und Potenziale optimal auszuschöpfen. Chancen sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für Bertelsmann positiven Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Das Chancenmanagementsystem ist, wie auch das Risikomanagementsystem, ein integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse und Unternehmensentscheidungen. Im Planungsprozess werden die wesentlichen Chancen jährlich vom Profit Center aufwärts ermittelt und anschließend stufenweise auf Divisions- und Konzernebene zusammengefasst. Durch die systematische Erhebung für mehrere Berichtsebenen können entstehende Chancen frühzeitig erkannt und genutzt werden. Darüber hinaus wird eine bereichsübergreifende Übersicht über die aktuellen Chancen von Bertelsmann geschaffen. Eine halbjährliche Nacherfassung maßgeblicher Änderungen der Chancen erfolgt auf Ebene der Unternehmensbereiche. Zudem wird das vorwiegend dezentrale

Chancenmanagement durch zentrale Stellen im Konzern koordiniert. Der Bereich Unternehmensentwicklung und Neugeschäfte verfolgt kontinuierlich strategische Chancenpotenziale und ist bestrebt, Synergien durch zielgerichtete Kooperationen der einzelnen Bereiche zu heben. Der bereichsübergreifende Erfahrungsaustausch wird in regelmäßigen Treffen des Group Management Committee weiter gestärkt.

Chancen

Einerseits können Risiken bei einer positiven Entwicklung entsprechende Chancen gegenüberstehen und andererseits werden gewisse Risiken eingegangen, um Chancenpotenziale nutzen zu können. Aus dieser engen Verknüpfung mit den wesentlichen Konzernrisiken ergeben sich für Bertelsmann strategische und operative, rechtliche und regulatorische sowie finanzwirtschaftliche Chancen.

Strategische Chancen können vorrangig aus den vier strategischen Stoßrichtungen des Konzerns abgeleitet werden. Die Stärkung der Kerngeschäfte, die digitale Transformation, der Aufbau von Wachstumsplattformen sowie die Expansion in Wachstumsregionen umfassen die wichtigsten langfristigen Wachstumschancen für Bertelsmann. Insbesondere durch die strategischen Portfolioerweiterungen entstehen allgemeine Chancen zur Nutzung von Synergien. Des Weiteren existieren in den einzelnen Unternehmensbereichen Potenziale zur Effizienzsteigerung und die Möglichkeit einer günstigeren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie individuelle operative Chancen. Bei der RTL Group könnten sich die TV-Werbemärkte in einigen Kernmärkten besser entwickeln als erwartet. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der zunehmend digitalen Verbreitungswege ermöglichen der RTL Group, ihre End- und Werbekunden zielgerichteter zu erreichen. Bei Penguin Random House bieten sich Chancen durch erfolgreiche Erstveröffentlichungen, ein stärkeres Marktwachstum und höhere E-Book-Umsätze. Für Gruner + Jahr bestehen in internationalen Märkten Chancen durch Neu- und Digitalgeschäfte. Im Magazingeschäft könnte insbesondere in Spanien, China und Indien Wachstum durch höhere Anzeigenerlöse erzielt werden. Bei Arvato bestehen Chancen durch den anhaltenden Trend zum Outsourcing und die erfolgreiche Entwicklung neuer Geschäfte. Arvato könnte insbesondere vom höheren Wachstum der SCM-Aktivitäten im Bereich E Commerce, Hightech und Healthcare sowie von zusätzlichem Neugeschäft der Solution Group CRM profitieren. Ferner bestehen Wachstumschancen in den Solution Groups IT Solutions, Financial Solutions, Digital Marketing und Print Solutions. Die Druckgeschäfte von Be Printers, insbesondere in Südeuropa, könnten durch zusätzliche Volumina und Neukunden weniger stark zurückgehen. Darüber hinaus ergeben sich Chancen aus der gezielten Bedienung weiterhin wachsender Marktsegmente. In den Corporate Investments könnten sich Potenziale aus geringeren Restrukturierungskosten bei den Club- und Direktmarketinggeschäften ergeben. Hinzu könnten Wachstumschancen für BMG durch mögliche Künstlersignings oder Übernahmen von Musikkatalogen entstehen. Zusätzliche Chancenpotenziale der einzelnen Unternehmensbereiche bieten die vorhandenen Innovationsbemühungen, die im Abschnitt "Innovationen" dargestellt sind.

Weitere Chancen können durch Änderungen der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen entstehen.

Die finanzwirtschaftlichen Chancen beziehen sich weitgehend auf eine für Bertelsmann vorteilhafte Entwicklung der Zinsen und Wechselkurse.

Prognosebericht

Erwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Für das Jahr 2014 geht Bertelsmann von der folgenden Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus. Die bislang verhaltene globale konjunkturelle Dynamik soll sich im Prognosezeitraum leicht beschleunigen. Die Einschätzung des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IfW) hinsichtlich des realen Wachstums der Weltwirtschaft im Jahr 2014 liegt bei 3,7 Prozent. Die Belebung durch die allmählich stabilere Konjunktur in Europa und den anhaltenden Erholungskurs in den USA wird gestützt von der weiterhin expansiven Geldpolitik. Dagegen werden im Vergleich zu dem hohen Niveau der Vorjahre weniger Wachstumsimpulse aus den Schwellenländern für die globale Konjunktur erwartet.

Für die USA rechnet das IfW mit einem realen Wachstum von 2,3 Prozent im Jahr 2014. Der Euroraum wird sich gemäß der Prognose des IfW im Verlauf des Jahres 2014 festigen und eine reale Wachstumsrate von 0,9 Prozent erreichen. Nach Einschätzung der Europäischen Zentralbank dürfte die Konjunktur des Eurogebiets von einer Belebung der Binnennachfrage und von einer allmählichen Zunahme der Nachfrage nach Exporten profitieren. Dennoch wird die europäische Wirtschaftsentwicklung weiterhin durch die Konsolidierungsmaßnahmen verschuldeter Mitgliedsstaaten sowie die hohe Arbeitslosigkeit belastet. Angesichts des sich abzeichnenden Aufschwungs in Großbritannien wird für das Jahr 2014 mit einem realen Zuwachs von 2,0 Prozent gerechnet. Vor dem Hintergrund der Erholung des Euroraums wird sich auch die deutsche Konjunkturentwicklung aufhellen. Für das Jahr 2014 erwartet das IfW ein reales Wachstum in Deutschland von 1,7 Prozent. Ausschlaggebend für die positiven Aussichten sind insbesondere binnenwirtschaftliche Impulse. Der private Konsum profitiert von günstigen Beschäftigungs- und Einkommensaussichten und die Investitionen werden durch das sich bessernde weltwirtschaftliche Umfeld sowie die abnehmende Unsicherheit angetrieben.

Erwartete Entwicklung relevanter Märkte

Die globale Medienindustrie wird maßgeblich von der Entwicklung der Weltwirtschaft und der daraus resultierenden Wachstumsdynamik beeinflusst. Aus dem fortgesetzten Trend zur Digitalisierung von Inhalten und Vertriebskanälen, einer sich ändernden Mediennutzung sowie dem zunehmenden Einfluss der Schwellenländer werden sich auch in den kommenden Jahren Chancen und Risiken ergeben. Durch die angestrebte Transformation des Konzernportfolios entlang der vier strategischen Stoßrichtungen erwartet Bertelsmann, in zunehmendem Maße von den sich daraus ergebenen Chancen zu profitieren. Bertelsmann ist mit seinen Geschäften in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Regionen vertreten, deren Entwicklungen einer Reihe von Einflüssen unterliegen und gesamtwirtschaftlichen Tendenzen nicht linear folgen. Im Folgenden wird nur auf Märkte und Regionen abgestellt, die für Prognosezwecke eine hinreichende Größe aufweisen und deren voraussichtliche Entwicklung angemessen aggregiert und beurteilt werden kann.

Für das Jahr 2014 wird mit einer insgesamt stabilen Entwicklung der TV-Werbemärkte in Deutschland und Benelux, Rückgänge in Frankreich und einer leichten bis mäßigen Erholung in Süd- und Osteuropa gerechnet. Bei den englisch-, deutsch- und spanischsprachigen Buchmärkten wird in 2014 von einer weitgehend stabilen Entwicklung ausgegangen. Im Zeitschriftengeschäft wird für 2014 ein fortgesetzter Rückgang der Anzeigen- und Vertriebsmärkte in Deutschland, Frankreich, Spanien und China erwartet. Für die Dienstleistungsmärkte

2014 wird mit einem ähnlichen Wachstum wie 2013 und für die Speichermedienmärkte mit einem fortgesetzten Rückgang in gleicher Größenordnung wie im Vorjahr gerechnet. Für die europäischen Druckmärkte für Zeitschriften, Kataloge und Werbemittel sowie für Bücher in Nordamerika wird 2014 weiterhin eine rückläufige Entwicklung erwartet.

Erwartete Geschäftsentwicklung

Trotz der allmählich nachlassenden Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftlichen Entwicklungen bleiben die Prognosen mit gewissen Risiken behaftet. Die nachfolgenden Erwartungen basieren daher auf der Annahme einer anhaltenden Normalisierung der gesamtwirtschaftlichen Lage und unterstellen ein weitgehendes Eintreten der prognostizierten Marktentwicklungen und der von den Forschungsinstituten geäußerten konjunkturellen Erwartungen.

Die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann wird durch seine zum Teil heterogenen Geschäfte bestimmt. Die Präsenz in unterschiedlichen Märkten und Regionen reduziert dabei mögliche Schwankungen und wirkt stabilisierend. Bertelsmann erwartet für das Geschäftsjahr 2014, dass die positive Geschäftsentwicklung durch die stabilen Markterwartungen für die TV-Werbemärkte in Deutschland und Benelux, die stabilen Buchmärkte und die kontinuierlich wachsenden Dienstleistungsmärkte getragen wird. Die im Geschäftsjahr 2013 durch die strategischen Portfolioerweiterungen eingeleiteten Wachstumsimpulse werden das Wachstumsprofil von Bertelsmann in den nächsten Jahren positiv beeinflussen. Durch den beschleunigten Rückbau strukturell rückläufiger Geschäfte - insbesondere Druck, Replikation, Club und Direktmarketing -werden die belastenden Einflüsse zukünftig geringer ausfallen.

Neben den unterstellten Marktentwicklungen bilden die erwarteten konjunkturellen Entwicklungen in den geografischen Kernmärkten Westeuropa und USA den Ausgangspunkt für die zu erwartende Geschäftsentwicklung. Bei einem zu erwartenden Umsatz- und Ergebnisanteil von weiterhin rund drei Viertel innerhalb des Euroraums richtet sich die Bandbreite des Wachstums nach der prognostizierten realen und nominalen wirtschaftlichen Entwicklung. Das IfW geht für den Euroraum von einem Anstieg des BIP um nominal 2,2 Prozent und real 0,9 Prozent im Jahr 2014 aus. Die OECD prognostiziert für den Euroraum eine Zunahme des BIP um nominal 2,0 Prozent und real 1,0 Prozent im Jahr 2014. Vor dem Hintergrund dieser konjunkturellen Erwartungen geht Bertelsmann insgesamt von einer stabilen Umsatzentwicklung für das Geschäftsjahr 2014 aus. Unter Berücksichtigung der im Berichtszeitraum getätigten, jedoch zum 31. Dezember 2013 nicht ganzjährig berücksichtigten strategischen Portfolioerweiterungen, geht Bertelsmann für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt von einem deutlichen Anstieg des Konzernumsatzes aus. Trotz entstehender Anlaufverluste für Digitalisierungsvorhaben und Neugeschäfte wird mit einem stabilen bis leicht über Vorjahr liegenden Operating EBIT gerechnet. Belastende Einflüsse aus strukturell rückläufigen Geschäften können überkompensiert werden. Für das Geschäftsjahr 2014 geht Bertelsmann angesichts der nunmehr ganzjährig zu berücksichtigen strategischen Portfolioerweiterungen aus dem Geschäftsjahr 2013 sowie höherer operativer Investitionen von einer deutlichen Zunahme des investierten Kapitals aus. Vor diesem Hintergrund wird mit einer insgesamt geringeren Kapitalrentabilität und einem stark abnehmenden BVA gerechnet.

Der Umsatz von Penguin Random House wird durch die ganzjährige Einbeziehung in den Konzernabschluss stark über dem Vorjahr liegen. Ansonsten wird gegenwärtig nicht erwartet, dass die voraussichtliche Entwicklung eines für den Bertelsmann-Konzern wesentlichen Bereichs deutlich von jener des Konzerns abweicht.

Abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung geht Bertelsmann davon aus, dass sich aufgrund der mittel- bis langfristigen Finanzierung zunächst keine wesentlichen Auswirkungen auf die durchschnittlichen Finanzierungskosten aus Zinsänderungen ergeben. Die Liquiditätssituation wird im Prognosezeitraum als ausreichend erwartet.

Den Prognosen liegt die gegenwärtige Geschäftsausrichtung des Bertelsmann-Konzerns zugrunde, die im Kapitel "Geschäft und Rahmenbedingungen" dargelegt ist. Generell spiegeln die Prognosen eine Risiko- und Chancenabwägung wider; sie basieren auf der operativen Planung und der mittelfristigen Vorschau für die Unternehmensbereiche. Alle Aussagen hinsichtlich der möglichen zukünftigen konjunkturellen und geschäftlichen Entwicklung stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen und/oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Angaben kann daher nicht übernommen werden.

Abhängigkeitsbericht

Die Bertelsmann Management SE, als persönlich haftende Gesellschafterin, vertreten durch ihren Vorstand hat dem Aufsichtsrat in analoger Anwendung des § 312 Abs. 1 Aktiengesetz einen freiwilligen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2013 vorgelegt. Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die bei der Vornahme der Rechtsgeschäfte bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Gütersloh, den 11. März 2014

Bertelsmann SE & Co. KGaA
vertreten durch:
Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für den Jahresabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Gütersloh, den 11. März 2014

Bertelsmann SE & Co. KGaA,
vertreten durch:
Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Dr. Thomas Rabe

Achim Berg

Markus Dohle

Dr. Judith Hartmann

Anke Schäferkordt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Bertelsmann Management SE als persönlich haftende Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands der Bertelsmann Management SE als persönlich haftende Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 12. März 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Ballhaus, Wirtschaftsprüfer

Christoph Gruss, Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat die persönlich haftende Gesellschafterin, die Bertelsmann Management SE, die durch ihren Vorstand vertreten wird, bei der ihr obliegenden Leitung und Führung der Geschäfte des Unternehmens beraten und überwacht. Dieser Bericht betrifft die Tätigkeit des Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA. Die Tätigkeit des Aufsichtsrats der Bertelsmann Management SE ist nicht Gegenstand der Berichterstattung.

Beratung und Überwachung des Vorstands der Bertelsmann Management SE

Im Rahmen seiner Beratungs- und Überwachungstätigkeit war der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA in die für das Unternehmen bedeutsamen Entscheidungen und Geschäftsvorgänge unmittelbar und frühzeitig eingebunden und hat diese auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert und eingehend geprüft.

Der Aufsichtsrat wurde von der persönlich haftenden Gesellschafterin, vertreten durch den Vorstand der Bertelsmann Management SE, regelmäßig sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zeitnah und umfassend über alle für die Bertelsmann SE & Co. KGaA bedeutsamen Fragen der Strategie, der Planung, des Geschäftsverlaufs, der beabsichtigten Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung informiert. In den Sitzungen des Aufsichtsrats standen zahlreiche Sachthemen und Vorhaben zur Diskussion an. Die Berichterstattung des Vorstands umfasste unter anderem die Lage und Entwicklung des Unternehmens, vor allem die aktuelle Geschäfts- und Finanzlage, sowie wesentliche Geschäftsvorfälle, insbesondere größere Investitions- und Desinvestitionsvorhaben. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den festgelegten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat im Einzelnen erläutert und vom Aufsichtsrat anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Entwicklung der Finanzschulden informieren lassen. Weiteres Augenmerk der Arbeit des Aufsichtsrats galt der Risikolage sowie dem Risikomanagement. Das interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem und das interne Revisionssystem waren Gegenstand regelmäßiger Berichterstattungen und Erörterungen. Der Aufsichtsrat hat auch die Entwicklung der Corporate Governance und der Compliance bei Bertelsmann fortlaufend beobachtet und eng begleitet. Über die Corporate Governance und die Compliance bei Bertelsmann berichten Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam auf den Seiten 170-172.

Aufsichtsratsplenum

Gegenstand regelmäßiger Beratungen im Plenum des Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA waren die Berichte des Vorstands zur aktuellen Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche sowie die Berichterstattung über die Konzernplanung und wesentliche Geschäftsvorfälle, insbesondere größere Investitions- bzw. Desinvestitionsvorhaben. In diesem Zusammenhang verfolgte der Aufsichtsrat unter anderem den Verlauf des Zusammenschlusses von Random House mit Penguin Books, die Neuorganisationen von Gruner + Jahr und Arvato, den Erwerb der restlichen Anteile an BMG und den Verkauf von Anteilen an der RTL Group. Ferner wurden der Erwerb der norwegischen Gothia Financial Group sowie des E-Commerce- und Logistikdienstleisters Netrada durch Arvato im Aufsichtsrat behandelt. Er befasste sich zudem auch mit der Schließung des Prinovis-Tiefdruckstandorts Itzehoe und der Einstellung des Direktmarketinggeschäfts von Inmediaone.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in seinen Sitzungen regelmäßig über den Stand der Umsetzung der Konzernstrategie auf dem Laufenden gehalten. In einer ganztägigen Klausur im Sommer 2013 hat der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA gemeinsam mit dem Vorstand der Bertelsmann Management SE grundsätzliche Fragen der strategischen Konzernentwicklung erörtert und konnte sich ein Bild über den Stand der Transformation des Konzernportfolios hin zu einem wachstumsstärkeren, in zunehmenden Maße digitalen und noch internationaleren Portfolio verschaffen. Weitere wichtige Themen in den Aufsichtsratssitzungen waren die Diskussion des Leitbilds und der Führungsstruktur des Konzerns sowie die Erörterung der Ergebnisse der im Jahr 2013 durchgeführten Mitarbeiterbefragung. Soweit in Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung vorgesehen, fasste das Plenum die notwendigen Beschlüsse. So wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats im März 2014 der Jahres- und Konzernabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie der Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin eingehend geprüft und gebilligt.

Prüfungs- und Finanzausschuss des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA hat zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben im Rahmen seines Verantwortungsbereichs den Prüfungs- und Finanzausschuss eingerichtet. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat sechs Mitglieder, wobei der Aufsichtsratsvorsitzende nicht den Vorsitz dieses Ausschusses innehat. Entsprechend der Vorgabe des Deutschen Corporate Governance Kodex ist der Vorsitzende des Prüfungs- und Finanzausschusses unabhängig im Sinne der Kodex-Anforderungen und verfügt über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren. Der Prüfungs- und Finanzausschuss befasste sich im Rahmen der ihm zugewiesenen Aufgaben insbesondere mit Fragen der Unternehmensfinanzierung und der Finanzplanung, der Steuerpolitik, der Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems sowie der Begleitung des Projekts Operational Excellence, dessen Ziel die Überprüfung und Optimierung von Strukturen und Prozessen der geschäftsunterstützenden Funktionen



Finanzen, IT und Personal ist, sowie mit negativen Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses im März 2014. Der Ausschuss befasste sich in diesem Zusammenhang auch mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen. Erste Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung hatte der Prüfungs- und Finanzausschuss in einer Telefonkonferenz vor der eigentlichen Bilanzsitzung mit dem Abschlussprüfer diskutiert. Der Halbjahresfinanzbericht 2013 wurde vor seiner Veröffentlichung im August 2013 im Ausschuss ausführlich erörtert. Ferner befasste sich der Ausschuss auch im Berichtsjahr eingehend mit dem Rechnungslegungsprozess, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, dem Risikomanagementsystem und dem internen Revisionssystem. Er hat sich hierzu auch vom Leiter der Konzernrevision regelmäßig Bericht erstatten lassen. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat sich darüber hinaus auch im Geschäftsjahr 2013 dem Thema der Compliance bzw. der Compliance-Organisation im Bertelsmann-Konzern gewidmet und sich dabei vom Vorstand regelmäßig berichten lassen.

Neben dem Prüfungs- und Finanzausschuss hat der Aufsichtsrat den Arbeitskreis der Mitarbeitervertreter im Aufsichtsrat eingerichtet. Dieses Gremium dient dem Dialog des Vorstands mit den Vertretern der Mitarbeiter im Aufsichtsrat zu Fragen der Unternehmenskultur sowie zur Vorbereitung und Diskussion aufsichtsratsrelevanter Themen. Die Einrichtung dieses Arbeitskreises ist Ausdruck der besonderen Unternehmenskultur von Bertelsmann mit ihrer gelebten Partnerschaft und hat sich in der Praxis sehr bewährt.

Im Geschäftsjahr 2013 kam der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen und einer gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführten Strategieklausur zusammen. Der Prüfungs- und Finanzausschuss der Bertelsmann SE & Co. KGaA kam in diesem Zeitraum zu vier Sitzungen zusammen und führte zusätzlich zwei Telefonkonferenzen durch. Der Arbeitskreis der Mitarbeitervertreter im Aufsichtsrat traf sich insgesamt vier Mal. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in laufendem Kontakt mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden, und hat sich über die aktuelle Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Es haben, mit einer Ausnahme, alle Aufsichtsratsmitglieder an wenigstens der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen teilgenommen; mögliche Interessenkonflikte im Aufsichtsrat sind nicht entstanden.

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex und deren Befolgung durch Bertelsmann befasst. Ein gemeinsamer Bericht von Aufsichtsrat und Vorstand der Bertelsmann Management SE zur Corporate Governance im Unternehmen ist auf Seite 170 f. dieses Geschäftsberichts zu finden. Als nicht börsennotiertes Unternehmen hat sich Bertelsmann gleichwohl entschieden, keine formelle Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abzugeben.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt, hat den vom Vorstand der Bertelsmann Management SE aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht der Bertelsmann SE & Co. KGaA zum 31. Dezember 2013 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss ist nach den Regeln des HGB aufgestellt worden; der Konzernabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA wurde gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Der Prüfungs- und Finanzausschuss des Aufsichtsrats hatte entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung den Prüfungsauftrag für den Jahresabschlussprüfer und den Konzernabschlussprüfer vergeben. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Auf Grund einer Erweiterung des Prüfungsauftrags ist vom Abschlussprüfer auch das Risikofrüherkennungssystem der Bertelsmann SE & Co. KGaA beurteilt und für im Sinne des § 91 Absatz 2 AktG geeignet befunden worden. Die Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers bzw. Konzernabschlussprüfers sowie die weiteren Abschlussunterlagen wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats fristgemäß vor der Bilanzsitzung zugesandt. Der Abschlussprüfer hat am 21. März 2014 im Prüfungs- und Finanzausschuss sowie im Plenum des Aufsichtsrats jeweils an der Bilanzsitzung teilgenommen sowie umfangreich Bericht erstattet und stand für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Er konnte bestätigen, dass im Rahmen der Abschlussprüfung keine wesentlichen Schwächen des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems festgestellt wurden. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte intensiv diskutiert. Das Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer bzw. Konzernabschlussprüfer wurde sorgfältig bei der eigenen Prüfung des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses herangezogen. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat dem Plenum über die Prüfung des Jahresabschlusses bzw. Konzernabschlusses sowie der Prüfberichte in dessen Sitzung ausführlich berichtet.

Das Plenum des Aufsichtsrats hat unter Berücksichtigung der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses und des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers sowie nach weiterer Diskussion mit dem Abschlussprüfer den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht geprüft. Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat folgt der entsprechenden Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses und erhebt nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Jahresabschlusses bzw. Konzernabschlusses sowie des Lageberichts und des Konzernlageberichts keine Einwendungen. Die vom Vorstand der Bertelsmann Management SE aufgestellten Abschlüsse werden gebilligt.

Der Aufsichtsrat hat ferner den Vorschlag des Vorstands der Bertelsmann Management SE zur Höhe der Verwendung des Bilanzgewinns an die Aktionäre geprüft und schließt sich diesem an. Die vom Vorstand der Bertelsmann Management SE vorgeschlagene Gewinnausschüttung ist nach Ansicht des Aufsichtsrats unter Berücksichtigung des konjunkturellen Umfelds, der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und der Interessen der Aktionäre angemessen.

Veränderungen im Vorstand der Bertelsmann Management SE und im Aufsichtsrat

Seit Vollzug des Rechtsformwechsels im Jahr 2012 werden die Geschäfte der Bertelsmann SE & Co. KGaA von der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Bertelsmann Management SE, vertreten durch ihren Vorstand, geführt. Im Vorstand der Bertelsmann Management SE gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Veränderungen: Herr Achim Berg wurde am 30. November 2012 für die Zeit ab 1. April 2013 zum Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Management SE bestellt. Herr Dr. Thomas Hesse schied mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 aus dem Vorstand der Bertelsmann Management SE aus. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Dr. Hesse für seinen wertvollen Beitrag im Rahmen der Vorstandsarbeit und insbesondere zur Weiterentwicklung der Konzernstrategie und der Transformation der Geschäfte.

Im Laufe des Geschäftsjahres ergaben sich folgende Veränderungen im Aufsichtsrat:

Seit dem 1. Januar 2013 ist Herr Christoph Mohn neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats. Er folgte in dieser Position auf Herrn Gunter Thielen, der aus Altersgründen zum Ende des Jahres 2012 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden war. Mit Ablauf der Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA am 6. Mai 2013 legte Frau Christa Gomez ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrats nieder. Die Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA wählte Frau Christiane Sussieck als Vertreterin der Mitarbeiter zum Mitglied des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Frau Christa Gomez für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit. Derzeit sind alle zwölf Mitglieder des Aufsichtsrats der Bertelsmann Management SE auch Mitglieder des zurzeit siebzehnköpfigen Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA.

Im Jahr 2013 hat sich das Wachstum der Weltwirtschaft leicht abgeschwächt. Die TV-Werbemärkte in den europäischen Kernländern entwickelten sich mit Ausnahme von Deutschland rückläufig. Die englisch-, spanisch- und deutschsprachigen Buchmärkte zeigten trotz einer starken Bestsellerperformance im Vorjahr eine weitgehend stabile Entwicklung. Die europäischen Zeitschriftenmärkte waren charakterisiert durch teils deutlich rückläufige Anzeigen- und Vertriebsmärkte. Ebenso setzte sich der Rückgang der europäischen Druck- sowie der weltweiten Speichermedienmärkte fort. Aufgrund des anhaltenden Outsourcing-Trends entwickelten sich die Dienstleistungsmärkte weiter positiv. Insgesamt erzielte der Konzern bei einem leichten Umsatzwachstum ein gutes operatives Ergebnis und eine angemessene Umsatzrendite.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand für seine gute Arbeit im Geschäftsjahr 2013 seinen großen Dank und seine Anerkennung aus. Er dankt darüber hinaus den Führungskräften und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Leistung.

Gütersloh, den 21. März 2014

Christoph Mohn, Aufsichtsratsvorsitzender